mt erft Mitt

Bum britten

ffion bee Gultu

infler.)

Nr. 190.

Berlin, Mittwoch, den 17. August 1853.

# Die Blatt erigeint diglich mit Ausnahme ber Genne u. Kritige. — Giertelfästlicher Abennemente Bertie: The Bertin 2 & 13 % — Ber gang Bertiem, mit Voltgufelag: The Bertin 2 & 13 % — De einglue At wirb mit 24 % berechnt. The Bertin State of the Action of the Bertin State of the Bertin Bertin State of the Bertin Bertin

Neue

## Die Provingen und Die Monarchie. Stande und Rammern.

Auch und ift es nicht gleichgultig, ob "binten weit in ber Turfei" bie Boller aufeinanderschlagen werben; auch wir miffen, bag bem Revolutione. Beitalter, nachbem es brei Denidenalter bindurch bie gange Bulle von Gricheinungen in bem Leben ber einzelnen Gutopaifchen Staaten wie in ihrem Berbaltniß gu einander erfcopft bat, ploplich bie legten Enischeibungen von eben ber Stelle berantommen tonnen, wo fich einft - um bas 3abr 1770 - mit bem erften Erfcheinen einer Ruffi. fchen Blotte im Mittelmeer fo recht fichtbar bas neue Jahrhundert ber driftlichen Staatengemeinichaft angefunbigt bat; wir begreifen baber, baf ben Blid fomobl, bet bie weitefle Berne gu erreichen vermag, wie jenen, ber von ber nachften und bringenoften Gorge feftgehalten wird, jest vorzugemeife biefe Brage beichaftigt. Aber bie Rreuggeitung bat an einem ihrer unfrei-willigen Berientage einmal ein Bort bingeworfen, bat

willigen Gertentage einmal ein Wort hingeworten, bas fur und wichtig genug ift, all' ben orientalifchen Larmen zu burchtonen und in Ohr und herzen haften zu bleiben — bag nämlich bas Staatsministerium mit ben Borlagen ber Kreis- und Provingial-Ordnungen fur die nachfte Rammerfeffion beschäftigt fei - eine Rotig, bie mir in unfern Termintalenber fur einen ber erften Tage nad Biebereröffnung ber Schranten eintragen nußten, um unsere Plaibopere ja nicht ju verspaten. Rlingt et boch bie und ba, als hoffe man gerade auf unfere Ber-faumniß, und habe fcon bas Contumacial - Urtheil in petto, bas une alle Bortheile ber mit bem Secheparagraphen - Befet beenbeten erften Inflang wieber entreigen folle. — Burmahr, unfer Bewinn mar bes Reibes merth — Die gange Gefengebung vom 11. Dary 1850 mit wenigen Feberftrichen abgethan — abgethan, wie ber gabrer in ber Erften Rammer mit jener Runft ber Antithefe, uber bie feine rednerische Meifterichaft gebietet, es ausgesprochen bat, "nicht im hinblid auf tunftige Berfuche ber Legislation, sondern im hinblid auf ben beftebenben, ben biftoriften, ben überall noch unverfebrten Buftand, ben jene Gefege erft erfcuttern wollten."
- Beitung und Partei burften folger fein auf ben Erfolg, wenn fl. fich nicht betennen mußten, bag ibr eigenes Berbienft immer nur ein geringes gewefen, bag ihr Sieg auf ber Berbindung mit ber leibbafrigen Birt-lichfeit, mit bem mahren Buftand und Beburfnig bes Lanbes beruht — eine Alliang, gegen welche bie papier-nen Schattengeftalten bes Rabicatiomus naturlich nicht

welche von ben Bertretungen ber Gemeinden ge-mablt werben." Roch gab es feine Gemeinden im Ginne biefer Diepofition, noch weniger Bertretungen in ihrer Ditte; noch mußte Riemand, in wie vielen biefer neu ju fchaffenben Gemeinben fich bergleichen murben berftellen laffen, ober ob man nicht fur bie meiften bae ale Ausnahme vorgeichlagene Mittel monarchifder Leitung burch von oben ernannte Borfteber munbe anwenben muffen - und ichon baute man bon ber Dede bes Rartenhaufes luftig meiter. - Und weffen Stelle follten biefe im Rebel unerichaffner Welten verfcwimmenben Rreis. vertreter einnehmen? Der Rreieftanbe - Die bier in ben einem politifchen Rorper, bie bier mit bem fucceffiven Eintritt ber einzelnen Landden, wie Barnim, Teltom, Lebus u. a. in Die driftliche und Deutsche Geschichte gugleich ibr Dafein beginnen, bie bann, ihren Panbrath Forderungen ber Monarchie an Steuer und Rriegebienft und ber alten germanifchen Rechte. und Gefellichafie. Orbnung waren, und baturch - von bem martifchen Boben in alle Brovingen verpflangt - gu bem vielleicht wichtigften Stude jener mabren, ungefdriebenen, mit ben Sahrhunderten gewachsenen Berfaffung bes Staates ge- Ihrige erhalten, ja verjungt worben ift, baran haben bie

terimiftifchen Kreis. Commiffionen, bie man richtungen ber Monarchie gehoren follen, bag aber bie für bie Abgrenzung ber Gemeinbe-Bezirfe gebildet hatte, Stande jeder einzelnen Proving ein ihr angehoriger Bebie Zumuthung von fich, durch liebernahme ber freis. fig, ein auf bem beimifchen Boben unabhangig vom ftanbifden Bunctionen bem Lande gleichfam ben Gefammtftaat erzeugtes Gut feien. Der allgemeine Ge-Raub, mit bem es betroft war, ju verheblen; bante, ben die Graatsgewalt babei verfolgt, spricht fich in bem Augenblicke ber Mobilmachung von 1850, in bem Gleichmag bee Rechts und ber Befugnif, mit ba man bie wahren Rrafte bes Bolles und Landes bem fie bie Provinzen behandelt, aus: fur b n provinberbeitufen wollte, fab man fich genothigt, ju ben alten giellen Charafter jeber biefer Schopfungen ift baburch

Rreieftanben gurndzufehren. Genau wieberbolte fich tretung und Direction, ein Gemifch von Liberalismus und Absolutismus, ju errichten gebacht; mit bem un-flerblichen Landwehr - Ebict vom 17. Darg 1813 verichwindet biefer Sput. In den Ausschuffen, Die traft birfes Goicis mit bem ungemeinen Gefchaft ber Wehrbiffe Ebicis mit bent ungemeinen weichart ver Everi-haftmachung bes Landes betraut werden, febrt die alle ftandiche Gliederung gurud; bier ericheinen wierer Ritter, Burger, Bauern, nach Babl und Berhaltniß ziemlich fo, wie fie bernach burch die Gesegebung von 1823 bis 1827 feft geworben finb.

Abgeordneten jur Brovingtal. Berfammlung merben burch bie Rreis-Berfammlung gemablt." Dan begreift, Daß ber Bebler bes erften Unfages bamit in bie britte Boteng erhoben wirb; in bem oberften Stodwert biejes Luftichloffes marbe man am unficherften wohnen. Und boch follte biebin bie Bucht bes Gebaudes verlegt merben; bie Provingen, in benen ber Staat feine eigentliche Schwerfraft bat, follte es aufnehmen. -

Dan muß ben Brrthum ablegen, ale fonne man ein Rechte. Banges benten, bas vorber ba gemefen, und ihr Berbalinif gu ibm felber und unter einander angeordnet habe; jebe vielmehr weiß, baß fle fruber als bas Gange ibre eigene geschichtliche Art gehabt bat: nur auf bem Granbe biefer Individualitäten, in immermabrender Wechfelbedingtheit mit ihnen bat ber Staat felbft fein Dafein. Bebermann gefteht uns gu, bag von ben gemeinfamen Gefühlen, Die bas Breugische Bolf bat, ein gut Theil ben Thaten Friedrich's bes Großen entstammt. Und boch überschaut ber große Ronig felbft bie Mittel, bie ibm gu Gebote fteben, die Erfolge, bie damit erreicht worben, nie anders, als nach bem Antheil, ben jebe Broving nach ber befonbern Begabung ihres Stammes baran bat; er weiß in feinem politifchen Teftament, bag Datfifche Ereus und Bommeriche Tapferfeit es finb, bie ber Brenfifden Rrone Schleften erworben baben. Rein Bort in ber gangen Breußischen Geschichte, wel-ches jenen Gesammibefig Breußischen Rubnes und Breußischer Ehre mehr zur Boraussehung batte, ale ber Aufruf vom 17. Marg 1813, und boch hat Friedrich Bilhelm III. feine andere Anrede fur feine Unterthanen, Grinnern wir uns nur, wie bie Rreis-Ordnung vom 11. Marg 1850 fcblechtreg bestimmte, bie Rreis-Berneten, bern ift ber Leib fagbar. — Es ift wahr, bag man beute nicht gang in bemfelben Sinne Medicket. lanber hingufugen tonnte; Die weftlichen Brovingen haben nicht ein folch felbftftanbiges, aus eigenem Rern entsprungenes Befen. Um gwei Organifationen gu bilben, bie ben nalurlichen Gliebern ber alten Monarchie an Um-fang und Bebeuting etwa entsprachen, bat man bielleicht bunbert Stude und Studden von verfdiebener Wefchichte jufammengelegt; noch in ber legten Geffton ift et gur Sprache gefommen, welche Einbufe einzelne Lanbeetheile bei ber Aufnahme in biefe Berte ber Staatofunft und bes abminiftrativen Beburfniffes, namentlich bei ber Muebreitung einer und berfelben Grundfteuer-Berfaffung über beibe Brovingen erlitten haben. Es ift por Allem Marten, ihrer eigentlichen Beimath, nicht allein alter ju beflagen, bag man nicht fur bie großeren ftaatlichen find als bie Gefammtmonarchie, fondern felbft als bie Ginheiten von wirflich geschichtlicher Individualität, wie Bereinigung auch nur ber Aurlande Brandenburg zu Munfter, Paderbornec, communal ftanbifche Ginrichtungen gefchaffen, und fo ben Berluft, ber von ber einen Geite ber unvermeiblich mar, wieber aufgewogen bat. -Dun aber find auch fie in bas ihnen querft nach frembem Daag jug-fchnittene Rleib bineingewachfen; es ift ihnen an ber Spipe, wefentlich bie Bermittler zwifchen ben lieb geworben und fie murben es, wie gerabe bie Erfab- forberungen ber Monarchie an Steuer und Rriegebienft rungen von 1851 beweifen, nicht gern mit bem Erzeugnif einer nen Dobe vertaufchen.

Dag bem fo ift, baf auch bie neuen Provingen ein Gelbft empfangen haben, ben alten mitten in ber nivellirenben, auf ber Gifenschiene Alles abglattenben Beit bas propinzialftanbifden Inftitutionen von 1823 unlaugbar Bas Bunber, bag man ben Berluft eines fo eblen ben vorzuglichften Untheil. Die Gefengebung jenes Jahres

Rreisffanden gurndgutehren. Genau wiederholte fich - geforgt, bag man fich genau bem an jeder Stelle vor-unichagbar fur Den, ber aus ber Geschichte gu lernen gefundenen Malerial anpagt; jedes von ben fruheren Terri-verfieht - eine fruhere Entwickelungs . Rrifis unferes torial. Berfaffungen noch Lebendige und Rupbare wird bei Staatelebens; bas 3ahr 1812 hatte mit bem fogenann-ten Gened'armerie - Coict bie Kreisftande zu vernichten, auf ihren Trummern eine folch' dimarifche Kreis . Ber-Allgemein mar man auch bei Bilbung bes Bereinigten Landtages eingebent. Ge ift Ginn und Wort bee Batente bom 3. Rebruge 1847, bag Abanberungen in ber Composition ber Stanbe überhaupt nicht gur Competeng bes Bereinigten Lanbtags geboren, fonbern, infofern fie nothig murben, ber Berathung mit ben einzelnen Bro-vingial-Lanbtagen vorbehalten fein follten: in biefem Beifte fprach ber Ronig von ben acht machtigen Gaulen, auf reger, Bauern, nach Bahl und Verhaltniß ziemlich so, ifte hernach birech bie Gesetzehn von 1823 bis 27 fest geworden sind.

11.

Ebenso unbefangen schrieb ber 11. Mary 1850: "Die ziehsten zur Brovinziel ber von ziel. Bersamm lung tennte ber Bereinigte Landiag des April 1848 schlieben gefährden; die Provinziel von der Bersamm in gerorden zur Provinziel. Bersam lung werden zieln der ber Bersong selbst wurden ber Brovinziel von der Bersong selbst wurden ber Brovinziel von der Bersong selbst wurden ber Brovinzieln ber Bersong selbst wurden ber Brovinzieln ber Bersong selbst wurden bei Bendende der Provinzieln wurden bei ber Brovinzieln ber Bersong selbst wurden bei Bendende der Provinzieln wurden bei Bendende der Provinzieln ber Bersong selbst wurden bei Bendende der Provinzieln bei Bendende der Bersong bei Bendende Bersong bei Bendende der Bersong bei Bendende der Bersong bei Ben gelnden Rechte übertragen; noch weniger hatten fle ihn autoriftet, ihre Erifteng mit in ben Rauf zu geben. Go bemabrte fich 1851 bie Beiebeit ber beiben Röniglichen Befehgeber: ber Schiffbruch ber allgemeinen Siante that bem provinziellen Stoff, aus bem fle gebildet worben, teinen Schaben. Die Brovingialftanbe erneuerten bie wertraft hat, follte es aufnehmen. — Uebung eines unverfebrten, burch teine ber bagwifchen Beldhe Stellung haben boch bei und bie Brovingen? liegenben Thatfachen unterbrochenen ober gefahrbeten

# Amtliche Nachrichten.

Se. Majeftat ber Ronig haben Allergnabigft geruht: Den gur Bunbes-Militair-Commiffion in Franffurt DR. commanbirten Sauptmann von Gruft, aggregirt ber 2ten Ingenieur - Inspection, und bem Debiginalrath Dr. Rlemm ju Greuffen in Comargburg. Conberebauben Rothen Moler . Drben vierter Rlaffe; bem evangelifchen Cantor und Rnaben - Schullebrer Johann Gottfried Beffel gu Rofila in ber Grafichaft Stolberg und bem Forfter Schöppenthau gu Limmrin, Regierungebegirt Frantfurt, bas Allgemeine Chrenzeichen gu verleiben.

Berlin, ben 15. Auguft. Ge. Konigliche hobeit ber Bring Albrecht von Breugen ift von Dreeben bier eingetroffen; und Se. Ronigliche Dobeit ber Bring Abalbert vo Breugen nach England abgereift.

Ministerinm ber geistlichen er. Angelegenheiten.
Nachdem ber gefehilch Schliß ber Botlesungen mit bem 13ten b. D. eingetreten ift, wird bierburch befannt gemacht, bag bad Minter-Semester mit bem 15. October b. 3 beginnt. Berlin, ben 15. August 1853.
Der Recter ber Universität. Stahl.

Ronigliche Bibliothet.
Der Beftimmung beg Königlichen boben Minifterit ber iftlichen, Unterrichte und Medicinat Angelegenheiten gufolge fit e Königl. Bibliothef wegen ber vorzunehmenben Reinigung er Sile und Bucher auf breit Bochen und zwar vom 22. August 10. September o. geschloffen.
Perlin, ben 15. August 1853.

# Minifterium für Danbel, Gewerbe und öffentliche

Ministerium fur Danbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.
Die Anmelbung jur Aufnahme in die Königliche Bau-Afabunie ju Berlin muß nach ben Borfatiften vom 1. Augunt 1849 vier Bochen vor dem Beginne bes Unterrichts schriftich bei dem unterzeichneten Director eingeben und die Befähigung jugleich durch Einreichung der in § 6 gedachter Borschriften bestimmten Zeugniffe, so wie der nach der Befanntmachung vom 20. Marz 1852 erforberlichen Zeichnung nachgewiesem weiden. Da der Unterricht des Winter Semesters am 8. Deteber beginnt, werden die Anmeldungen jum 8. September o. erwartet.

vortet.
Die Borichriften bom 1. Auguft 1849 fowie die auf bie Die Borichriften bom 1. August 1849 fowie die auf bie Prufungen im Baumefen bezüglichen Befanntmachungen find bei bem Beb Secretair Robl im Dau-Afabemie Gebande hierfelbst fanflich zu haben.
Bertin, ben 13. August 1853.
Der Geh. Ober Baurath und Director ber Bau-Afabemie.
Buffe.

Das 42fte Stud ber Gefeb: Sammlung, welches beute

1816; ju 1821. 3814 b. ben Bertrag zwischen Breugen und Sannover, ber tegfend bie Ausführung ber Eisenbahnen von fatigung. Diefelben lauten: V. "In bem erzbischöflichöflich

Nr. 190.

Berlin, Mittwoch, den 17. August 1853.

ner Gifenbahn nber Denabruct und Ocheine Die gur Roniglich Deiberlambifchen Grenge. Bem 27. Januar 1852, und unter Dr. 3815, ben Allethochften Erlag vom 30. Juli 1853, bes treffend ben Bau ber Conabrud Lohner Gis fenbahn im Bereiche bes Preußischen Staates

Berlin, ben 17. Muguft 1853. Debits-Comtoir ber Gefesfammlung.

Polizei. Praffibinm.
Des Konigs Majeftat haben ju bestimmen geruht, bag, nachem ber vormalige Robpe' fden Armen-Kirchof bem öffenten Berfebre übergeben worben ift, ber aufigen ber Muguft traße und Linienstraße belegene Theil beffelben Koppenplas

nnt werbe. Berlin, ben 12. August 1853, Ronigl. Boligei Brafibium. 3. A.: Lubemann.

Behufs ber Inftanbiebung bes Steinpflafters in ber Jerns falemer Strage muß ber gwifchen ber Leipziger, und Schügen Strage belegene Theil berfelben vom 18. b. Mte. ab bis zur Bernbigung ber Arbeiten fur Fuhrwert und Reiter ge-

Berlin, ben 13. August 1853. Königl. Bolyel-Brafibium. 3. A.: Lubemann.

Berlin, ben 13. August 1853.
Rönigl. Polizeidrafibium. 3. A.: Lübemann.

Stadtverordneten Berfammlung.
Die Mitglieber ber Stadtvererdneten. Berfammlung werben davon in Kenntniß geseht, daß in der öffentlichen Sigung am Onnerstag den 18ten d. M., Radmittags 4 Uhr, folgende Gegenkände jum Bortrag semmen werden; die Vorlage wegen der generen Erkedung der Eingugs wurd Dausstandes gelber – die Angelegandeit wegen der Einschalung der Kinder armer satholischer Einwohner — die Rachweisung über die dei den fläbtischen Kassen in 1. Semester d. J. gegen den Klattweistung Kr. 21 pro 1852 — die Rachweisung der Beitrage sür das Vicolaus Bürger-Hospital vor 1852 — die Mittheilung über den Druck des Kinclaus Kuchung der Schalung der Sieden der Derink der Kinder der Vorlage in Bezug auf die Feier der Schlach der Gesehre der Vorlage in Bezug auf die Feier der Schlach der Gesehre der Angelegenheit wegen Erstatung des Chennen des Kahnleiten vor Antrog wegen Unspflidung von Aeternen am Clisabeth Lifer — das Ersenathig in einer Prozesssach wegen Zuhrung der der der Antrog wegen Unspflidung von Aeternen am Clisabeth Lifer — das Ersenathig in einer Prozesssach wegen Zuhrung den der er in Gesach die Gesehren — einige Unterstützung einem Auflach der Lieberlassung einer Wohnung — die Untersge wegen unentgeltlicher Underlassung einer Mohnung — die Untersge wegen unentgeltlicher Von Merckelegeblätten zum Beichnen Unterstüt in den Communal-Armenschule und zu den Kosten für der Frügen der ersolgte Errichtung von Merckeln in der Kucht zu der Kosten von Geschaften von Kreischung wegen Umdaus der Sieden von Kreischus in der Prozess der Erseinschusen wegen Umdaus der Siede Brei der Vorlagen wegen Umdaus der Siede Geschaften und Kreischaften in der Nebetich und Vorlagen wegen Umdaus der einer Appelle Kreischellen im Nebetichagen und Vorlagen wegen Umdaus der Gemune bei der Bereinschlichte und er Geschaften wegen Westelligung der Gemune des Erseinschlichten und ihreitschafte und Vorlagen wegen Umdaus der Einer Sprechte Sinne, — werden den einer Be

Dentfoland.

Berlin, 16. Muguft. Die allgemeine Muf-mertfamteit auch bet proteftantifchen Deutschlands bat fid mit Recht feit Langerem bereite auf bie Streitigteiten gerichtet, welche gwiften ber tatholifden oberrheinifden Rirden. Broving und ben Staate. Regierungen in berfelben befteben und bie in ber jungften Beit baburch, bag von beiben Geiten jebe Rach. glebigfeit ale unmöglich bezeichnet murre, allerdinge einen außerft bebenflichen Charafter angenommen baben. Ge fcheint, ale wurde bie Entwidelung biefer wichtigen Ungelegenheit querft in Burttemberg einen Schritt vormarte thun, und indent wir unfte Befer auf bie Dittheilungen bermeifen, bie wir gestern unter "Stuttgart" uber ben Bufammenftog bee Roniglich Burttembergifchen fatholifchen Rirchenrathes und bes Burttembergifden tatholifchen Bifchofe von Rotten-burg brachten, machen wir heute auf einen Urtitel bes amtlichen "Staatbangeigere fur Burttemberg" aufmertfam, ber "ju ber fatholifch - firchlichen Brage" überfchrieben ift. Der "Staatsanzeiger" ftellt in größter Scharfe bie eigentlichen Streitpuntte neben eininder. Brei Bullen: Provida solersque (16. Auguft 1824) und Ad Dominici gregie custodiem (11. April 1827) bilben befanntlich bie Grunblag: ber Errichtung Das 42ste Sind ber Geiste Sammlung, welches heute ausgezehen wird, enthält unter Mr. 3814. ben Allershöchen Erlas vom 19. Juii 1853, ber treffend ben Bau der Cijenbahnen von Munster über Meine bis zur hanverschen Landesgrenze in ber Kidung auf Lingen, sowie von Kielen auf Denabrück; um Mr. 3814. den Bertrag zwischen Peruden und hannover über bie Allage von Cijenbahnen von Enten nach Wanner und von der Köln Minder und von der Kielendahnen von Erstellschall zur Königl. Niederläublichen Gerage. Bom 3. Rärg Kielerläublichen Geweralen Bulle reiherten gestauschen Wirten bei Kieler getäuschen.

1827) bilden bekanntlich die Grundlage der Creichung zur Oberrheinischen Kreichen proving, In der Schieften General Versammlung dieser Bereine Wereinig in der Kateschen Kiechen Ki ber letteren Bulle erhielten nicht bie lanbeegefesliche Be- neral . Boll . Confereng abgelebnt.

V. "In bem ergbifchoflichen ober bifcoflichen Gemi. liche Ausgabe ber fürzlich publicirten Dovelle jur op.

ner Gifenbahn über Denabrud und Rheine bie nar wird eine ber Grofe und bem Beburfnif bes Sprengele entiprechenbe, nach bem Ermeffen bee Bifchofe gu bestimmenbe Angabl Glerifer unterhalten und nach ber Borfdrift ber Decrete bes Conciliume von Trient gebilbet und erzogen merben."

VI. "Der Berkehr mit bem beil. Stuhl in firch-lichen Geschaften wird frei fein, und ber Erzbifchof in feiner Diocefe und kirchlichen Proving, wie auch die Biicofe, jeber in ber eigenen Diocefe, werben mit vollem Recht bie bifcofliche Berichtebarteit ausuben, welche ibnen nach ben jest geltenben Rirchengefegen und ber ge-genwartigen Rirchenbisciplin guftebt."

Der Burttembergifche Staateangeiger hebt nun bervor, bağ bie betbeiligten Regierungen niemals fich verpflichtet batten, biefe Bestimmungen gu refpectiren. Gie batten im Gegentheil erflart, "wenn gleichwobl ber Bapft in Betreff biefer Art. V. und VI. anderer Anficht mare und es fur unerläßlich hielte, fie in bie Ergangungs-Bulle" (fie beißt fo im Gegenfan jur erften, ber Grec-tions-Bulle) "aufzunehmen, fo tonnte es feiner Beisbeit nicht entgeben, bag bie vereinigten gurften und Staaten eben baburch fich genothigt feben murben, bezüglich ber fraglichen Buntte fich ihre unveranderlichen Dobeite-rechte vorzubehalten." Der Staatsanzeiger fur Burt-

temberg ichlieft baber feine Datlegung mit bem Cape: "Boruber bie Regierungen fich mit bem Papft wirflich geeinigt haben, bas liegt jest Bebermann flat por Augen : es find Die Artifel 1. bis IV. ber Bulle Ad Dominici gregis custodiam. Sinfichtlich ber Urtitel V. und VI. aber haben fle nur erflat, bag fle fich ber Mufnahme berfelben in Die Bulle nicht wiberfegen, ohne jeboch ihren Inhalt anertennen ober fich ibm unterwerfen gu wollen."

In einer Belt, wo ber Phrafe fo viel Recht eingeraumt ift und bie Thatfachen oft felbft an enticheibenber Stelle fo wenig berudfichtigt werben, bielien wir es fur Bflicht, jundchft auch ber Anfchauung auf flaatlicher Geite gerecht qu merben.

- Der Binangminifter v. Bobelfcwingh wirb eine Infpections - Reife burch bie Broving Bommern

- Der Minifter bes Innern von Beftphalen wird in biefer Tagen von feiner Urlaubereife bierfelbft

- Der Polizet Brafibent v. Gindelben begiebt fich nach ber Rudfehr aus Butbus zunächft nach Stuttgart, und wird von ba wahrscheinlich noch eine langere Reife unternehmen. - Der Brangofifde Befanbte am biefigen Ro-

niglichen Sofe, Darquis von Douftier ift feit einigen Tagen in Berlin nicht anwefenb. - Der Beneral-Major und Commanbeur ber 4ten

Barbe. Infanterie-Brigabe b. Brauchitfc ift aus ber Rhein-Proving wieber bier eingetroffen.
— Der Bring v. Golipin ift von Duffelborf, ber Ronigl. Legatione-Gecretair bet ber Gefanbtichaft gu Lon-

bon, Legatione Rath Graf v. Blemming von Lonbon und ber Raiferlich Defterreichifche Rammerer Graf pon Bich von Stettin bier angefommen. Der Appellatione. Gerichte. Brafibent Dr. v. Do 1.

ler ift nach Roelin, ber Ronigl. Spanifche Legatione-Secretair bei ber Befandtichaft gu Bien v. Cortina nach WBien und ber Ronigl. Grofbritannifche Cabinete-Courier Drury nach St. Betereburg von bier abgereift.
— Der zeitige Rector hiefiger Koniglider Univerft-

tat, Ober-Confiftorial Rath Brofeffor Dr. Gtab!, bat fich nach bem Barg, junachft nach Wernigerobe, begeben. - Die Unfprache an Die evangelifchen Chriften gur

Barnung vor bem Gingeben gemifchter Chen, beren Bebaction von bem vorfahrigen Rirchentage ju Bremen beichloffen wurde, ift bem Bernebmen nach am Enbe bes vorigen Monais vom engeren Musichuffe vollzogen und bereite jur Bublication verfanbt.

- Giner Ginlabung bes Borftanbes bes Borortes (Munfter) ber fatholifchen Bereine Deutschlanbs jufolge mirb vom 19. bis jum 22. September gu Bien

- Die vom Buftig . Minifterium veranftaltete amt-

Beit, welche uns in Diefem Urfunden . Buche aufgethan | iches Gurftenichlog auf uralten Rloftertrummern wie Bon ber neulich ermahnten Deutschen Bearbeitung wird: Pitt und for, Stein und harbenberg, eine Beile in farbenschillernber Muschel rubt; bas graber binterlaffenen Babiere bes Lords Caftlereagh Bilb. v. humbolbt, Metternich, Reffelrobe, nitreiche Drufenthal, von bem noch heute einige Goethe's vaterlandische Gedanken in unfrer Sprache ein Bort, bas, ber hinterlaffenen Bapiere bes Lords Caftlereagh Bill. v. humbolbt, Metternich, Reffelrobe, nitreiche Drufenthal, von bem noch heute einige mie Kindheit fich zu Kind verhalt, fo bas Berhalt- ift so eben bei hoffmann und Campe in hamburg Talleprand und andere Spigen ber befagnif ollen Augen- ber erfte Theil erschienen unter bem Titel: "Lord paisifchen Bolitif treten in den verhangnif ollen Augen- ber erfte Theil erschienen unter bem Titel: "Lord paisifchen Bolitif treten in den verhangnif ollen Augen- ber erfte Theil erschienen unter bem Titel: "Lord paisifchen Bolitif treten in den verhangnif ollen Augen- ber erfte Theil erschienen unter bem Titel: "Lord paisifchen Bolitif treten in den verhangnif ollen Augen- ber erfte Theil erschienen unter bem Titel: "Lord paisifchen Bolitif treten in den verhangnif ollen Augen- ber erfte Theil erschienen unter bem Titel treten in den verhangnif ollen Augen- bei Bolt bei ber beit bei Bolt bei bei Bolt beit gum Bolt ausberücht. Der Erzeicher und politifches Glaubensbefennt: niß Boltheit gum Bolt ausbrucht. Der Erzieher ber erfte Theil erichienen unter bem Titel: "Lord palichen Bolitif treten in ben verhangniß ollen Augen- von einem Durchzuge bes Romers Drufus fuhre; Die nig. Brantfurt a. D. bei b. 2. Bron- muß Die Rindheit bas Rind, ber Gesegeber Caftlereagh's Denfichriften, Depefchen, Schriftenwech- bliden brennenber Entfetibung in ben Borbergrund, und Wartburg, Die mit ihren sagenumflungenen Belien ner. 1553. 159 G. und Regent Die Bolfbeit, nicht bas Bolf. Bene fpricht fel und fonftige amelich biplomatifche ober vertrauliche in ben von Lord Caftlereagh aufgezeichneten Aubien- und Schluchen und mit ihren mannichsachen fo bebeut- Der Inhalt Diefes Schriftchens ift aus Goethe's immer baffelbe aus, ift vernunftig, beftandig, rein und Ronige von bamals reben famen geichichlichen Erinnerungen wie ein Geiftlerschiff aus Billiam Bam, Marquis von Lonbonberry. Sachlich und fich befprechen. - Reulich, am 12. Muguft, an melüberlieferten mundlichen Acugerungen ausgewählt, und will. Und in diesem Sinne foll und fann bas Befet gesichtet und Deutsch bearbeitet von Dr. Siegmund chem unsere erfte Notig über biefes Bert erschien, war ber Lefer findet die gerftreuten bekannteren wie unbekannber allgemein ausgesprochene Wille ber Boltheit fein, ein gerabe ber Jahrest ag ber Katastrophe, in welcher ber teren Ausfpricht Bande und ift bort im Laufe ber letten Englische Minifer durch Geiftesgerruttung enbete. Aufgwei Sahre in brei Gerien erichienen. Die erfte Mb- gerieben burch bie unaufhorlichen Barlamente . Bebben, ibeilung, welche 1850 veröffenelicht morben, bezieht fich erliegend unter ber Arbeitelaft ber fo gewiffenhaft von befonders auf Irland: fle beidreibt bie Rebellion ber ibm verwalteten Departements bes Innern und bes Ausvereinigten Brlander, ben febigeichlagenen Invafione. martigen, innerlich getrubt burch bie Wolfen bes poliwahr werben, muffen fie fich wunderlich vorkommen." Berfuch ber Frangofen, bas Berfahren ber Regierung tifchen Gorigontes, legte ber Lord in ber Angst bed Bie- bei ber Brunghafte ift mir in ber Burchfegung ber Union mit Großbritannien. bers Montags am 12. August 1822 in ber Fruhe Dand Geele zuwiber, benn es ift nicht naturgemaß. 3ch bin fo wie ben Buftand ber Romifch-Katholifchen und Bres- an fich felbft, burchichnitt fich mit einem Febermeffer bie byterianer. Die gweite Abtheilung (1851 berausgegeben) Salepulsaber und fant feinem eben eintretenben Argte Angenehme, fo fur bas Rubliche bes biefigen Babes.

# Bad Liebenftein.

von unfern fleinen Deutschen Babern bas rafche Empor. Raltmaffer Deilanftalt, unter ber gefchidten und um-Britifchen Armee auf ber Dalbinfel ernannt worben. Die bluben, beffen es fich in ber neueften Beit erfreut, ver- fichtigen Leitung ber Doctoren Dobner und Marting, bient, fo ift es bas hiefige. Die Ratur bat es im laffen nichts ju munichen ubrig. Fur Molfencuren lies boben Grabe begunftigt. Seine Lage (am fublichen fert eine auf ben mit ben murgigften Krautern bewach-Bufe bes Thatinger Balbes) wie feine naberen und fenen Baldwiefen weibenbe Biegenteerbe bie nothige Dild, ferneren Umgebungen find bochft reigend. Unter ben Gine umfichtige Babe-Direction ift unablaffig und über-Friedensvertrages, Des Wiener Congresses, fo wie nabern zeichnet fich Altenftein, Die von großartigen all auf zwecknichtige Berbesserung und Beischnerung befpater in Die bes Congresses von Aachen, ber Rarlebader Belbpartieen und lieblichen Walbern und Barfanlagen unbacht. Dies Alles hat benn auch in Diesem Jahre nicht
Ministerial-Conferenzen, ber Conferenzen zu Troppau und gebene Sommerrefibeng bes herzogs von Cachfen verfehlt; so viele Gafte anzuloden und zu festeln, bafi Meiningen, eine ber Sauptgierden Thuringens, aus. mabrend bes Gulminationspunftes ber Gaifon, trop ber fo wenig kann ein Staat seine Berge und seine Flusse und beine Flusse und beine Flusse und ber Parft und der Park und der

bem Balomeer bervorragt und bald burch eine rafc vorfcreitenbe Reftauration - ein Reifterwert bes Brofeffore Rittgen bon Darburg - in neuem noch fconerem Glange bafteben wirb; Salgungen, bas vielbe-fuchte Goolbab, mit feinem wunderbar fcone Gee und Schloß Landeberg, eine bon bem regierenben Bergog von Meiningen gang in ber Rabe feiner Refibengftabt auf ber Statte einer fruberen im mittelalterlichen Style trefflich aufgebaute Burg.

Aber auch Denidenband und Runft finb befonbere in neuefter Beit ibatig gemefen wie fur bas umfaßt ben Beitraum von bem Gintritte bes Lords mit bem Ausrufe: "It is all over!" (Ge ift Alles aus!) Reue geschmachvolle Gebaude find aufgeführt und Bronenaben angelegt worden. Gine neue großartige Geplanabe ift neuerlichft in Angriff genommen. Die bei-ben Babe-Anftalten, ein mirtfames Stahlbab und eine Biebenftein, 12. Muguft. Wenn irgend eine burch ibr vorzügliches Urgebirgemaffer ausgezeichnete

# Femilleton.

ner. 1853. 159 G.

fammtlichen Berfen, wie aus feinen Briefmechfeln und mabr; biefes weiß vor lauter Bollen niemale, mas es gebenen Richtung beifammen. Das Buch will nicht nur Berftanbige bernimmt, ben ber Bernunftige gu befriebiüber Boetbe's eble vaterlanbifche und flate politifche Dent- gen weiß und ber Gute gern befriedigt." art allen Breifel beben; fonbern zeigt zugleich auf auffallembe Beife, wie fcarffictig er auch in politifchen Dingen war, benn feine Urtbeile find fo beichaffen, bag man glauben follte, er hatte bie Befchichte biefer legten Sabre in ihrem Berlaufe wie in ihren Birfungen noch mit erlebt. Da ber Rame Goethe's bem Buchlein genug-

"Dir ift von Jugend auf Anarchie verbrieflicher geweien, als ber Tob scibft." "Alle im Rudichreiten und Aprile, gemabren foll. 3ch bin gufrieben, wenn ich jest reichhaltigen Briefwechfel bes Miniftere mit feinem Freunde in ber Auflöfung begriffene Epochen find fubjectiv, ba- bie erften grunen Blatter finde, zufrieden, wenn ich febe. Gir Arthur Welledlen (Bell ington), ber wefentlich gegen aber haben alle vorichreitenbe Epochen eine objec. wie ein Blatt nach bem anbern ben Stengel von Woche benn fle ift eine subjective. Jebes tuchtige Beftreben Dal bie Knoepe febe, und bin gludlich, wenn ich im Britischen Armee auf ber halbinfel ernannt worben. Die benn fle ift eine subjective. Bebes tuchtige Beftreben Dal bie Knoepe febe, und bin gludlich, wenn endlich britte Abtheilung (Ende Mat 1853 gebrudt) reicht von bagegen wendet fich aus bem Innern beraus auf Die ber Junt mir Die Bofe felbft in aller Pracht und in allem Welt. wie wir an allen großen Epochen feben, Die wirf. Duft entgegenreicht. Kann aber jemand die Beit nicht lich im Streben und Borichreiten begriffen und alle ob- erwarien, ber wende fich an Die Ereibhaufer."

"Die politischen Spfteme taugen so wenig wie bie tier treibe, mogu er geboren ift und mas er gelernt hat, philosophischen, sobald fie fich mit ber naturell, eben thun. Der Schufter bleibe bei feinem Leiften, der Bauer

affimiliren, und aus ber Daffe, bie nachtrollt, obne nur im Dinbeften ju miffen, mas fle will.

"Es ift nun fcon balb grangig Jabr, bag bie Deutfchen fammtlich transcendiren. Wenn fle es einmal ge-

ein Freund ber Bflange, ich liebe bie Rofe, ale bas fam jur Empfehlung bient, fo beben wir blog einige Bollfommenfte mas unfre Deutsche Ratur ale Blume gemabren fann; aber ich bin nicht Thor genug, um gu verlangen, bag mein Garten fle mir icon jest, Enbe

Caftlereagb's Papiere.

ereignifvollen Jahre 1813 und enthalt namentlich ben burch feine Ginwirfung jum Commanbeut en ehef ber 1813 bis gum Tobe bee Lorbe und erfchlieft bie tiefften Ginblide in bie Beit nach ber Bolferfchlacht von Leipzig, in Die Berhandlungen gu Chatifion, in Die tes Parifer Bricbenevertrages, Des Biener Congreffes, fo wie "Das Bernunftigfte ift immer, bag Beber fein De-Minifterial-Conferengen, ber Conferengen gu Troppau und bes Congreffes ju Laibad.

potbetenorbnung und ber baju erlaffenen Dinifterial. Infruetion ift fo eben in ber Dederfden Bebeimen Dberbof . Budbruderei ericienen. Die 3nftruction ift ben einzelnen Baragraphen ber Rovelle gleichfam als ein authentifcher Commentar in topographifc überfichtlicher Form angereiht und bient wefentlich gur Erleichterung bei ber Anwendung bes neuen Gefeges.

- Bir haben in Do. 134 Diefer Beitung bei Befprechung ber Runbigung ber Dieberichlefifd . Dats tifden Prioritate. Dbligationen, Bebufe Rebuction bee Binefuges berfelben auf 4 Brocent, barauf bingewiesen, ban es febr zweifelbaft fei, ob fene Dagie. nahme ben erwarteten Exfolg baben werbe, namlich bie fehigen Inhaber ju bestimmen, in bie Bineberabfenung zu milligen, weil bie Ronigl Regierung zu gleicher Beit ber Dberfchlefifden Gifenbahn geftattet habe, 6,500,000 Thir. Aprocentige Brioritate = Dbligationen gum Courfe bon 98 1/2 auszugeben. Bene Obligationen find jest an bie Borfe gebracht, und wir notiren fle von beute ab in unferem Berichte. - Da bie Prioritate-Actien ber Dberidlefifden Babn, beren Stamm. Actien 220 Brocent fleben, gleiche Sicherheit wie bie Dieberfchleflichen gemahren, beabfichtigen in ber That jest allfeitig die Befiger ber letteren, von ber Run-bigung Gebrauch ju machen und bie Betrage ju erbeben, um mit einer Erfparnig von 1 Thir. pro Mctie Aprocentige Oberichlefifche Brioritate . Dbligationen fur ibre Rieberichleffichen ju nehmen. Die Cache mochte fich aber um beswillen weniger ungunftig ftellen, weil, wie wir horen, zum Course von 981/4 bereits teine Dberfdleflide Prioritate - Obligationen mehr ausgegeben werben. Diefelben muffen fofort einen ihrem mabren Berthe mehr entiprechenben boberen Breit erhalten, und bann bietet bie veranberte Anlage feine Bortbeile mehr In einer Berfugung bes Minifteriums fur bi

Jandwirthichaftlichen Angelegenheiten vom 6. Auguft 1853, betreffend bie Diewirfung und Genehmigung bet Polizei. Beborbe gur Durchführung von Ent. mafferunge - Anlagen beift es folgenbermagen. Der Unternehmer einer Entmafferunge - Anlage - ebenfo wie ber Unternehmer einer Bewäfferunge Anlage - nicht verpflichtet, fonbern nur befugt bie Mitwirfung und Benehmigung ber Boligei - Beborbe gur Durchführung ber Anlage nachzusuchen. Das geh aus bem Borfluthegefes vom 15. Dovember 1811, 55 13 ff., und bem Bracluftone . Befes vom 23. Januar 1846, §§ 1 ff. (vergl. Gefet vom 28. Februar 1843 ungweifelbaft bervor. Die Boligei . Beborbe bat baber bas im Borflutbegefes vom 15. Rovember 1811. SS 16 ff. geregelte Berfahren nur auf ben Antrag bee Unternehmere anguoronen. 3ft ein folder Antrag nicht erhoben, fo tann bie Boliget Beborbe nur einschreiten aus allgemein polizeilichen Grunben, wenn bie Entwaffe. rung gemeingefährlich ju werben brobt (2. 2. R. I 6 10), ober wenn Rachtbeil bavon fur bie Schiff. fabrt ober öffentliche Anlagen ju beforgen ift. (Borflutbogefes vom 15. Rovember 1811, § 17.) Breelan, 14. Auguft. [Blucher - Feft.] Die

Sol. Big. enthalt folgende Befanntmachung: feierliche Ginmeibung bes Bluder . Dent. male gu Rrieblowis wird auf Allerbochften Befehl Gr. Daj. bes Ronige am 28. Auguft bafelbft ftatifin Diejenigen Berren aus ben Lanbftanben von Schleflen und ber Dber-Laufin und que ben Beteranen ber Befreiungefriege, welche perionlich bei ber Beier gu ermunfchen, fo wie bie ftabtifchen Beborben und Corporationen, melde burch Deputationen fich an berfelben betheiligen mochten, werben erfucht, moglichft balb, pateftene aber bie gum 26. b. DR. und gwar letter unter Ungabe ber Berfonengabl ber Deputationen fid fdriftlich bei bem Beren Dber Braftbenten von Schle flen ju melben, bamit auf ihre Theilnahme bei Befiftellung ber Anordnungen fur Die Feier gerudfichtigt mer

Berlin, ben 9. Auguft 1853. Die Commiffion fur Die Ginweihungsfeier bes Blucher. Dentmals bei Rrieblowiy. Gr. Roftis. b. Difers. Strad."

Rarloruhe, 14. Auguft. [Regent.] Ge. R. . ber Regent ift geftern Abend von Babenweiler bier-ber gurudgefebrt. Rachften Dienftag wird fic Ge. R. Bob. nach Colog Rirdberg am Bobenfee begeben, um gum Gebrauch ber Baber einige Wochen bort gu verweilen. Freiburg, 12. August. [Bifchoflicher Gr-laß.] Die Babifche Landes-Beitung berichtet: "Wie mir n ans guverläffiger Quelle erfahren, ift an fammtliche tatholifde Beiftliche bes Großbergogthume von Geiten bee Orbinariate bie Beifung ergangen, fich biefee Sabr ben jur Beier bes Milerbochften Geburtefefte unferes Durchlauchtigften Regenten allerorts flattfinbenben Befteffen nicht gu betheiligen; beshalb weil biefer bobe Orburtetag auf einen Greitag falle und an

Raffel, 14. Auguft. ferfte Rammer. But Steuerfrage.] Die Raffeler Beitung fchreibt: Um Schluffe ber geftrigen vertraulichen Sibung ber Erften Rammer verfunbigte ber Staatsninifter Daffenpflug ben Allerhochften lanbesherrlichen Befchluß, wodurch biefelbe ebenfalle auf einige Beit vertagt morben ift. Bic wir vernehmen, fo batte fomobl in biefer letten ale in aber bie Steuergefese, gwiften ber Staateregierung und ber Erften Rammer flattgefunden. — Die 3. für Morbb, erlautert bies in Folgendem weiter: Dem Bernehmen nach bat bie Erfte Rammer in ben legten bertraulichen Sipungen ben Bericht über bie Buficherung ber Staateregierung in Betreff ber Bermenbung ber eventuell

einem folden Tage fein fatholifder Beiflicher Bleifd

fich ergebenben Ueberichuffe bes Ertrage ber Steuer-Musfcreibungen vernommen und auf Grund berfelben bie bei thea und Glifabeth Cfte, Rutter und Schmefter und ber Berathung ber betreffenben eingelnen Befege in Bufan-Baragraphen beichloffenen Borbehalte gurudgenommen, fo bağ ber Bublication biefer Befege mobl nichts mehr im Bege fteben burfte. Die übrigen wichtigen lanbftanbifden Beichafte murben ihre Erledigung erft bei bem Biebergufammentritt ber Stanbe-Berfammlung gu finben haben. Die Erfte Stanbefammer hat übrigene, wie bie Brantf. B. Big, aus ficherer Quelle vernimmt, in einer vorgestrigen vertraulichen Sigung enblich ihre Buftimmung ju bem oft besprochenen Anleben von 1,200,000 Thir. in berfelben Beife gegeben, wie foldes von Seite ber Bweiten Rammer gefchehen ift.

Frantfurt, 14. Auguft. [Berfonalien. Beft. lichteit] Der Konigl. Breuf. Bunbediage. Gefanbte berr b. Bismard . Schonbaufen begiebt fic, wie bas "Frantf. Journ." vernimmt, icon im Laufe bes morgenben Tages von bier meg, um eine Erholunge. reife angutreten. 210 bas nachfte Biel wirb Baris begeichnet. Much ber Defterreichifche Bunbestags-Gefanbte R.D. P. p. Brofeid . Diten mirb. wie mir berneb. men, in ben erften Tagen biefer Boche eine Erholunge-reise antreten und fich gleichfalls guerft nach Baris begeben. — Das geftern in bem reigenb gelegenen Lo. cale gur "fconen Ausficht" in Bergen flattgehabte militairifde Bantett mar von bem fconften Wet. ter begunftigt und febr jablreich befucht. We nahmen an bemfelben weit aber 300 Defterreichifche, Breugifche, Bairifde, Frantfurter, Groub. Deffliche, Rurf. Beffliche und Lanbgraftich Deffliche Offigiere Theil, jo wie fammtliche Commanbeurs ber refp. Truppentorper. Much einige Mitalieber ber Bunbet. Dilitair-Commiffion ichloffen fich biefem Wefte an.

Dresben, 15. Auguft. [Die Bran Bergogin oon Brabant.] Geute Mittag fury por 12 Ubr ift Ihre Raiferl. Dob. Die Grabergogin Darie Benriette auf Bochflibrer Reife nach Bruffel, mittelft Ertrajuges von Brag fomment, mit sablreichem und glangenbem Wefolge bierfelbit eingetroffen. Rach gweiftunbigem Aufenthalte begab fich 3hre Raiferl. Dobeit nach bem Babnbofe ber Beipaig-Dreebener Gifenbabn, um über Leipzig bie Reif

nach Erfurt fortjufegen. (Bergl. Bien.) Dibenburg, 14. Auguft. Die Großherzogliche a milie ift nach mehr als viermongtlicher Abmefenbei beute Mittag bier wieber eingetroffen und bat fic fofort nach bem Luftichloffe Daftebe, bem gewöhnliche Sommer-Aufenthalte, begeben. Schon morgen merber bie Aublengen und gewöhnlichen Cabinete-Sigungen wie-

Renftrelis, 13. Muguft. Der Geburtetag Gr. R. Sob. bee Großbergogs wurde von Geiten ber Großherzoglichen Familie und ber Allerburchlauch Gr. Dat. bem Ronige pon Breufe tigften Bafte, und Ihren Ronigl. Dob. bem Grofbergog und ber Frau Grofbergogin von Redlenburg. Come rin, Bothtwelche am Abend vorber bier eingerroffen maren, in ber Grille auf bem Schloffe Gobengierig maren. gefeiert, mobin bie Allerbochften und Sochften Derrichal ten fich um 2 Uhr Mittage begaben. Borber hatte Ge. Daj, ber Ronig bon Preugen in Begleitung 3hter Ronigl. Dob. bes Grofberjogs von Dedlenburg . Schwerin und bee Erbgrofbergoge einem unter ben Baumen auf ver Bromenabe wom Confiftorialrath Berner abgehaltenen Belbgottesbienfte beigewohnt und fobann bem Batgillon unter gubrung Gr. Ronigl. Sobeit bes Erbgrop. bergogs ale Dberft en chef bie Barabe abgenommen Ibenbe gegen 10 libr famen bie Allerbochften und Sodften Berrichaften von Sobenzieris jurud. Das Dilitair, welches Die Reier Des Tages bes Morgens um 6 Ubr Durch eine Reveille eroffnet und bei ber Barabe ein bon Gr. Ronigl. Dob. bem Erbgroßbergog auf Ge. Ronigl. Dob. ben Großbergog ausgebrachtes boch mit einem breimaligen bonnernben Burrah begrüßt hatte, bergnügte ich Rachmittags und Abends auf bem mit Guirlanber Laubppramiben und Transparenten gefchmudten und Abende erleuchteten Sofe ber Raferne, wo ein bretternet Tangboben aufgeschlagen mar. Die Stabt mar Abenbe glangend illuminirt und eine gabllofe Denfchenmenge burchwogte feftlich gefchmudt ben gangen Sag über bie fpa

in bie Nacht hinein die Straßen. (R. 3.) Lauenburg, 14. August. [Die Ritter- und Landfchaft.] Auf ben 22. b. D. ift ein landschaftlicher Convent angefest. Der Ritter- und Lanbichaft bes Bergogtbume Leuenburg ift unterm 28. Dai b. 3. pon unferer Regierung bie Erflarung gegeben morben: "baß bie Ritter- und Lanbichaft bes Dergogibume Lauenburg gegenwartig und bie gum Gintritt einer praftifden BBirf. famfeit einer tunftigen mobificirten Lanbeeverfaffung, ale in berfaffungemäßiger Birtfamteit beftebenb, anerfannt merbe." Much ift ber Ritter. und Lanbichaft unterm 2. Juli b. 3. bie eigene Disposition uber bas land. chaftliche Raffenwefen, unter Borbehalt bes ber Regierung verfaffungemäßig guftebenben Dberauffichterechte über baffelbe, gurudgegeben worben.

Defterreichifder Raiferflaat. Dien, 14. Muguft. [Sofnachrichten. Mb. culation von Papiergelb.] Ge. Daj. ber Raifer ift fruber, ale bie urfprunglichen Beftimmungen ge-RR. Ob., foon gestern Morgen vorangeeilt maren. 3bre Raiferl, Sobeit bie Frau Berjogin Darie Benriette pon Brabant ift bente Morgen um 8 11br mit Gefolge auf ber Dorbbabn nach Bruffel abgereift (Bergl. Dredben.) 3m Babnhofe maren Die Griberjoge Johann, Albrecht, Lubmig und Bilbelm gum Abicbieb ericbienen. 3bre Raiferl.

Sobeiten bie verwittweten Ergbergoginnen Maria Doro-Se. Raiferli Dobelt ber Ergbergog Jofeph (geb. 2. Darg 1833), Bruber ber boben Rembermablten, gaben Dochfi-berfelben, erfiere Beiben bis Brunn, Legterer bis Brag, bas Geleite. Der Brautzurg wind volle fleben Tage auf ber Reife fein. Rach einem Befuche bei Gr. Machtebem Raifer Berbinand in Reichftabt wird bas erfte Nachtlager (beute) in Brag, bas gweite (am 15.) in Erfurt bas britte und vierte (am 16, und 17.) in Schaumburg wo 3hre Rafferl. Bobeit ihrem Bruber, bem Grabergog Stephan (and greiter The bes Ergbergoge Balati mit ber Bergogin Germine weit Anhalt. Bernburg. Schaum-burg), einen gweiragigen Befuch abflattet, bas funfte (am 18.) in Roln, bas frofte (am 19.) in Machen ftatifin ben. Am 20. wirb 3 & O. in Belgien (Berviere) eintreffen. - Ce. Raiferl. Dob. ber Erghergog Frang Rarl wird bem Bernehmen gufolge morgen ftallation bee biefigen garft. Ergbifchofe Ritter b. Raufcher beimobnen und am 16. fich nach 3fchl begeben. - Rad bem Ausweife fur ben Monat Juli betrug bie Circulation bes gefammten Staatepapier. gelbes mit und obne Smangecourd am Schlug bes genannten Monates noch etwas mehr als 139 Dill. Bulben. Die Abnahme war im Bult fleiner ale in ben vorausgebenben Monaten, mo fie fich im Durch. ichnitte monatlich auf mehr ale 2 1/2 Deill. geftellt batte, und haben insbesonbere im Juli bie unverginslicher Reicheichapicheine um etras mehr als eine Million augenommen. Die Tilgung von Dungfcheinen wird auch im laufenben Monate fortgefest und werben am 19. verfugbare 450,000 fl. in folden Papiergattungen öf-fentlich verbrannt merben. Es werben alfo bie Enbe Muguft etwa 10 Dia. Dungicheine bem Berfebr entgogen fein, gegen 8 Dill. befinden fich noch in ber Girculation. Die Lomb. Benet. Schauscheine find bis auf einen Reft von 966,455 Lire, Die 3proc. Centraltaffe. Anmeifungen fogar bis auf bie Rleinigfeit bon 2875 fl. getilgt. Die Beidnungen fur bie Betrifirche (gum Unbenten an bie Dettung Gr. Daj. bes Raifers) betrugen nach einer Sotal-Heberficht Enbe Juli bei 1.100.000 fl.

np \* Bien, 14. Anguft. [Bur erientalifchen Frage. Genealogifdes.] Die Raumung ber Donau-Farftenthumer bilbet gegenwartig, wo bie Differengen gwifden Rufland und ber Turfei ber Sauptfache nach als gefchlichtet betrachtet werben tonnen, ben Sauptgegenftanb aller Conversation, und man gerbricht fich ben Ropf, um in biefer Beziehung eine balbwege mabricheinliche Conjectur aufzuftellen. Deines Grachtens purfte über bie Raumung ber gurftenthumer an und für fich taum ein Breifel entfteben, vielmebr banbelt es fich um Die Beit, wann biefelbe vor fich geben foll. Wie mir von wohlunterrichteter Sand mitgetheilt wird, foll in biefer Begiebung folgenbes Arrangement getroffen werben Die Bforte nimmt ben Biener Borichlag obne Dobifiationen an und fenbet einen außerorbentlichen Befanbte nach St. Betereburg, Bugleich wird ein Termin fefige-iest, wann Die Rufficen Truppen Die Donaufürftenthu. er geraumt haben muffen. Die Englifd. Brangofifd Rlotte wird jeboch fogleich bie Befita-Bai verlaffer und Die Rudfabrt antreten. Borlaufig glaubt mar bağ bie gurftenthumer nicht vor Enbe Do tobere geraumt fein werben, obwohl man, nicht im Beringften baran zweifelt, bag ie Ruffifden Truppen fich jurudgieben werben. \*) Furft Gortichatom, ber bie Ruffliche Armee in ber Donau - Burftenthumern befehligt, gebort einer ber alteften Abele . Familien Ruglande an; bad Baus Gorticha ow Rammt namlid von Murid, bem erften Groffürften Ruglanbe, ab, und es existiren nur noch brei Samilien n Rugland, bie fich ber gleichen Abftammung rubmer onnen, namlich bie gurftenbaufer Biafemeth, Coa hofetry und Gagaoin. Die Galipon, bas zahlreichfte Ruffliche Furftengeschlecht, von bem 1775 mehr ale fechszig Glieber in Raiferlichen Dienften fanben, und bie Rurafins behaupten ebenfalls Abfommlinge Rurid's gu ein, mas aber von ben neueren Geralbifern Ruglanbe vielfach in Breifel gezogen wirb.

erustand.

Mile Mugen find nach Morgen gerichtet, wo bi Bertreter Guropa's am Siechbeite ber unbeifbaren Turfei feben und, bie Sand am flodenben Bule ber Sterbenben auf Mittel finnen, ben Tob fo lange wenigftens aufzu halten, bie fie einig find uber bie Theilung ber Berlaffenfchaft. Es fcheint une nicht unnuglich gu fein, ein mal nach Abend gu bliden, wo ber Frangoffiche Raifer fein Dapoleonefeft feiert und bie Spanifche Rabella in Beuerwerten ftrablend ju La Granja ihren Dof balt haben von je an eine feltfame Franfreide Beberricher Ubneigung gegen bie Phrenden gebegt. Lubwig XIV fprach ihnen bie Grifteng ab; Rapoleon I. mar nicht gnabiger, inbem er fle nur ale geographifchen Begelten ließ, und Louis Rapoleon bat gewiß ohne jebe Staateraifon bie Granbegga Spaniene in fein Raiferliches Saus geleitet. Bir benter nicht an eine Groberung Spaniens burch Frangofifche Truppen; aber mir finden es gang begrundet im Ginne ber Bonapartifchen, ja fogar überhaupt ber Frangofifchen Bolitif, wenn fle bas Land jenfeite ber Byrenden ben lautet hatten, namlich icon gestern Abend, nach 3fcl Frangoffichen Ginfluß zu nuterwerfen fucht. In biefem abgereift, wohln ibm feine burchlauchtigste Mutter, bie Augenblid ift ihr ein tubner Streich miggludt: ber Diber Tage vorber abgehaltenen Sigung eine Berftan- brau Erzherzogin Cophie, mit feinen Bruvern, ben nifter Manano ift gefallen, Lerf undy hat fich fleg- er, vermittelft gablreicher Correspondengen, in mehreren bigung über einige noch unerledigte Bunfte, namentlich Erzberzogen Carl Lubwig Joseph reich gegen ben Afrancesabo Calberon be la Barca be- Statten Brantreiche Gebeimbunde mit einer militairifden bauptet; aber werm Marie Chriftine, Die Konigiu- Cinrichtung ju grunden fuchte. Richte ift ibm gelungen, Wittme, ftete bie Sauptfluge Brangofichen Ginfluffes in ale einige gwanzig unbedeutende Menfchen, unter benen

\*) Bergl. über biefe Frage auch unten "Baris". Bir bal-ten bie gange Angelegenheit über ben Beitpuntt ber Ran-mung für noch uneutschieben; es find bas eben alles nur Con-jecturen. D. 2006.

Spanien, wenn fle aus Baris, wo fle neue Rraft gefcopft, wenn fle gurudfehrt, wird fich Berfundy auch gegen fie behaupten? Schwerlich taum gu hoffen! felbft wenn er bie Cortes quiammenruft und in ibnen eine Stupe fucht. Begen Marie Chriftine tann fich nur ein Staatsmann behaupten, ber fich gegen fle auf Spanien felbe flusen fann. Gpanien aber ift, leiber, meber gu La Granja, noch in ben Gortes, aber es liegt auch nicht im Gecorial begraben.

= Paris, 13. Auguft. [Bur orientalifchen rage; Mittheilungen bee "Sournal bee Do. bate".] Beftern Abend erfuhren mir, baf bie Pforte bie Bermittlungenote ber Biener Confereng angenommen habe, und man berfichert fogar, bat auch bie Radricht von ber officiellen Annahme berfelben burch Ge. Raj. ben Raifer von Rugland hier eingetroffen fei. Das "Boumal bes Debate" Aufert fich über ben Inbalt ber Dote in folgenber Beile: "Der Borfdlag unterfcheibet fich im Befentlichen nicht von em, welchen ber Ruffiche Defantte gurft Mentichifoff bem Turfifden Minifter Reichib Baida ale Ultimatum überreicht batte. Geine Dispoftionen find ungefabr biefelben; aber fle find einfacher und furger ab gefaßt. Die Ginleitung ift verfdwunden. Dan begiebt ich nicht mehr auf bie Genbung bee Gurften Dentichifoff; Die beiben Couveraine, bon einem und bemfelbe Wefühl bes Boblwollens gegen bie Griechifden Bevolferungen geleitet, haben fich verftanbigt; Ge. Maf. ber Raifer Rifolaus bat feine Bunfche ju Gunften ber Grieden bem Gultan Abbul . Debichib ausgebrudt, ber fich beeilt bat, benfelben nachjutommen, und bem que folge bat Refchib Bafcha im Ramen feines Souverains in bem Actenftude enthaltenen Borfchlage gemacht. Die Sprache biefes Actenftades ift ber beiben Convergine murbig. Dan ermabnt barin ber Bertrage von Ralnarbit und von Abrianopel, bes legten Bermans, welcher Die Immunitaten und Die Brivilegien ber Griechen und Diejenigen beftatigte, burch welche bie Angelegenheiten ber beiligen Statten geregelt murben. Die Pforte verbargt für immer biefe Brivilegien und Immunitaten. Gie tonnen nicht veranbert werben ohne porbergegangene Berftanbigung Gr. Dajeftat bes Raifere von Rugland mit bem Gultan, und mas bie beiligen Statten betriffi, fo tonnen bie Bermans nur mit ber Ginwilligung Gr. Dajeftat bee Raifere von Rugland und Franfreiche geanvert werben. Die Rote wird lediglich ein politifcher Schritt ber Turfei und in berfelben von feiner Bermittelung, felbft nicht bon einer mittelbaren ber anderen Dachte, bie Rebe fein, und Dichte funbiat an, bag ein Bufapvertrag ju bem Bertrage von 1841 barauf folgen Der Raumung ber Donau-Furftenthumer wirb gar nicht ermabnt." Befonbere ift bervorzuheben, bag, wie bie Debata" bemerfen Rubland bie pon ber Mtorte im Caufe ber Unterhandlungen verfuchte Interpretation bes Bertrages von 1841, als ob se aus allen Turfifcher Fragen Gurepaifche mache, entfchieben guradgewiefen und bag bas Englifche Cabinet bie Deinung bet Raiferlich Rufflichen Cabinets getheilt bat. Mag. bie Raumung ber Donau . Barftenthamer betrifft, fo geben bier zwei Geruchte um. Dach bem wurde ber Gultan einen Befanbten Betereburg ichiden, fobalb ber General Gorifchafoff ben Befehl gur Raumung erhalten bat ; nach bem anbern werbe De. DR. ber Raifer von Rugland Diefen Befe b I ertheilen, fo balb ber Tarfifche Gefanbte fic auf ben Weg gemach haben wird. Die politifchen Dadenfanger legen biefer "Frage" große Bebeutung bei. Sie verbient es aber Da man Gr. Daj. bem Raifer bon Rugland Alles bewilligt, mas er verlangt bat, fo fragt es fich nur noch, ob er Großmuth malten laffen und feine Roften . Entichabigung beantragen wirt. Bergichtet er auf folde Entichabigung, bann mirb mit bet Raumung ber Donau-Burftenthamer ohne Auffchub begonnen werden und man barf fogar annehmen, bag Ge. Daj. ber Raifer pon Rufland weiter von bem Aufenthalt ber Rlotter in ber Beffa-Bucht gar teine Rotig mehr ju nehmen gemeint fei. (Wir wollen bie Deinung bes herrn Correfponbenten nicht beftreiten, jebenfalls aber bat bie Sache A Paris, 13. Muguft. [Der Brojep ber

lique federale"; Broudbon ale Bittidrift. teller.] Das Buchtpolizeigericht bat fein Urtbeil Sachen ber fogenannten "tigue foderale" gesprochen. Dit Ausnahme eines Gingigen find fammtliche Angeflagte wegen Bebeimbunbelei ju Gefangnif und Gelb. ftrafe verurtheilt worben. Der Raiferliche Movocat, ber es fur feine Bflicht ju balten fchien, Die Farben fo tart wir möglich aufzutragen, brachte in feiner Debe bie fogenannte ligue federale in Berbinbung mit ben legitimiftifchen Bewegungen in ben Jebren 1832 und 1833, aber er erzeigte ibr bamit offenbar eine allgu große Chre, benn fle war nichte Anberes ale ein greiter bgefdmadter Berfuch eines gewiffen Dubuiffon, Die be ftebenben Regierungen ju fturgen und ben Berrn Grafen con Chambord auf ben Thron ju feben. Schon im Sabre 1847 war eine Unterfuchung gegen Dubuiffon, Der Abiutant bes Marichalle Grafen Bourmont gemefer fein will, es aber nie gemefen ift, eingeleitet morben, aber ohne Grfolg, weil bie bamalige Gefengebung feine Baffen gegen bergleichen Rerbinbungen bot Geit bem Sabre 1848 treibt fich Dubuiffon in Belgien berum, bon wo ule einige gwanzig unbebeutenbe Menichen, unter benen ber Bapierhandler Seanne burch feine ehrliche Raivetat glangte, ju faliden Goritten ju verleiten. Der Raiferliche Abvocat ruft nichtebeftoweniger mit bem für folche Balle feftftebenben Bathos aus: "Das ift bie Bolitif ber

legitimiftifden Bartei; fle tritt auf wie bas lebenbige Bilb ber öffentlichen Ordnung und fucht boch ben Bargerfrieg angufachen; fie prebigt bas allgemeine Simm-recht und widerfiebt feinen glangenoften Rundgebungen, fle rubmt fich ihres Batriotismus und bort nicht auf, Unglud uber bas Land gu bringen u. f. w." Die Anflage mar aber nicht im Gianbe bargutbun, baf Die legitimiftifche Bartei auch nur im Entferntefter an ber gangen Befchichte betheiligt fei, fo wie benn auch nicht eine einzige Berfon bon irgend einer Bebeutung in ben Progeg vermidelt mar. 3m Begentheil, Die flage führt felber Briefe bee Dubuiffon an, in welchen Diefer mit unverfennbarem Saffe bon bem 2 bel fpricht : mabricheinlich weil bie Legttimiften fich geweigert hatten, feine Tollhaufeleten burch Gelbbeitrage gu unterflugen. — Gladlicher Beife ift ber Raiferliche Appocat fo überaus

gitig, angunehmen, bag biefe Jattiguen ohne Biffen bet frn. Grafen v. Chambord ftattgefunden haben. Dagegen bebt er in einer giemlich bezeichnenden Beife bie Tharfache berpor, bag einige Arbeiter bem Gerrn Grafen von Chamborb einen Befuch in Bieebaben machten. - Die Ginbilbung bes Dubuiffon mar, Bincennes burch einen Sandfreich weggunehmen. Der Rafferliche Abvocat aber buß man in ber Uniform feinen Berrather erfichert, finde. Die Babrbeit ift aber, baff Die Berfuche, Berbindungen unter ber Befahung von Bincennes angu-fnupfen, nur in ben Briefen bei Dubuifion an Beanne und Conforten gemacht worden find, bag alfo gar fein Grund gu folder Großsprecheret vorlag. Rurg, einer ber Beribeibiger ber Angeflagten tonnte fich mit Recht barüber vermundern, bag man ber Ligne federale eine fo große Bidtigfeit beigulegen fich abmube. Dan tann nicht in Abrebe ftellen, bağ bas Urtheil bee Berichtehofce gerechtfertigt ift, benn bie Stiftung eines Bebeimbunbes war nicht gu leugnen; aber fein verftanbiger Denich wird bie legitimiftifche Bartei ober gar ben herrn Grafen b. Chambord für bie Berrudtheiten eines Abenteurere und fur bie Dummheiten von einem Duggenb armer unbefannter Denfchen verantwortlich macher vollen. - Die Gache bat aber auch ihre luftige Scite. Unter ben Angeflagten befindet fich Biegarb, ber Schwie gervater bes Socialiften Broubbon, und unter ben megmmenen Papieren ber Entwurf eines Briefes pon Der Band bee berühmten Gocialiften an ben Beren Gra. fen v. Chambord. Proubbon hatte biefen Brief fur feinen Schwiegerbater gefdrieben. Dit einer mabren Galbung wird barin ber Derr Graf v. Chambert an Die Dienfte erinnert, welche Biegard ber ropaliftifden Cache geleiftet habe, und mit ber geborfamften Bitte um eine Belbipende geichloffen. Belder gund fur bie De-magogen, Die Broubbon in feinen Schriften fo treffid

Daris, 13. Auguft. [Bermarnungen; ber , Siecle".] Geit ber Abichaffung bes Boligeminifte-riums ift geftern jum erften Ral ein Bartfer Blatt bermarnt morben, und gmar die "Eftaffette". Diefes Journal ift nichts als ber Abflatich ber bemertensmeribeen am Tage vorber ericbienenen premiers Paris ber übrigen Blatter, aber feit einiger Beit bringt es Borfen bulletine, bie mitunter gang pifant finb. 3hr Berfaffer ift ein gemiffer Cofte, ehemaliger Revacteur bes "Temps" unb befannt megen ber Rolle, Die er in ber Juli-Revolution ipielte. Borgeftern enthicht bas Borfen-Bulletin ein Unefoote, worin Anfpielungen auf eine bochftebenbe Berfon gemacht wurden, bon ber man glaubt, bag fle nich immer im beften Bernebmen mit bem Grafen bon Ber figny fant. Bielleicht bat gerabe biefer Umfanb Dinifler bes Innern ju feiner firengen Daaf. regel veranlaßt. \*) - Auch ber " biele" foll eine Bermarnung, aber eine officiofe, erhalten haben. Weil er in ber orientalifchen Frage ber Rriege - Partei gefdmeichelt bat, bilbet ber "Gie I." fich ein, er barfe fich allerlei Breibeiten berausnehmen, Die nicht mehr in ber Dobe finb. Go tifchte er uni geftern einen Artifel Bellatau's, an Die liebe auf in bem biefe und amar in einem bochft gefdraub. ten Siple befdmoren wirb, ale bie erfte Religion bie Breibeit gu betrachten und angubeten, ober mi Borten, nur ben Darrheiten bes "Giecle" Gebor au

\* Paris, 13. Auguft. [Tagesbericht] Geftern um 6 Uhr fuhren ber Raifer und bie Raiferin in einem vierfpannigen febr niedrigen und offenen Bager über bie Boulevarbe. Done irgend eine Bebidung. Bwe Bagen mit herren und Damen, wenn ich nicht irre u. M. ber Duque und bie Duquefa b'Alba, Schwefter ber Raiferin, folgten. — Die Regierung bat 37 Millioner Grancs nach Marfeille gefchiett jum Anfauf von Getreib aus Megpoten. - Gin Decret von beute bewilligt ber Eruppen befferes und weißeres Brob. Ge ift fest gewiß daß ber Raifer bas Lager von Belfaut befuchen wird An ber großen Mevue morgen nehmen Theil: 52 Escaerone, 58 Bataillone, 52 Bataillone Rationalgarbe, (?) Batterieen, in Gumma 120,000 Dann. -Rriegeminifter bat Die Befehlehaber ber Militair . Divi Honen ermachtigt, ben Landwirthen auf Begebren Go baten für bie Erntearbeiten gur Berfügung gu fteller - Bie man vernimmt, wird bas fogenannte Complo ber tomifchen Oper bor ben Uffifenhof verwiefen met - Graf Dorny ift von Bruffel, wo er mit Ro nig Leopold eine Unterrebung batte, mieber angelangt - Bring Dapoleon befehligte bei ben geftrigen Dano vern von Satory eine Divifion. - Bil nachftens feine Demoiren beraus. Bu benfelben foll bas jenige Regime etwas fart mitgenommen werben. Der befannte Dichelet wird feinen Bobnfle in Dieppe aufichlagen.

") Ge ift bies ohne 3meifel bie Anethote, beren unfere ge-ftrige ? ?- Correspondeng Grmahnung that. Die Reb. b. Deuen

# Berliner Bufchauer.

Berlin, ben 16. Muguft. Ungefommene Frembe. Gotel bee Brincee: Freiherr v. Biller, Ronigl, Rammerberr und Mitteraute. Ronigl. Sobeit ber Frau Großbergogin von Dedlenburg-Strelis, aus Grelis. v. Bethniann, Ronigl. Preufi-icher Conful, mit Familie, aus Brantfurt a. D. v. Duiftorp, Mittergutebefiger, aus Grenzow. Ge. Durch-laucht ber Bring Galigin, Raiferl. Ruff. Capitain, aus Schmedta D. - Schlöffer's Spiel: p. Robr. Rreis - Deputirter und Rittergutebefiger, aus Bolleg.
— Botel be Betere bourg: v. Pfuel, Rittergutebefiger, aus Jahnefelbe. — hotel bu Dorb: Graf v. Rielmanneegge, Ronigl. Sannovericher Geb. Rath und Gefanbter am Englifden Dofe, aus London. Graf v. Blemming, Legations Rath, aus London. Graf v. Bich, R. R. Rammerer, aus Stublweigenburg. b. Baleleben, Butebefiger, aus Deuenborf. - Rheinifder Gof v. Taczanoweti, Ronigl. Rammerberr, aus Taczanowo. -Bug's Botel: Graf v. Botulidi, Rittergutebeffger, aus Balewo. v. Brebow, Rittergutebefiger, mit Grin. Tod. tern, que Genife

Berlin : Botebamer Bahnhof. Den 15. Auguft Rachmittage 5 Uhr nach Botebam: ber hofmarfchall Braf Pucheffni

Se. Ronigl. Dobeit ber Pring Briebrich Carl; von Botebam: Ge. Ronigl. Dobeit ber Pring Briebrich Mibrecht. — 12 1/2 Uhr von Botebam: Ge. Ronigl. Dobeit ber Bring Briebrich Bilbelm.
— n In Bolge Allerhochften Befehle hat fich auch

n Bor einiger Beit batte ber Dof . Raftigraph Ihrer Maighat ber Ronigin und Ihrer Ronigl. Dobeit

falligraphifches Prachtwert, und nachdem biefes Gr. Do. gunftigung, namlich bie Befreiung vom Bachtbienft, gu beit überreicht morben, murbe ber Runftler auch bem Ebeil. Bergog vorgeftellt und gur Tafel befohlen. Bei ber let. gilben gur filbernen Dochgeit bes Bringen Rarl Ronigl.

— Z Rach einer Befanntmachung bes Deb. Regie- gei-Dberft Bagfe. Der Dinifter-Praftoent v. Manteuffel rungerath hauf chied ju Juterbogt, bes Borftanbes hatte fein Bedauern ausbruden laffen, wegen feiner ber Dennewig-Stiftung, wird am 6. September Abreife nach Putbus bem Dahle nicht beiwohnen gu b. Rachmittage auf bem Schlachtfelbe bei Dennewis ter fonnen. 40 jabrige Bebenttag biefer rubmvollen Schlacht burch Bottestienft gefriert werben. 3m engern Rreife wirb bie Stiftung biefes Beft noch unter Theilnabme ber berfel- Artillerie-Infpection, General-Lieutenant v. Girotba. ben jest angeborigen 67 Militair. Baifen begeben, auch auf bem Tempelbofer Relbe. biefelben noch mit neuen Rleibungeftuden erfrenen, menn baju einige patriotifche Beitrage ein geben. In Berlin Garbe-Bionier- Abtheilung trafen geften es. 50 gand-nimmt Beitrage an ber Banquier Ihin ger, Friedrichs- mehr-Bontoniere, refp. Mincure und Cappeure bier ein. ftragen- und Limben-Gre.

- y Der Profeffor Rauch wird auf feiner gegenmartigen Erholungereife auch Gr. Ronigl. Dobeit bem Bring. Regenten von Baben feine Aufwartung acht Gruppen, welche bie Schlogbrude gieren werben, raf Luchefini. machen, um bemielben bas im Eleinen entworfene Bo- aufgeftellt, und zwar ber bereits aufgerichteten Den 16. Auguft 9 Uhr Morgens von Magbeburg: bell ju ber bei ihm von Gr. Ronigl. Dobeit beftellten Gie ift vom Professor Bich mann gearbeitet. Statue feines Baters, bes verewigten Großbergent bon Baben, borgugeigen.

Gotte bienft, welcher bis jur Bollenbung ber im erft bie untern Rlaffen und fobann je nach bem Beburf. - n In Bolge Allerhochften Befehls hat fich auch Bau begriffenen St. Dichnets Rirche in ber Garniton- nig bir boberen einzurichten. Doch wir wabricheinlich ber hofmaler Profeffor Den fel nach Butbus begeben. Rirche abgehalten wirb, ift gegenwartig, wie es bereits bie gange Gomnaftal . Abihvilung auf einmal eröffnet feit langer Beit bei bem ebangelifchen Dilitair-Gottes- werben. ftat:finbet, ein eigener Ganger. Chor, aus Tronpringeffin bon Schweben, afabemifche Dannichaften tatholifcher Confession ber bier garnifonis Louel Gibborn wird in ber Limes" veröffentlicht, verweigert. Couse bie Ehre, 3hrer Cobeit ber renben Regimenter beflebend, errichtet. Derfelbe ift, wie Gisborn hat befanntlich wor Aurgem Unterfuchungen an-

- X Unferer geftrigen Mittheilung uber ben ten Unwefenbeit Des Bergoge nun wurde bem Runftler Rejer bes bunbertiabrigen Innunge. Berbanbes veranftalbeffger, aus Betide. Brl. v. Dergen, Gofbame 3brer bas Berbienftreug bes Gergogl. Sachien-Erneftinifden teten Beftgug bed Geibenwirter-Gewerts fugen wir nach. beunruhigen, Die fich in ihrer Aurgifchtigfeit ber natur. wenn überhampt beren in fo fpater Gumbe nuch ju haben Saus-Orbens überreicht, und berfelbe in einer langeren traglich bingu, bag bem Beftmable, welches nach Beendi. Aubieng empfangen, mobei er auf hohen Bunfch feine gung bes Buges in bem mit Blumen, Buirlanben und legten nambaften Arbeiten, namlich bie Abreffe ber Schugen. ben Buften Ronig Briebrich bes Grogen, bes Sochseligen giegen." Er ermabnt, bag er vor vierzig Jahren bie an bem Boft- und Berfonen Berfehr bes Courierund bes jest regierenben Ronige Dajeftat gefchmudten Sobeit und Die Stiftunge . Urfunde bee von ber Bom. Dund'iden Locale flatifand, ale Chrengafte beimobn-Betersburg. v. Borde, Rittergutebefter, aus Giefen- brugge - Cotel be Brance: v. Beffel, Oberft a. D., biume, vorzulegen bie Ebre batte.

- if Bebufe einer 14tagigen Urbung bei ber Diefelben find in ber Dabe ber Barbe-Bionier-Raferne

einquartiert. - Z Geftern Rachmittag murbe bie zweite von ben aufgeftellt, und zwar ber bereits aufgerichteten gegenüber.

- : Die Ommaffal . Rlaffen ber neuen flabilichen "Dufter-Lebranftali" in ber Friedricheftrage werben gum - n Bei bem hiefigen tatholifden Dilitait. 1. October eröffnet. Dan hatte anfänglich im &

m Gin Schreiben Mlexanber's v. on mit olbe an als mit ber Gewerbe-Ordnung in Biberfprud Rebend, ju 8 Sabren Buchthaus.

bagu gab ein von ihm fur ben Bergog angefertigtes worben. Es wird ben Mannichaften auch bie gleiche Be- bie er vor langen Jahren gegeben, jest Brucht tragen, furt a. D., welcher auf Stationen wie Beigenfels und Untersuchungen und Bermuthungen, Die er in feinen Merfeburg anbalt, bei Rofen feine Station macht. Beiten veröffentlicht, burch bie neueren Bermeffungen be. Reifenben, welche nach bem Babe tommen, werben baflatigt find. "Die Beranberungen, Die bas Unternehmen burch genothigt, in Raumburg, wo ber Bug Racht in ben Weltwertehr bringen muffe, werben nur Die Leute 12 Uhr anbalt, fur fchweres Gelb Bagen ju nehmen, gemagen und beftimmten Entwidelung wierfegen und find. Und babei gablt Rojen 1100 Babegaffe, bon benen über bie unfelige Entbeitung von Amerita Ehranen ver- ein großer Theil mefentliches Intereffe gerabe auch erften Broben von Guano nach Guropa gebracht, Ana- juges bat. Dunger empfohlen habe.

Mnauft erfolgen. verforgt merben fann,

(9) 5, 3) ipfen bes Stoffes von Riaproth und Bauquelin ver- - 55 Rutter und Cohn auf ber Antlagebant offentlicht und fo lange vergebene bie Anmendung als Bor ben Geschwornen wurde gestern eine Antlage wegen Diebftable gegen ben Cigarrenmacher Debnert und beffen y Bu bem in Bruffel bei Gelegenheit ber Stiefmutter, Die 57ithrige Bitime Beder, verbandelt. Bermahlung bes Bergoge von Brabant mit 3. Raiferl. Lettere war bieber noch unbescholten, mabreno ihr Stief. D. ber Erzbergogin Marie von Defterreich erdfineten fobn, obicon berfelbe erft 23 Jahre alt ift, bereits mufitalifden Betttampf in Bejug auf bie befte breimal megen Diebftable im Buchtbaufe gemefen if - is heute Bormittag exercitte bas Garbe. Symphonie find 31 Comphonicen aus Bien, Berlin, und baffelbe gum legten Dale erft vor wenigen Monaten Artillerie-Regiment vor bem Inspecteur ber 2. Dreeben, Munden, Leipzig, Rom, Reapel, Amfterdam, verlaffen bat. Diebmal hatte er einem Schneibergefellen, Rotterbam, Baris und London eingegangen. Die Ent- ber bei feiner Stiefmutter in Schlafftelle lag, fammtliche icheibung uber ben Berth biefer Arbeiten wird am 31. Rleibungeftude und Baiche, gegen 100 Ehlr. Went, entwenbet und felbft einen alten Regenschirm mitgeben y Die concessionirte Englische Gefellichaft gur beißen. Er legte bet feiner Berhaftung auch fofert ein Berforgung ber Stadt Berlin mit fließen bem Baf- offenes Geftandniß ab, bestritt aber, bag feine Mutter fer ift mit ihren Borbereitungen icon fo weit gebieben, um bie That gemußt habe, fo wie benn auch biefe geb bağ bereits bie eifernen Robren gegoffen werben. Rach Mitmiffenfchaft ablaugnete. Die geftern vernommenen ben bis febt getroffenen Ainftalten und ber Energie, mit Beugen bekanbeten jedoch, daß fie die Beder jur Beit welcher Die Ausführung in's Bert gefest wird, ju fchlie, bes Diebftabis mit Jemand in ihrer verriegelten Boo. Ben, ift bie Doglichfeit vorhanden, bag icon im nach- nung batten leife fprechen boren, daß fie ferner turg ften Jahre ein Theil ber Stadt mit fliegendem Baffer barauf mit einem großen Bajdforb ibre Bobnung verlaffen habe und mit bem leeren Rorbe gurudgefebrt fei. y Um ben Bubrang gu ihrem Gemerbebetriebe ju Benner fanben fich in ben Angaben ber Beder fo erbebbefdranten, beabilchtigten verfchiebene hiefige Innun- liche Biberfprache mit benen ihres Stieffohnes, bag bie gen bie Beffegung eines gewiffen Lebenbaltere ale Be- Gefchwornen fcon bierans bie Uebergeugung bon ihrer bingung ber Bulaffung gur Ge fellen - Druffdetebehor- über beibe Angeflagte bas Coulbig aus. Der Beben baben aber bie Beftatigung einer berarigen Dorn, richtehof veruriheilte bie Dinter gu 3 und ben Cobn

- y Die groß ber Grem benbertebr gegenwar n Mus bem Babe Rofen bei Raumburg werben tig in Berlin ift, mag aus folgenben Bablen geichloffen von Sachfen-Gotha auf Schloß Frieden. Die andern Singer-Chore ber Barnifon, unter Die Berbindung ber atlantischen mit bem mehrseitige Klagen barüber faut, bag ber um 6 3/4 alfr werben. Die Beranlaffung tung bes Konigl. Muft-Directors Reisharbt geftellt füllen Meere. Ou mb olbt freut fich, bag Antegungen, Abende aus Berlin abgehende Courtergung nach Grant- lander aus bem Ju-

auten Beziebe Dobeit 200 fr und be Aubien; Breu berfchie 100,00 beimifd ein Co bilbeten Armab Doch 1

- At

menge

nur ebe

fdirt

reur!

Bege ich faf

gen ein

ine Ba

700-

heutige

perfchieb

pon bre

Paris,

in Berl

und Gr

ner entl

Armee,

Tuilerie

Wefanbt

pfang !

mogt ei

lich gin

Beim

Raife

Coml

Sierbe

heute

folibi

einer !

3bre D

Iniel 8

von B

Majefta

und an

flat bea

fönigin

wird,

Do

feiner gab be Die bet Grabar gierung muthig polition Politif au febe zöfliche Gaglan energif unb ce por bi

banbi

beantra

fdien

lanb

unmög nămlid möglid parat . Barlan bağ bi mabnte Lanbe; ab: 91

ber na

bemebi

bem 3 unb fe lich fei ber Di Rreife weifung Berire bie por Frango Belåge liche ! hörben berung Reiben gen E

gahlun von 9 bie bi Meiben nur bi beren ben, lich , Rugen antrag

Rother 3abre perpfli

Paris, 14. August [Revue und Fremdens fest und gemäßigt war, wie die Antwortsnote Frankmenge.] Ich somme so eben von der Redue und habe
nur eben noch Zeit. Inne zu schreiben, daß die in der Regierung fei die Erobaltung der einen genischen febr indisferent und schweissam vorbeimars fichten Regierung fei die Erobaltung der Erichten Berfalbern einen gewissen ficht ift. Die Truppen riesen ihr: vivo l'Empereur! wie sich das von selbst versieden ber Antion zu vereindarenden Freihet. Aus der eines mit der Arten der Regierung fei die Erobaltung der Erichten.
Des Carl von Ralmesburg Mangen hat durch seimen berühmten Borfabren einen gewissen einen gewissen stellten zu ninieren, als der Anderen diese Borte: "Ich eine Wertelen.
Kang erhalten; benselben gründlicher zu ninieren, als der eines mit der Ericht der Brotestanten
wert wie sich das von selbst versiehen. Aus der eines mit der Arten diese Rotestanten
werd eine Mentschlicher Ralmen Bertabren Kreiken Wertschler.
Kang erhalten; benselben gründlicher zu ninieren, als der eines mit der eines mit der Ericht der
Berge des Kaisers in der Bereikeit vernichten.
Des Carl von Ralmesburg hat durch seimen berühmten Borfabren einen gewissen diese Breiter bedeutenden.
Kreibeit vernichten.
Des Carl von Ralmesburg hat durch seimen berühmten Borfabren einen gewissen diese Breite der
Kläus, daß in dem Ausgang diese Stritte mit Now, aber ihr einen
Lässen das in dem Ausgang diese Stritte der
Red und der einen August für einen Berühren.
Kreibeit vernichten.
Des Carl von Ralmesburg hat durch seimen berühmten Borfabren ihnen gewissen hiese Aber und gemößich. Können
Eisten Wentelben gerühren.
Kreibeit vernichten.
Des Carl von Ralmesburg hat durch seimen berühmten Breiben gründlichen gerühren siehe Werbeiben ger
Kläus, daß in der neihes mit der einen August diese Strites mit Kom, der ihr einen August diese Strites mit Verlaugh diese Breiben diesen siehe einen gewissen diese Breiben ger
Kläus ich fast feinen Laut im Aublicum gehört! Dor-gen ein Mehrered. Der Raifer und die Kaiferin geben ine Bab nach Dieppe Gine ungeheure Raffe von Brem-pen ftromt hier gufammen. Beute Morgen fab ich einen train de plaisir aus Des antommen mit menigftens

och ben Stimmbungen ht auf,

n, baf

n auch

tung tr ie An-

welchen

rflüken

überaus

n bebt er

the ber-

ie Gin-

cat aber

Berrather

e, Ber-8 angu-

Beanne

gar fein einer ber

t barüber

fo große

nicht in

gerecht.

bunbes

r Menich

en herrn ten eines iem Dug-

h machen

ige Seite.

Edpivie-

ben meg-

iefes pon

errn Gra-

f für fei-

bren Galrb an bie ben Sache

r bie De-

gen; ber

Blatt ver-". Diefes enswerthe-

Paris be

& Borfen faffer ift ein

emps" unt

Revolution Metin eine

fe nid bon Ber-

en Daaf.

erhalten Frage ber

ausnehmen

be Jugent

gefdraub.

mit anbern

Gebor Au

t] Weftern

nen Bagen fung. Bwei

richt irre u. bwefter ber Millionen oon Getreibe ewilligt ber jest gewiß, 52 @Bras nalgarbe, itair - Divi gehren Golg gu ftellen wiefen wer

angelangt.

ben foll bas werben.

ifenfele unb

macht. Die werben ba-

Bug Rachie

te, bon benen gerabe auch et Courier.

Anflageban

nflage megen

rt und beffen

verhandelt no ihr Stief

ift, bereits e gewefen ift

gen Monater

neibergefellen,

a. jammtlich

bir. Werth

rm mitgeben

d fofert ein

feine Dutter uch biefe jebe

vernousmene

der jur Beit

gelten Woh.

e ferner turg Bohnung bet-ledgefebrt fei.

ter fo exbeb.

nes, bag bie

ng bon ihret emnach aud Der Be-

t gegenwarm: 299 Mulaus bemian

cle"

700-800 Reugierigen. Paris, 15. Auguft, Radmittage. (I. C. B.) Der beutige "Moniteur" enthalt 631 Ernennungen gu verschiebenen Graben ber Ehrenlegion. Darunter bie von brei Diniftern, Die Eroplong's, bee Ergbifchofee von Baris, La Buerronnière's, Cefena's, Rebacteur en chef bes "Conftitutionnel". Auch ber Frangofifche Gefanbte in Berlin, Mouftier, Rothan, Gefanbifchafts . Gecretair, und Granville, Kangler, befinden fich auf ber Lifte. Ber-ner enthalt ber "Moniteur" 515 Ernennungen in ber Armee, barunter bie von 17 Generalen. — In ben Tuilerieen murbe eine Deffe gehalten, ber ber Ruffliche Gefandte Graf Riffeleff beiwohnte. Go eben ift ber Emping in ben Tuilerieen zu Ende. Auf ben Strafen mogt eine große Menge. Das Better hat fich noch ziem-

lich ganftig geftaltet. Paris, Dienstag, 16. August. (T. C.B.) Beim geftrigen biplomatifden Empfang aus Anlag bes Rapoleonstages ergriff ber Raifer Die Band bes Englifchen Gefandten Borb Cowley und bantte für bie Begludwunfdung. Dierbei außerte ber Raifer, bag es für ibn heute am angenehmften fei, ben Frieden confolibirt gu feben. "Mindeftens - fügte ber Raifer hingu - betrachte ich es fo, und zwar ohne daß die Burde ober bie Gigenliebe irgend einer Ration verlett worben ift."

Brogbritannien.
\* Bondon, 13. August. [Cofnachrichten.]
3hre Majeftat bie Ronigin febrte vorgestern Abend nach ber Dufterung ber Blotte nach Deborne auf ber Infel Bight gurud. Ge. Ronigl. Gobeit ber Rronpring von Burttemberg begab fich benfelben Abend nach Lon-bon gurid. Der "Globe" melbet als gewiß, daß 3hre Dajeftat bie Konigin am 27. Auguft Deberne verlaffen und am 28. in Dublin anlangen wirb. 3bre Dajefiat beabfichtigt ber Brifden Dauptftabt und Ausstellung eine gange Woche gu fchenten. Und ba bie "Bienen-tonigin", wie Ihre Majeftat von ber "Limes" genannt wirb, flets einen Schwarm lopaler und reicher Unter-thanen nach fich jiebt, fo fann man begreifen, bag bie guten Itlanber fich auf ben Ronigl Befuch in jeber guten Itlanber fich auf ben Konigl Beluch in jeder Beziedung freuen wurden. — Im Kaiferl. Ruffischen Ge-fandischafte-hotet war gestern große Soitée Ihrer Kaif. Obeit der Frau Großirften Olga zu Ehren. Gegen 200 frembe Diplomaten und Englische Ebelleute fanden sich ein; vor allen andern Gaften tamen ber Brangofische und ber Defterreichische Gesandte an, um eine Brivat-Aubienz bei Ihrer Kaiferl. Hobeit der Frau Großfürftin zu haben. — Se. Königl. Hobeit der Pring von Preußen schifft sich heute wieder nach dem Continent ein. — Nachtraliche Guilderungen bes vorsestrigen ein. - Rachtragliche Schilberungen bes vorgeftrigen See-Man overs beftatigen bie erfte Angabe, bag bie verfchiebenen Gifenbahnen ein Bublicum von mehr ale 100,000 Personen nach Borte mouth gebracht hatten. Auger ben fremben Zuschauern find aber auch die ein-heimischen (aus Bortsmouth) ju rechnen, die ebenfalls ein Contingent von 50,000 bis 60,000 Reugiertgen bilbeten. Auf bem Baffer ichwamm eine un friegerifche Armaba bon 1000 und einigen Fahrzengen aller Art. Doch hat man bie heute noch von feinem einzigen Un-

# Bondon, 13. Muguft. [Barlamente. Berhandlungen.] In ber geftrigen Oberhaus. Sigung beantragte Lord Malmesbury bie Borlegung ber beiben in ber Betereburger Beitung erdienenen Danifefte bes Raifers von Rugand und ber barauf vom Britifden ausmartigen Umte ertheilten Erwiederungen. 3n gen Ante erthetten Erwiederungen. 3.n einer mehr als nothwendig langen Motivirungs Rebe gab ber Lord zu verfieben, daß Ruffand großentheils durch die Zeitungs-Ausfälle auf L. Napoleon und durch die betannten Reben zweier officieller Bersonen (Gir 3. Graham und Eir G. Bood) gegen die Frangölische Re-

Barlamente vorzulegen. Genug, er verfichere wiederholt, bag bie Antwort ber Britifchen Regierung auf bas ermabnte Ruffliche Danifeft in ihrem Ion nicht weniger

genber Beife geloft feben. Lord Beaumont beleuchtet bie Entftehung und ben

Berlauf ber Rufflichen Campagne gegen bie Tartei und findet fein Bort ju ftart, um die unruhmliche Politit Englands ju bezeichnen. Die Demuthigung ber Weft-machte fei nun wellfundig, und er konne baber bem Cabinet gur Beenbigung feiner Unterhandlungen nichts weniger ale Glud munichen. Auch Pord Garbwide haben bie trüben Auflfarungen bes Cabineis, nach benen man-fo viel wie vorber miffe, fehr peinlich beruhrt. — Der Marquis of Clanricarde, ber fich mit noch größerer Bitterfeit ausfpricht, verlangt ju wiffen, mas bie Regierung gethan habe, um eine Wiederholung ber Gemaltethaten Ruglands zu verhindern. (Gort! bort!) Er bebauert Lord Clarendon's Phrase von einer "blogen" Befehung ber Donau - Burftenthumer und geht auf eine nabere Charafteriftrung biefer Invafion und ihrer nothwendigen Bolgen ein. Lorb Ellenborough bemerft bagegen, über bie Ufurpirung ber Givil-Abminiftra-tion in ber Molbau und Ballachel burfe man fich nicht wundern; biefelbe erichwere bas urfprungliche Berfabren nicht im Minbeften, fonbern folge baraus als eine na fürliche Rothwendigfeit; fle gebore gur Bervollftanbigung und Sicherung ber militairifden Ufurpation. Bon einem Rriege gegen Rugland fprachen bie ebeln Lorbe etwas gar

gu leichtfertig. Der Bremier - Minifter Lord Aberbeen erflart fich Der Premier-Minifter Lord Ab erbeen erflatt fich ebenfalls übergeugt, baß ein inniges Einverständnis mit Brankreich die wahre Bolitis Englands fei. Dies habe er zur Zeit Carl's X., zur Zeit Louis Philipp's gefühlt, bas fühle er auch jest. Done zu laugnen, daß die beiden Westmächte Kraft genug bestigen, ihren Beschlüssen in ber Welt wolle Geltung zu verschaffen, halte er es boch für einen gewichtigen Bortheil, zugleich den Beiftand ber andern Großmächte zu bestigen. Alle vier Mächte fianben fest zusammen, führten bieselbe Sprache und Relleiten vierleben Bedingungen, volleich Rreugen ich bei ber en Diefelben Bedingungen, obgleich Breugen fich bei ber Frage nicht fo wesentlich betheiligt glaube wie Defterreich, Brantreich und England. Er laugne übrigens, bag ir-gend eine Bertragsftipulation England zu Beindseligteiten im Intereffe ber Turfei verpflichte; aber aus Rudfichten für feine eigenen wie Curopa's Intereffen und aus nationa-lem Ehrgefühl fei England verpflichtet, die Integritat ber Surtet gu fchirmen, und werbe bies thun, fo lange biefelbe fich überhaupt burch auswärtige Unterftugung aufrecht halten läst. (bort, bort!)

Darauf giebt Pord Dalmesbury feine Motion gurud, beftreitet aber obige Bermahrung Lord Aber-been's burd hinweis auf bie motivirende Ginleitung

the preamble) jum Bertrage von 1841. 30 ber Unterhaus. Sigung interpellirt Dr. Bladett bebufe Borlegung ber Actenftude über en Danifden Erbfolgevertrag. Darauf erwiebert Lexb Balmerfion, Die Corresponden; mache gegen 6000 Boliofeiten und enthalte viele Details, Die jest alles Interesse verloren batten. Rach ber jesigen Ordnung gebe die Abronfolge im eigentlichen Danemark (auch) in ber welblichen Linie, in Dolftein (nur) in ber mannlichen Linie fort, und in Schleswig fei fie ftreitig, fo bag beim Tobe bes gegenwärtigen Konige und bes nachften Erben, feines Obeime, Danemart bem mann-lichen, Bolitein bem weiblichen Erben gugefallen und Schleswig swiften ihnen getheilt worben mare. Giner folden Beriplitterung ber Monarchie worzubengen, war bie Aufgabe ber Britifchen Regierung. Er (Lorb Bal-merfton) habe fich bemubt, auch jene mannliche Linie, Die Anfpruche auf Dolftein batte, ju ben nothigen Ber-Information (some party), ber auf alle Brovingen gleichen Anspruch erheben fonnte, zu vereinigen. Das fei burch ben Bertrag erzielt worben. Die Borlegung ber gangen Correspondenz murbe große und unnöthige Koften verurfachen, aber wenn ber ehrenwerthe Gentleman ibm ir-gend ein besonderes Actenftud nennen wolle, fo merbe er fich ertunbigen, ob bie Borlegung irgend eine Schwie-rigfeit habe. — Dr. Bladett verlangt bloß ein Acten-ftud, und zwar bie Antwort Lord Clarenbon's auf

ie bekannten Reden zweier ofstieller Beisenen (Sir 3
Jeaham und Sir C. Wood) gegen die Französliche Beisennen zu das Cicular der Danlichen Megierung wom derganzierung zu einer räcklicksloren Politik worden fei. Ihm Dient erwundigt worden kabe die hendlich der Danlich der Danlich fein der Danlich der Danlich fein einem der das d Birrniffe lediglich burch ihre Angriffe auf Louis Beigt fich biefelbe Reaction. Dort hatten Die Manner Rapoleon herbeigeführt habe. Das habe ber Rufflichen Regierung, welche nun jedes innige Sandeln Frankreichs und Englands fur unmöglich gehalten, zu ihrem fuhnen Bordringen im Oriente Muth gemacht; sonft hatte bie ben ben Glauben gerutten, und ihre Bulaffung bie

wurde! Gine icone Rolle ift es aber, bie biefer Staatsmann ber Breffe feines Landes jumuthet, menn er von ihr verlangt, daß die Rudficht auf Eventualitaten fie von ber freien Beurtheilung eines folchen Borganges, wie bes December. Staateftreiche, habe abhalten muffen! Es ift ber Englifchen Dreffe nicht eingefallen, weber gegen Frankreich überhaupt, noch gegen die Rapoleonische Samilie, noch gegen bie Berfon bes hauptes berfelben irgend welche Beinbfeligfeit gur Schau gu tragen; aber fte mare an ihrem Berufe im eigenen Lanbe gum Berrather geworben, wenn fle nicht gur rechten Beit ben rechten Namen gebraucht batte. Reben biefe Sactlofigfeiten halten Sie bie Unwiffenbeit, welche ben bon ber Ruffichen Bolitit gethanen Schritt, fur ben gar feine Erflarungen im Beften gu fuchen find, auf ben Glauben an eine unbeilbare Spannung gwijchen England und Brantreich fchiebt, fatt bie Annaberung, Die nun gwifden Beiben flatigefunden und die bas Beifpiel bes Carl von DR almesbury au allemenigften berbeigeführt batte, wie er fich beffen rubmt, auf ben Drang ber Umftanbe ben fener Schritt herbeigeführt bat, ju ichieben. Kommt es wieder ju einer Regieeung bes Carl von Derby, und macht er wieder ben Carl von Malmesbury

jum ausmartigen Minifter, fo wird Mander am Enbe gar noch Balmerfton loben. Bortugal.
Liffabon, 8. Aug. Die Trauben- und Oliven-Krantheit greift in gang Portugal um fic. — Die Cortes follten am 13. gefchloffen werben.

Driederlande.

P' Gravenhaag, 14. Aug. [Der zweite Tag ber Cultus Debatte.] Die bedeutendste Ache bes gestrigen Tages war ohne Zweifel die Maday's, bes befannten protestantischen Conservativen. Er sröffnete zugleich ben Kampf bieses Tages. Ich fligter Ihnen, foweit ich im Augenblid fcon tann, biefe Rebe. Daday fprach: "Geftern fagte und hier ein Ratholit (Mee-uffen), daß ein Frembling, ber burch Riederland im April Diefes Jahres gewandert mare, mit Erftaunen ben großen Biberftand bemertt haben mußte, ben bie Gin-fubrung ber fatholiften Dierardie erregte. In ber That, führung ber katholischen hierarchie erregte. In ber That, biefer Fremdling murbe noch mehr erftaunt gewesen sein, wenn er gehört hatte, bag biese Einführung unter ber hertigtaft einer Berfassung vor sich gegangen ift, die fast gar nicht verändert war gegen die früheren Berfassungen, unter denen diese Einführung nicht verwirklicht worden ist." (Diese Anführung zielt dahin, daß die Rastholisen gerade aus der Freiheit; die ihnen die neue Berfassungen ihres Kirchenwesen ausgusühren, ableiten). Der Redder liebe für nun eine geschichtliche liebersicht der Der Redner lagt nun eine geschichtliche lieberficht ber Lage ber Beneralftaaten in Bezug auf bie religiofe Freirage ber Generalftaaten in Bezug auf bie religiofe Frei-beit folgen. "Wie viel hat man gethan — ruft er gurudtblidend aus — "um beie Bre beit zu erlangen. 3ch weiß wohl, daß Einige lacheln, wenn man Rieberland bas flasische Land ber Freiheit nennt. Aber ich frage, was biefe jest wollen: bie Lage der Reformirten unter ber Spanifchen Gericaft, ober Die falbalifde Rieche un-ter bem gegenwartigen Buffanbe?" Der Rebner geht nun auf eine glangende Schilberung ber Spfteme ein, welche 1795, 1798, 1805, 1814 gestegt haben. Er fommt jum Jahre 1848. "Dies Jahr mar ber Sieg berjenigen Grunbfage, burch welche ber abfolute Staat viel Greibeiten fur fich nabm, ohne folche Anderen gugu-gefieben! Der Sieg bes rationaliftifch bemofratifchen Bundes in Deutschland war unhaltbar, bas fublie Rom, Burdes in Weutschland war unhaltbar, das fühlte Rom, und überall tampite es gegen die Rationalisten, um die Autorität, wie es felbst diese verftanden, berguftellen. heut tommt es darauf an, die Grundstas Nome zu prufen und auf sie ausmerksam zu machen. Alle Schriftstellen, die über das fatholische Archenrecht geschrieben

febe. Ich extlere mich beshalb gu Gunften eines Gefebes, aber obne für ben Augenblid bas von ber Megierung vorgelegte prufen zu wollen.
Ein Karbolit, van Nispen, folgt. Er wendet

am begen die reigtojen Interepen begunnungen und bee Staates von der Rirche weit gurudweist. — Bolgen zwei Medner, bie fur das Gejes fimmen werden, obgleich fle nicht einsehen, daß es io gang und gar notweatig gemesen sei u. s. w. s. w. die alte hollandische Gleichgultigkeit, die auch wohl Rein sagen fonnte, wenn fle nicht 3a fagen wollte. Montag Bort-fegung ber Debatte. Roch viele Rebner And eingeschrieben.

"Maftricht, 13. August. [Unru ben in Nord-brabant.] Der "Comrier ber Mags", ber hier er-scheint ("Courrier de la Meuse"), das Saupt. Organ bee Dieberlandifden Ratholiciemus, fdreibt: "Die Radrichten aus bem Bollanbifchen Dorobrabant (Sauptftabi Derzogenbuich. Gubbrabant ift bagegen Belgifd. Seine Dauptftabt ift Bruffel) find fur bie Freunde ber Ordnung trofilos. In ben Cafes, in ben öffentlichen Ber-einigungen, besonders auf bem Lande, macht fich bas Migvergnugen mit heunruhigender Starte bemertbar. Dan fann in Diefen traurigen Berbaltniffen bas Berhalten bee fatholifden Glerus nur loben. (Der "Courier" begiebt fich auf bie religiofen Aufregungen, welche bie Bolge ber Borlage bes gegenwartig in ber Rammer berathenen Gultus Befepes waren.) Schweben.

Stochbelm, 9. Auguft. In mehreren Difiticten bes Canbes haben bie Reich stage wahlen begennen. — Much in Ralmo bat fich nunmehr bie Cholera gejeigt. - In Dift abt gablte man vorgeftern 105 Krante und 54 Tobte.

St. Petersburg, 28. Juli. 3. D. bie Konigin-Mutter ber Nieberlande find am legten Sonntag Abend von Allerbochfibrem Ausflug nach Mostau wieber gludlich in Beterebof eingetroffen.

St. Petereburg, 29. 3ufi. [Cholera.] 25.8 jum 26. Juli belief fic bie Babl ber Choleratranten auf 540; an biefem Tage erfranten 36, genafen 38, farben 18. We blieben bennach 520 Rrante in Bebanblung.

handlung.
Belfingfors, 18. (30.) Juli. [Cholera.] Bom Musbruch ber Cholera, b. b. vom 26. Dai bis zum 16. Juli, waren an ber Cholera erfrankt 623, genesen 187, gestorben 259, in der Behandlung verblieben 177. Im lestgenannten Tage flieg die Bahl der Erkrankungen bis auf 61. Durch biefe Epidemie verlor die Universität.

am 16. 3uli ben Docenten ber Babagogif G. M. Allcenins.
Donau-Fürftenthimer.
Galacg, 5. August. [Stecognosetrung.] Der Ruffliche Dberbefehlbhaber Burft Gortfcatoff, Der oruficias Derrefesisaver gurn Gorticateff, ber in ben letten Tagen incognito bas linke Donauufer in-spieirte, ließ in Ismail, wo ein kleines Detaschement Rufflicher Solvaten fich befindet, diese allarmiren. Die Bevollerung gerieth beshalb in großen Schreden, und in ber erften Besturjung war allgemein bas Gerücht ver-breitet, daß die Turten im Anguge wären, welches Gerucht bann mit Bligesichnelle auch in anberen Orten Gin-gang fanb und auch in Galac; mehrere Stunben ge-glaubt wurde. Raturlich, baß fich bie Bevollerung in 34mail alebalb wieber berubigte, ale fie ben mahren Grund, weshalb bie Truppen allarmirt murben, erfuh-ren und biefe unter flingenbem Spiel in ihr fleines Lager, bas fle hast an ber Oftfeite ber Stabt errichtet ha-ben, jurudfehren fab. Sub - Almerita.

Buenos Ayres, 2. Juli. [Cituation.] Am 20. Juni hat Die Bladabe ber Stabt ein Enbe genommen, inbem bie Schiffe Urquiga's jur proviforifchen Begterung abergingen. Die Musfichten ber Regierung baben fich baburch febr gehoben, und man glaubt nicht, daß Urquiga im Stande fein wird, ben Krieg lange fortzuführen. General Binto, Brafibent ber Re-

noch nichts gegegen in, went fast unverandert; Bant, Ans Greusische Bonde waren fast unverandert; Bant, Ansthetle von 110g a 111h a 111, von fremden Ruffische und Bolnische etwa 4 % bober, Auchessische Pranicascheine J Thir. beffer und in Braunschweiger Bant, Actien zu 113f a 114h a 114 nur geringes Geichaft.

Bermifchtes.

Dieglerung abergingen. Die Aussichten ber Regierung haben fich dabutch sehr gehoben, und man glaubt
nicht, daß Urquiza im Stande sein wird, den Arieg
lange fortzusübren. General Pinto, Prästbent der Repräsentanten-Kammer und der provisorischen Regierung,
fatt am 28. Juni. Als seinen Nachsolger bezeichnet
man Don Nicolas Ancharena. Geschäft noch immer
sebet Mat. Dublonen auf 330 gefallen.

Doberan. Il Ruguk. Wie haben noch den Berlauf der
Todecaner Kennen am britten Kenntage mitzushien. Die
seiden bestanden is sinem Isopie chase und dem Kennen gereich das gerieb das eine Gegel. welche ein der Geschaft wurden des in die haben, necht der
Ennberge glab Liese auszuschen der
Ennberge des geres das Geres auszuschen der
keinen Ginzah, das leste Pierd zuhlt die Tercals Anselberger
kinge der der geborgen, de keite Wieder der
Einig 10 Lodor, play ar pay. Orren retien in einem Zagde
Kangag Ban 7 augemelderten Pferken ritten 8. Eiger: des
Deren Baren p. Blieflamowis Pferken ritten 8. Eiger: des
Deren Baren per Landischer Reselberg der der
Bernach geborgen der Bernach unt der
Einige der die der der geborgen der keine und der
Bernach gescher der der
Banden gehabt laber, necht der
Einige der die gesche der der der
Bernach gescher der der der
Bernach gescher der der der
Bernach gescher der der
Bernach gescher der der
Bernach gescher der der
Bernach gescher der der der
Bernach gescher der der der
Bernach gescher der
Bernach gescher der
Bernach gescher der
Bernach gescher der der
Bern

Lanbe; 581 Inlander aus dem Auslaube, 3310 Inlan- Aurzem hat nun endlich das Dbertribunal bas gweite nach den Rlage-Antrage erfannt, ab: 916 Ausländer nach bem Auslande, 758 Auslande, Borliebe nach ber "Kreuzzeitung" und ben "Junfern", daß wir schon ab und zu von diesem belletriftisch-politischen Rachtrab ber Gothaer Reichs-Armee
Roitz nehmen muffen, damit unsere Partet boch nicht ganz im Dunkeln darüber blebe, wie die Allisberglen ben nur zu gerechten Schmerz ihrer politischen Entrauschung ber burch zu burch zu ber gelesenken Drganen zu gehoren, und weil die Bourgeoifte Breffe es lieber sabe, wenn bas durch zu ber gelesenken bei gene bei Breuzzeitung und ben "Rreuzzittern" beigen. Dabei paffirt benn ben "Grengboten", wie allen bigigen Leuten, bie tein anberes Princip tennen ale ihren Merger, bas Menfchliche, bag fle oft in Biberfpruch mit fich felber gerathen. In einer Boche ftreichen bie mo-chentlich aufmarfchirenben "Grengboten" ber Ritterichaft ben Buchbidmang, um fle von ber Kreuggei-tung lodaureißen, die fle bekanntlich "fostematisch be-moralister", und in der andern Woche umgutten fle fich mit bem Racheichwert gegen bie "Ritter", ein Geraffel erhebend, baft man zusammenschredt und murmelt: "Gorch, ber Wilbe tobt fcon an ben Dauern." 3a, in ibrer legten Bodenlieferung find bie "Grengboten" wieber einmal unbanbig wild gegen bie Ritter. Gie fchreiben mortlich :

"Daß ein hochherziger, verfdulbeter Ritter von trauriger Beftalt auf feinem Sandhaufen in ber Mart ober in hinterponimern an nichts bent, wenn ihm bie Urbung folder Thatigfeit überhaupt wiberfahrt, als an feinen bedrobten Grundfleuergrofchen, an gute-berrliche Bolizet und an bie alte befestigte Gemeinbe-Ordnung, ift in bem Wefen biefer von ihrem Schopfer etwas fliefvaterlich behandelten Raturen ju febr begrunbet, um Bermunberung gu

"ale etwas fliefvaterlich von ihren: Schopfer bebanvelte Raturen" barftellt, ift eine Ungezogenheit, über bie man, wenn fle ber "Bufchauer" begangen, ein Betergefchre bes guten Tones anftimmen murbe. Inden ben nohlen "Grengboten" muß man berlet Ungeschliffenheiten gu Gute halten. Denn es ift ja eine fuße Gewohnheit altliberaler Schmager, fich auf bie Beben ihrer polatiichen Beibheit ju ftellen und einen langen Schreihals gu machen, um auf bie Art ben Berftand ibrer Gegner über bie Achfel ansehen ju tonnen. Dur Schabe, bag bie Rlugheit noch in etwas Unberm beficht, als in ber

Sabigfeit, Andere fur bumm gu halten!
- 00 Der Baurath Langerhans hat fur bas Rroll'iche Etabliffement ben Blan gu einem grofien, neu ju errichtenben Commer - Ibeater entwor-fen, bas jum nachften Sabre vollenbet fein foll. Das Theater wird auf bem linte vom Gingange belegenen Raume, ber bieber gu Garten . Anlagen benutt wurbe, errichtet werben.

- 00 Außer andern Geftlichfeiten wird bae Reft. Comité für Die Grofbeerener Schlachtfeier auch am Donnerftag ben 18, ein großes Comphonie. Ertra-Concert veranstalten, beffen Ertrag baju bestimmt ift, bie Gorengefchente, welche bie Rationalbantbarfeit am 23. August auf bem Schlachtfelbe bon Großberren an

ber nach bem Inlande; 557 Inlander nach bem Muelanbe, 3381 Infander nach bem Infanbe; 261 Stabt.

oem Inlande und 413 handwerksburichen.
— y Ein seinen Ursprung, seinen Berwicklungen und seiner Dauer rach merkwürdiger Prozes hat eind von 2000 Thalern geftan. Sie sah in beine bestinitive Entscheid bei Krieges von 1806 — 1807 die Corps der Marfelalle Rey und Davoust im Neiden bur Davoust im Neiden bur Davoust im Neide neuer liegen und hob sie aus. Es waren det Legers zurchgutrebsen, nach der Melde Geschandlungs Dbligationen, eine über 1000, die andere Kartelse flanden, hatte ein bortiger Kausmann B. auf Anweisung des Landraths und auf Grund eines mit den Weltwere in Gentleman in Company und fleh', ihm sehlt tein theures Bert Reibe flanden, hatte ein bortiger Kausmann B. auf Anweisung des Landraths und auf Grund eines mit den Weltwere in Gentleman in Company Bertretern ber Stadt Reibenburg geschloffenen Bertrages ber ehrlichen Finberin einen baaren Thaler. bie vom Alt . Reibenburger Rreife jur Berpflegung ber Frangofichen Truppen geforberten Lieferungen an Gerealien und Materialien geleiftet, feine Rechnungen und Belage waren verfchriftemafig revibirt und burd formliche Attefte ber lanbrathlichen und Rabtifden Be-Reibenburger Rreifes, welcher bamale außer feinen jegigen Beftanbtheilen noch Theile ber jegigen Orteleburger und Ofterober Rreife umfaßte, ertfarte fich fur geitig gablungeunfabig. Go entipann fich eine gange Reibe von Progeffen. Die Beflagten wenbeten (1840) ein,

und babei bie michtigen Grunbfane won allgemeiner Bebeutung ausgesprochen, bag bie Auflofung einer Corpo-

- y 2m 14. August beging bie Gefellichaft ber Wartenfreunde Berline ihr gebnjahriges Befteben burch Dittagemahl und Ball.

- : Die Spagierganger ober Spagerfiger im Puft garten munberten fich feit einiger Beit baruber, baß fie borben anerkannt. Erop biefer Liquibitat feiner For- mehr Sas ale Grun rochen. In Volge beffen murben berung fonnte B. fein Gelb nicht wiebererhalten. Die borrigen Gabrohren jur Untersuchung gezogen, aber Die im April 1808 gufammengetretenen Stanbe bes es ftellte fich fein Datel an ihnen beraus, und ein junges Berlin bemertte baber nicht ohne Grund : es maten nicht bie Gaerobren, bie rochen, fonbern blog bas Bas. -Es foll nun bafur geforgt werben, bas bas Gas fünftig nur Licht und feinen Duft mehr ausftromt.

-- : Bie bie Berliner ju Buß einen Spagiergang nur die Grundbestiger der Jahre 1806 und 1807, resp. der Beit als sener, nur etwas nehr Geld, vorberen Universalfuccessore in Anfpruch genommen werden, auch waren die Bertrage, auf Grund berem Beit als jener, nur etwas nehr Geld, vorbern Universalfuccessore in Anfpruch genommen werden, auch waren die Bertrage, auf Grund berm Bertreger, auf Grund ber Grindelbener ben Beiter gesten geschen, für fie nicht verbindbie Lieferungen geschehen, für fie nicht verbindbie ber berrifchen Berlinern bevollert, die fich namelen Beiter gemacht anzusehen und ber Anspruch persieden. Das gemauerte Reden auf ber gemacht anzusehen und ber Anspruch persieden. Das gemauerte Reden auf nach bem Thiergarien, fo machen fle baufig ju Dampleine Spagierfahrt nach Botobam. Diefe erforbert faft

man fur Diefen Tag einzulofen gebentt, follen von dem Damburger Bahnhofe bis ju ihrem Abfteigequartier ein boppeltes Spalier bilben und alle Strafen, burch bie ber Bug pafftrt, mit ben legten Dftertrebfen von Ontel

- y Das Juffigminifterium bat eine amtliche Musgabe ber furglich publicirten Rovelle gur Sypothelen-Dronung und ber bagu erlaffenen Minifterial - Inftruction peranftaltet, welche fo eben in ber Deder'ichen Beb Dberhofbuchbruderet erichienen ift.

. Bei bem Gaftronomen Buber in Charlotten-burg haben fich in ber Racht vom Freitag auf ben Sonnabenb Gafte mit langen Fingern eingefunden, melde ein halbes Dugenb Fenfter-Garbinen von gefictem Tull ab- und mitgenommen baben. Die nachtlichen Isbegierer hatten fich ju ihrem Ginfteigen bie nach bem Gelbe bin gelegenen Genfter bes Saufes ausgefucht unb haben nun Aussicht auf ein Quartier, vor beffen genftern es auch feine Borbange, aber eiferne Gitter giebt.

bie Lieferungen geschen, sür sie nicht verbindtich, die Aeferungen auch micht als in ihren
Muşen gemacht anzuschen micht ber nicht verbinde antrage und weber den wieden Basselfen Basselfen und ber Anziellaie gegen des Allister aus der einem
Antrage und weise nur mit einem keineren Theile der
And iber Anziellangen geschen, such der ber bereichen Basselfen kummerschlag sind zur Aagfahri
der erste Michter erfanzte den Richter und der
Anziellangen geschen, such der der ber bereichen Basselfen kummerschlag sind zur Aagfahri
der erste Michter erfanzte den Richter und der dingeren Bochenlieferung der den kinder
antrage und weisen micht der erfanzte den Richter und der
Anziellangen geschen, such der den kinder gegen der Allisen Kummerschlag sind zur Aagfahri
der erste Michter erfanzte den Kichter und der
Anziellangen Bochenlieferung der "Erstellen Basselfert der
Anziellen gegen Bochenlieferung der "Erstellen Basselfert der
Anziellen gegen Bochenlieferung der "Ausgeschleite und bem Schliebe der Blisbere an
aber der der eine Beschler bei her Sinder mach der
Anziellen gegen Bochenlieferung der "Ausgeschleite und bem Schliebe der Blisbere an
aber ihne bei altilberale Wasselfellen gegen der eine Beschler wertenden au der eine Beschler bei eilster an
ber dichte verschnen in ber bei det in Basselfer in der
Anziellen gegen Bochenlieferung ber "Ausgen Bochen Beschler bei der Sinder und bem Schliebe und bem Schliebe Beschren der

Anziellen Basselfellen wird der einer Beschler werden eine Beschler bei ber Bichter mit der

Anziellen Basselfellen wird der einer Beschler bei ber Bichter mit der

Anziellen Basselfellen Leren Basselfellen gegen der eine Basselfellen wird der einer Beschler bei ber dichter mit ber

Anziellen Basselfellen Leren Basselfellen gegen der eine Beschler bei ber Bichter werden eine Beschler bei ber Bichter weichen Beschler bei bei Beitungen Bertellen wird der einer Beschler bei bei beiter Basselfellen wird der einer Beschler bei bei beiter beiter beite Basselfellen gegen der eine Basselfellen wird der einer

erregen."

pothetenorbnung und ber baju erlaffenen Dinifterial-Inftruction ift fo eben in ber Dederfchen Bebeimen Oberhof . Duchbruderei erichienen. Die Inftruction ift ben einzelnen Baragraphen ber Rovelle gleiche fam als ein authentischer Commentar in thpographisch überfichtlicher Rorm angereibt und bient wefentlich aut Erleichterung bei ber Anwendung bes neuen Befeges.

- Bir haben in Do. 134 Diefer Beitung bei Befprechung ber Runbigung ber Dieberichlefifd . Darfifden Brioritate Dbligationen, Behufe Rebuction bee Binefugee berfelben auf 4 Brocent, barauf bingewiefen, bag es febr zweifelbaft fei, ob iene Maan. nabme ben erwarteten Erfolg baben werbe, namlich bie jegigen Inhaber ju bestimmen, in bie Bineberabfegung ju milligen, weil bie Ronigl Regierung ju gleicher Beit ber Oberfchlefifden Gifenbahn geftattet babe, 6,500,000 Thir. Aprocentige Brioritate : Obligationer gum Courfe bon 98 1/2 auszugeben. Bene Obligationen find jest an bie Borfe gebracht, und wir notiren fie von heute ab in unferem Berichte. - Da bie Prioritats-Actien ber Oberichlefischen Babn, beren Stamm-Actien 220 Brocent fleben, gleiche Sicherheit wie bie Rieberfchleflichen gewähren, beabsichtigen in ber That jest allfeitig bie Befiger ber letteren, von ber Run-bigung Webrauch ju machen und bie Betrage ju erum mit einer Griparnig von 1 Thir. pro Aprocentige Oberichlefifche Brioritate . Dbligationen für ibre Dieberfchlefifchen ju nehmen. Die Cache mochte aber um besmillen weniger ungunftig ftellen, weil, wie wir horen, jum Courfe von 981/2 bereits teine Dberfcblefiche Prioritate - Obligationen mehr ausgegeben werben. Diefelben muffen fofort einen ihrem mahrer Berthe mehr entsprechenben boberen Breis erhalten, und bann bietet bie veranberte Unlage feine Bortbeile mehr

- In einer Berfugung bee Minifteriume fur bie Iandwirthichaftlichen Angelegenheiten vom 6. Auguft 1853, betreffend bie Mitwirtung und Genehmigung ber Polizei. Beborbe jur Durchführung von Ent. mafferunge - Anlagen beißt es folgenbermagen: Der Unternehmer einer Entmafferunge - Anlage - ebenfo wie ber Unternehmer einer Bemafferunge Anlage - nicht verpflichtet, fonbern nur befugt bie Mitmirfung und Genehmigung ber Boligei Beborbe gur Durchfuhrung ber Anlage nachzusuchen. Das gehi aus bem Borfluthogefet vom 15. November 1811, 55 1846, §§ 1 ff. (vergl. Gefes vom 28. Februar 1843, § 19), ungweifelbaft bervor. Die Boligei . Beborbe bat Daber bas im Borflutbegefes vom 15. Dovember 1811, 55 16 ff. geregelte Berfahren nur auf ben Antrag bee Unternehmere angnoronen. 3ft ein folcher Untrag erhoben fo tann bie Rolliet . Reborbe nur einschreiten aus allgemein polizeilichen Grunben, wenn bie Entmafferung gemeingefährlich ju werben brobt (M. 2. R. II. 17 6 10) ober wenn Rachtheil bapon fur bie Schiff. fabrt ober öffentliche Anlagen ju beforgen ift. (Bor-Tuthegefes vom 15. Rovember 1811, § 17.) Breslan, 14. Muguft. [Blucher . Beft.] Die

Sol. Big. enthalt folgende Befanntmachung: felerliche Ginweihung bes Bluder . Dent. male ju Rrieblowis wird auf Allerbochten Befehl Gr. Daj. bes Ronige am 28. August bafelbft ftatifinben. Diejenigen Berren aus ben Lanbftanben von Schleflen und ber Dber-Laufis und que ben Beteranen bet Befreiungefriege, welche perfonlich bei ber Beier gu erfcheinen munfchen, fo wie bie ftabtifchen Beborben unt Corporationen, welche burch Deputationen fich an berfelben betheiligen mochten, werben erfucht, moglichft balb, pateftene aber bie gum 26. b. DR. und gwar letter unter Angabe ber Berfonengabl ber Deputationen fic fcriftlich bei bem Derrn Dber Braftbenten von Schle ften ju melben, bamit auf ihre Theilnahme bei Beftftellung ber Anordnungen fur bie Beier gerudfichtigt mer

Berlin, ben 9. Muguft 1853. Die Commiffion fur bie Ginweibungsfeier bes Blacher Dentmale bei Rrieblowiy. Gr. Roftis. v. Difers. Strad."

Rarleruhe, 14. August. [Regent.] Ge. R. . ber Regent ift geftern Abend von Babenweiler bier-ber gurudgefebrt. Rachften Dienftag wird fich Ge. R. Bob. nach Schlog Rirdberg am Bobenfee begeben, um gum Gebrauch ber Baber einige Bochen bort gu verweilen. Freiburg, 12. Auguft. [Bifchoflicher Gr. Die Babifche Lanbes-Beitung berichtet: "Bie mir eben aus guverlaffiger Quelle erfahren, ift an fammtliche fatbolifche Geiftliche bes Großbergogthume von Geiten bee Orbinariate bie Beifung ergangen, fich biefes Sabr an ben jur Beier bes Allerhochften Geburtefefte unferes Durchlauchtigften Regenten allerpris fattfinbenben Befteffen nicht gu betheiligen; beebalb weil biefer bobe Beburtetag auf einen Freitag falle und an

einem folden Tage fein fatholifder Beiflicher Bleifd

gentegen burfe."

Raffel, 14. August. [Erfte Rammer. But Steuerfrage | Die Raffeler Beitung fchreibt: Schluffe ber genrigen vertraulichen Sigung ber Erften ben Allerbochften lanbesberrlichen Beichluß, woburch biefelbe ebenfalle auf einige Beit vertagt morben ift. Bic wir vernehmen, fo batte fomobl in biefer legten ale in bigung über einige noch unerledigte Bunfte, namentlich Greberiogen Carl Lubwig und Bubwig Bofepb und ber Erften Rammer flattgefunden. — Die 3. fur Ihr Ralferl. Cobelt bie Frau Gerzogin Marie Denriette Morbb. erlautert bies in Folgendem weiter: Dem Ber- von Brabant ift heute Morgen um 8 Uhr mit Gefolge nehmen nach bat bie Erfte Rammer in ben legten bertrauliden Sigungen ben Bericht über bie Buficherung ber Staatbregierung in Betreff ber Berwenbung ber eventuell Lubwig und Bilbelm gum Abicbieb ericbienen. 3bre Raifert.

fich ergebenben Ueberfcuffe bes Ertrags ber Steuer-Mus. Sobeiten bie vermittweten Ergbergoginnen Maria Dorofchreibungen bernommen und auf Grund berfelben bie bei ber Berathung ber betreffenben eingelnen Gefege in Bufap-Baragraphen befchloffenen Borbebalte gurudgenommen, bağ ber Bublication biefer Befege mobl nichts mehr im Bege fieben burfte. Die übrigen wichtigen lanbftanrifchen Befchafte murben ibre Erledigung erft bei bem Biebergufammentritt ber Stanbe-Berfammlung gu finben Die Erfte Stanbefammer bat übrigene, wie bie baben. Brantf. B Big, aus ficherer Quelle vernimmt, in einer porgeftrigen vertrauliden Sigung enblich ihre Buftim-nung ju bem oft befprochenen Anleben von 1,200,000 thir. in berfelben Beife gegeben, wie foldes von Geite Bweiten Rammer gefcheben ift.

Prantfurt, 14. Auguft. [Berfonalien. Beft. ichteit | Der Konigl. Breuf. Bunbestage . Gefanbte Berr b. Bismard . Schonhaufen begiebt fic, mie bas "Frantf. Journ." vernimmt, fcon im Laufe bes morgenben Tages von bier meg, um eine Erholunge. reife angutreten. 210 bas nachfte Biel wirb Baris bezeichnet. Much ber Defterreichifche Bunbeetage. Wefanbte .DR.-2. v. Brotefd . Dften wird, wie wir verneb. nen, in ben erften Tagen biefer Boche eine Erholunge. reife antreten und fich gleichfalls querft nach Baris Das geftern in bem reigend gelegenen Lo. ale gur "fconen Queficht" in Bergen ftattgehabte militairifde Bantett mar von bem fconfen Wetter begunftigt und febr jablreich befucht. Es nahmen n bemfelben weit aber 300 Defferreichifche, Breupifche, Bairifde Kranffurter, Groch, Deffliche, Rurf, Beifliche und Lanbgraftid Deffliche Offigiere Theil, fo wie fammtliche Commanbeurs ber refp. Truppentorper. Auch eisnige Ditglieber ber Bunbes-Dilitair-Commiffion fcbloffen fich biefem Befte an.

Dreeben, 15. Auguft. [Die Fran Bergogir von Brabant.] Seute Mittag furg bor 12 Uhr ift 3hre Raiferl. Dob. Die Ergbergogin Darie Genriette auf mittelft Ertrajuges von Bochflibrer Reife nach Bruffel, Brag fomment, mit gabireichem und glangenbem Gefolge bierfelbft eingetroffen. Dach zweiftunbigem Aufenthalte begab fich 3hre Raiferl. Dobett nach bem Babnbofe ber Leipzig. Dreebener Gifenbabn, um über Leipzig Die Reife nach Erfurt fortzufegen. (Bergl. Bien.)

Dibenburg, 14. Auguft. Die Grofbergogliche Ramilie ift nach mehr als viermonglicher Abmefenbeit beute Mittag bier wieber eingetroffen und bat fich bem Luftichloffe Raftebe, bem gewohnlichen Sommer-Aufenthalte, begeben. Schon morgen merben bie Aubiengen und gewohnlichen Cabinete-Sigungen mie-

Reuftrelis, 13. Muguft. Der Geburtetag Gr. Sob. bee Großbergogs wurde son Geiten ber Großherzoglichen Familie und ber Allerburchlauchtigften Gafe, Gr. Daj. bem Ronige von Breugen tigften Gafte. und Ihren Konigl. Dob. bem Grofbergog und ber Brau Grofbergogin von Redlenburg. Schwerin, Bothtwelde am Abend vorber bier eingerroffen maren, in ber Gille auf bem Schloffe Gobengierig gefeiert, mobin bie Allerhochften und Sochften Derricha ten fich um 2 Uhr Dittage begaben. Borber hatte Ge Daj, ber Ronig von Breugen in Begleitung 3hrer Ro. nigl. Dob. bes Grofbergogs von Dedlenburg . Schwerin und bee Erbgrofibergoge einem unter ben Baumen auf ver Bromenabe som Confiftorialrath Berner abgehaltenen Belbgottesbienfte beigewohnt und fobann bem Bataillon unter Sahrung Gr. Ronigl. Sobeit bes Erbgrop. bergogs ale Dberft en chef bie Barabe abgenommer Abende gegen 10 Uhr famen bie Allerbochken und Sod ften Betrichaften von Sobengieris jurud. Das Militair, welches Die Beier Des Tages bes Dorgens um 6 Uhr Durch eine Reveille eröffnet und bei ber Barabe ein bon Gr. Ronigl. Dob. bem Erbgroßbergog auf Ge. Ronigl Dob. ben Grogherzog ausgebrachtes bod mit einem breimaligen bonnernben Burrah begrußt hatte, vergnugte ich Rachmittage und Abenbe auf bem mit Guirlanden Laubppramiben und Transparenten gefchmudten unt Abende erleuchteten Sofe ber Raferne, wo ein bretterner Tangboben aufgeschlagen war. Die Stadt war Abende glangend illuminirt und eine jabllofe Menfchenmenge burch. wogte feftlich gefchmudt ben gangen Sag über bis fpat

in die Nacht hinein die Stragen. (R. 3.) Bauenburg, 14. August. [Die Ritter- und Lanbichaft.] Auf ben 22. b. DR. ift ein lanbichaftlicher Convent angefest. Der Ritter- und Lanbichaft bee Bergogthume Lauenburg ift unterm 28. Dai b. 3. pon unferer Regierung bie Grffarung gegeben morben: "baß bie Ritter- und Lanbichaft bes Dergogthums Lauenburg gegenwartig und bie gum Gintritt einer praftifchen Birf. famfeit einer funftigen mobificirten Lanbeeverfaffung, ale in verfaffungemäßiger Birtfamteit beftebenb, anerfannt werbe." Auch ift ber Ritter- und Lanbichaft unterm 2. Juli b. 3 bie eigene Disposition aber bas landchaftliche Raffenmefen, unter Borbehalt bes ber Degierung verfaffungemäßig juftebenben Dberauffichterechte über baffelbe, gurudgegeben morben.

Defterreichifder Raiferflaat. Dellerreichtiger Rattethat. Ab. 2Bien, 14. Auguft. [Sofnachrichten. Ab. fer ift fraber, ale bie urfprunglichen Beftimmungen gelautet batten, namlich fcon geftern Abend, nach 3fc1 abgereift, mobin ibm feine burchlauchtigfte Dutter, Die ber Tage vorher abgehaltenen Sigung eine Berftan- Frau Ergherzogin Cophie, mit feinen Brucern, ben aber bie Steuergefege, zwiften ber Staatbregierung RR. Do., fcon geftern Morgen vorangeeilt maren. auf ber Rorbbabn nach Bruffel abgereift (Bergl. Dreeben.) 3m Babnbofe maren bie Erzbergoge Johann, Albrecht,

thea und Glifabeth Gfte, Mutter und Gemefter und Ge. Raiferl. Dobelt Der Ergbergog Jofeph (geb. 2. Darg 1833), Bruber ber hoben Rembermablien, gaben Dochft-berfelben, erftere Beiben bis Brunn, Legterer bis Prag, bet Celeite. Der Brautzurg ward volle fleben Tage auf ber Reife fein. Rach einem Befuche bei Gr. Majeftat bem Raifer Verbinand in Reichftabt wird bas erfte Rachtlager (beute) in Brag, bas gweite (am 18.) in Grfurt, bas britte und vierte (am 16. und 17.) in Schaumburg, wo 3hre Raiferl. Sobelt ihrem Bruber, bem Ergbergog Stephan (aus gwetter Gbe bes Ergbergoge Balatin mit ber Bergogin Dermine von Anhalt. Bernburg. Schaum. burg), einen gweitägigen Befuch abflattet, bas funfte (am 18.) in Roln, bas fechte (am 19.) in Machen ftatifinben. Am 20. wirb 3 R 6. in Belgien (Berviere) eintreffen. - De. Raiferl. Sob. ber Ergbergog Frang Rarl wird bem Bernehmen jufolge morgen ber In-ftallation bes biefigen garft. Ergbifcofe Ritter v. Raufder beimobnen und am 16. fic nach 3ichl bege ben. - Rach bem Muemeife fur ben Monat Juli betrug bie Circulation bes gefammten Staatepapier. gelbes mit und obne Smangecours am Golug bed genannten Monates noch etwas mehr als 139 Diff. Bulben. Die Abnahme mar im Juli fleiner ale in ben vorausgebenben Monaten, wo fie fich im Durch. fchnitte monatlich auf mehr ale 2 1/2 Deill. geftellt batte, und haben inebefonbere im Juli Die unvergineliche Reichefchapfcheine um etwas mehr ale eine Dillion jugenommen. Die Tilgung von Dungscheinen wird auch m laufenben Monate fortgefest und werben am 19. verfügbare 450,000 fl. in folden Papiergattungen of-fentlich verbrannt merben. Es werben alfo bie Enbe Muguft etwa 10 Dill. Dungfcheine bem Bertebr ent. gogen fein, gegen 8 Dill. befinden fich noch in ber Girculation. Die Lomb.-Benet. Chapfcheine find bis auf einen Reft von 966,455 Lire, Die 3proc. Centraltaffe Anmeifungen fogar bis auf bie Rleinigfeit von 2875 ff getilgt. Die Beichnungen fur bie Betrifirche (gum Unbenten an bie Dettung Gr. Daf. bee Raifere) betruger nach einer Total-Ueberficht Enbe Juli bei 1,100,000 f

Frage. Genealogifdee.] Die Raumung be Donau . Farftenthumer bilbet gegenwartig, wo bie Differengen gwifden Rufland und ber Turfei ber Baupt. fache nach ale gefchlichtet betrachtet werben tonnen, bes Sauptgegenftanb aller Conversation, und man gerbricht fich ben Ropf, um in biefer Beziehung eine balbwege mahricheinliche Conjectur aufzuftellen. Deines Erachtene burfte über bie Raumung ber Fürftenthumer an und fu fich taum ein Zweifel entfteben, vielmehr banbelt es fich um Die Beit, wann biefelbe vor fich geben foll. Wie mir von wohlunterrichteter Sand mitgetheilt wirb, foll in biefer Begiebung folgenbes Arrangement getroffen werben Die Pforte nimmt ben Biener Borfchlag ohne Doifi cationen an und fenbet einen außerorbentlichen Gefanbt nach St. Betereburg. Bugleich wird ein Termin feftge ient, mann Die Ruffliden Truppen Die Donaufürftentbi mer geraumt haben muffen. Die Englifd-Brangoffic Blotte wird jeboch fogleich bie Befita-Bai verlaffet und Die Rudfahrt antreten. Bortaufig glaubt ma bier, baß bie Surftenthumer nicht vor Enbe De-tobere geraumt fein werben, obwohl man, wie gefagt, nicht im Geringften baran zweifelt, bag Die Ruffichen Truppen fich jurudgieben werben. \*) Fürft Gortichatow, ber bie Ruffliche Armee in be Donau - Burftenthumern befehligt, gebort einer ber diteften Mbele . Familien Rugianbe an; bas Saus Bortichafow Rammt namlid von Murid, bem erften Groffürften Ruglanbe, ab, und es eriftiren nur noch brei Samilie Rugland, bie fich ber gleichen Abftammung rubmer men, namlich bie Furftenbaufer Biafemety, Co hofefry und Wagaoin. Die Galipon, bat zahlreichft Burftengefchlecht, von bem 1775 mehr ale fechezig Glieber in Raiferlichen Dienften fanben, und bie Rurafine behaupten ebenfalle Abfommlinge Rurid's gu fein, mas aber von ben neueren Geralbifern Ruglande vielfach in Breifel gezogen wirb.

mp \* Bien, 14. Anguft. [Bur erientalifcher

erustand.

Mile Augen find nach Morgen gerichtet, wo bie Bertreter Guropa's am Giechbette ber unbeitbaren Turfei fteben und, bie Sand am ftodenben Bule ber Sterbenben auf Mittel finnen, ben Tob fo lange wenigftens aufgi halten Bis fie einig find uber bie Theilung ber Berlaf fenichaft. Es fcheint une nicht umublich gu fein, ein-mal nach Abend gu bliden, wo ber Frangoffiche Raifer fein Dapoleonefeft feiert und bie Spanifche Rabella in Beuerwerten ftrablend gu La Granja ihren Dof balt. granfreiche Beberricher haben son je an eine feltfame Abneigung gegen bie Borenden gebegt. Lubwig XIV fprach ihnen bie Grifteng ab; Rapoleon I. war nicht gnabiger, indem er fle nur als geographifchen Begriff gelten ließ, und Louis Rapoleon bat gewiß nicht ohne jebe Staateraifon bie Granbegga Spaniene in fein Raiferliches Saus geleitet. Bir benter nicht an eine Groberung Graniens burch Prangoffiche Truppen; aber mir finden es gang begrundet im Ginne ber Bonapartifchen, ja fogar überhaupt ber Frangofifchen Rollief, menn fle bas Pant jenfeite ber Byrenden bem Frangoffichen Ginfluß ju nuterwerfen fucht. In biefem Augenblid ift ihr ein fuhner Streich miggludt: ber Dinifter Dapano ift gefallen, Berfundy bat fich flegreich gegen ben Afrancefabo Calberon be la Barca be- Stabten Aranfreiche Gebeimbunbe mit einer militairifchen bauptet; aber wenn Darie Chriftine, Die Ronigin- Ginrichtung ju grunden fuchte. Dichte ift ibm gelungen, Bittme, ftete bie Dauptfluge Frangofifchen Ginfluffes in ale einige gwanzig unbebeutenbe Menichen, unter benen

\*) Bergl. fiber biefe Frage auch unten "Baris". Wir hal-ten bie gange Angelegenheit fiber ben Beitpunft ber Ran-mung fur noch unentschieben; es find bas eben alles nur Cou-jecturen. D. Reb.

Spanien, wenn fie aus Baris, wo fle neue Rraft ge- legitimiftifchen Bartei; fie tritt auf wie bas leben-ichopft, wenn fle gurudfehrt, wird fich berfit boy auch ge- bige Bild ber öffentlichen Ordnung und fucht boch ben gen fie behaupten? Schwerlich faum gu hoffen! felbft Stupe fucht. Begen Marie Chriftine tann fic nur ein Staatemann behaupten, ber fich gegen fle auf Spanien felbft flugen fann. Spanten aber ift, leiber, weber gu Ba Granja, noch in ben Cortes, aber es liegt auch nicht

m Cecorial begraben. Paris, 13. Auguft. [Bur orientalifchen Frage; Mittheilungen bee "Sournal bee Do. ie Bermittlungenote ber Biener Conferen; ingenommen habe, und man verfichert fogar, bag auch bie Radricht von ber officiellen Annahme berfelben burch Se. Daj. ben Raifer son Rugland hier ein-Das "Journal bes Debats" Aufert fich Der iber ben Inbalt ber Rote in folgenber Beile: Boridlag unterfdeibet fich im Befentlichen nicht bem, welchen ber Ruffiche Befantte Burft Rentichitoff bem Turfifden Minifter Reichib Baida ale Ultimatum überreicht batte. Geine Dispoftionen find ungefähr biefelben; aber fle find einfacher und furger ab gefaßt. Die Ginleitung ift verfchwunden. Dan bezieht fich nicht mehr auf bie Genbung bee Furften Denifchifoff; Die beiben Couveraine, von einem und bemfelben Wefühl bes Boblwollens gegen bie Griechtichen Bevolferungen geleitet, baben fich verftanbigt; Ge. Daf. ber Raifer Rifolaus bat feine Bunfche ju Gunften ber Grie den bem Gultan Abbul . Debichib ausgebrudt, ber fich beeilt bat benfelben nachautommen, und bem aufolge bat Defchib Bafcha im Ramen feines Souverains bie n bem Actenflude enthaltenen Borfchlage gemacht. Die Sprache biefes Actenftudes ift ber beiben Souveraine wurbig. Dan ermabnt barin ber Bertrage von Ralnarbit und von Abrianopel, bee lesten Bermane, welche Die Immunitaten und Die Bripilegien ber Griechen unt viejenigen bestätigte, burch welche bie Angelegenheiten ber beiligen Statten geregelt murben. Die Pforte berburg für immer biefe Brivilegien und Immunitaten. Gi tonnen nicht peranbert merben ohne porbergegangene Berftanbigung Gr. Dajeftat bes Raifere von Ruglant mit bem Gultan, und mas bie beiligen Statten betriffi, fo tonnen bie Bermans nur mit ber Ginwilligung Gr Dajeftat bes Raifers von Rugland und Franfreiche geanvert werben. Die Rote wird lediglich ein politifchet Sdritt ber Turfei und in berfelben von feiner Bermittelung, felbft nicht bon einer mittelbaren ber anderen Dadte, bie Rebe fein, und Richts funbigt an, bag ein Bufapvertrag ju bem Bertrage von 1841 barauf folgen foll. Der Raumung ber Donau-Fürftenthumer wirb gar nicht ermabnt." Befonbere ift hervorzuheben, bag, wie bie "Debais" bemerten, Rufland Die son ber Bforte im Laufe ber Unterhandlungen versuchte Interpretation bei Bertrages von 1841, als ob es aus allen Turtifchen Fragen Europaifche mache, entschieben guradgewiefen, und bag bas Englische Cabinet bie Deinung bes Raiferlich Rufflichen Cabinets getheilt bat. bie Raumung ber Donau - Barftenthamer betrifft, fo geben bier zwei Beruchte um. Dach bem ber Gultan einen Befanbten Beiereburg ichiden, fobalb ber General Gorifchafoff ben Befehl gur Raumung erhalten bat ; nach bem anbern merbe Ge. DR. ber Raifer von Rugland biefen Befeh I ertheilen, fo balb ber Turfifche Gefanbte fic auf ben Weg gemach haben wird. Die politifchen Dadenfanger legen Diefer "Frage" große Bedeutung bet. Gie verbient es aber nicht. Da man Er. Daj. bem Raifer von Rugland Alles bewilligt, mas er verlangt hat, fo fragt es fich

gemeint fei. (Wir wollen bie Deinung bes herrn Cor-refponbenten nicht bestreiten, jebenfalls aber bat bie Sache noch eine anbere Geite. Die Reb. b. Dr. B) An Paris, 13. Auguft. [Der Broges bet teller.] Das Buchtpolizeigericht bat fein Urtheil in Sachen ber fogenannten "ligue foderale " gesprochen Dir Ausnahme eines Gingigen find faumtliche Angeftrafe verurtheilt worben. Der Raiferliche Movocat ber es fur feine Pflicht gu halten fchien, bie Barben fi fart wir möglich aufzutragen, brachte in feiner Rebe bie fogenannte ligue federale in Berbinbung mit be legitimiftifden Bewegungen in ben Jahren 1832 unt 1833, aber er erzeigte ihr bamit offenbar eine allgu große Chre, benn fle war nichte Unberes als ein zweite abgefdmadter Berfuch eines gemiffen Dubuiffon, Die beftebenben Regierungen gu fturgen und ben Derrn Grafen von Chambord auf ben Thron gu feben. Schon im Sabre 1847 mar eine Untersuchung gegen Dubuiffon ber Abjutant bes Darichalle Grafen Bourmont gemefer ein will, es aber nie gemefen ift, eingeleitet morben, abe ohne Grfolg, weil bie bamalige Gefengebung feine Baf fen gegen bergleichen Berbindungen bot. Geit bem Sabre 1848 treibt fich Dubuiffon in Belgien berum, bon mo er, vermittelft gablreicher Correspondengen, in mehreren ber Bapierhandler Seanne burch feine ehrliche Raivetat glangte, ju falfden Goritten ju verleiten. Der Raiferliche Abvocat ruft nichtebeftoweniger mit bem für folde Malle feftflebenben Batbos aus: "Das ift bie Bolitif ber | Br.

nur noch, ob er Großmuth walten laffen und feine Ro-

ften . Entichabigung beantragen wirb. Bergichtet er auf folche Entichabigung, bann wirb mit ber Raumung ber

Donau-Burftenthamer ohne Mufichub begonnen merben

und man barf fogar annehmen, baf Ge. Daj. ber Rai-

fer pon Rufland weiter von bem Aufenthalt ber Rlotter

in ber Befita-Bucht gar teine Rotig mehr ju nehmen

bige Bilb ber öffentlichen Ordnung und fucht boch ben Burgerfrieg angufachen ; fle prebigt bas allgemeine Stimmwenn er bie Cortes gusammenruft und in ihnen eine recht und widerfiebt feinen glangenoffen Rundgebungen, Stute fucht. Gegen Marie Chriftine tann fich nur ein fie rubmt fich ihres Batriotismus und bort nicht auf, Unglad uber bas land gu bringen u. f. w." -Die Anflage mar aber nicht im Granbe barguthun, baf Die legitimiftifche Bartei auch nur im Entfernteften an ber gangen Befchichte betheiligt fei, fo wie benn auch nicht eine einzige Berfon von irgend einer Bebeutung in ben Brogeg vermidelt mar. Im Gegentheil, bie Anflage führt felber Briefe bes Dubuiffon an, in m ichen ] Geftern Abend erfuhren wir, baf bie Pforte Diefer mit unvertennbarem Saffe von bem Abel fpricht; mabricheinlich weil bie Legtimiften fich geweigert batten, feine Tollhaufeleten burch Gelbbeitrage gu unterflugen.
— Gindlicher Beife ift ber Kaiferliche Appocat fo überaus gutig, anzunehmen, bag biefe Jutriguen ohne Biffen bet Grn. Grafen v. Chambort flattgefunden haben. Dagegen hebt er in einer giemlich bezeichnenben Beife bie Tharfache berpor, bag einige Arbeiter bem Gerrn Grafen von Chambord einen Befuch in Bieebaben machten. - Die Gin biloung bes Dubuiffon war, Bincennes burch einen Ganbfreich wegzunehmen. Der Ralferliche Abvocat aber verfichert, buß man in ber Uniform feinen Berrather finbe. Die Babrbeit ift aber, bag bie Berfuche, Berbindungen unter ber Befatung von Bincennes angu-tnapfen, nur in ben Briefen bei Dubuiffon an Jeanne und Conforten gemacht worden find, bag alfo gar fein Brund gu folder Groffprecheret vorlag. Rurg, einer ber Beribeibiger ber Angeflagten fonnte fich mit Recht barüber permunbern, bag man ber Ligue federale eine fo große Bidtigfeit beigulegen fich abmube. Dan tann nicht ir Abrebe ftellen, bağ bas Urtheil bes Gerichtehofes gerechtfertigt ift, benn bie Gtiftung eines Webeimbunbes mar nicht gu leugnen; aber fein verftanbiger Denid wird bie legitimiftifche Bartei ober gar ben Berrn Grafen v. Chambord für bie Berrudtheiten eines Abenteurere und fur bie Dummbeiten von einem Duggenb armer unbefannter Denfchen verantwortlich macher vollen. - Die Sache bat aber auch ihre luftige Seite Unter ben Angeflagten befindet fich Diegarb, ber Schwies gervater bee Gecialiften Broubbon, und unter ben meggenommenen Papieren ber Entwurf eines Briefes Der Sand bee berühmten Gocialiften an ben Berrn Grafen v. Chamborb. Broubbon batte biefen Bricf fur fei nen Schwiegervater gefdrieben. Dit einer mabren Gal bung wird barin ber Berr Graf b. Chambord an bi Dienfte erinnert, welche Biegard ber ropalififden Cade geleiftet habe, und mit ber geborfamften Bitte um eine Gelbfpenbe geichloffen. Belder Fund fur bie Demagogen, bie Broudbon in feinen Schriften fo trefflich

Daris, 13. Auguft. [Bermarnungen; ber "Siecle".] Geit ber Abichaffung bes Boligeiminifte-riums ift geftern jum erften Dal ein Barifer Blatt bermarnt morben, und gwar bie "Eftaffette". Diefes Bournal ift nichts als ber Mbflatich ber bemertenswertheten am Tage vorber erichienenen promiers Paris ber übrigen Blatter, aber feit einiger Beit bringt es Borfen bulletine, bie mitunter gang pifant find. 3hr Berfaffer ift ein gewiffer Cofte, ehemaliger Revacteur bes "Temps" unt befannt megen ber Rolle, Die er in ber Juli-Revolutio ipielte. Borgeftern enthiclt bas Borfen-Bulletin eine Unetoote, worin Anfpielungen auf eine hochftebenbe Berfon gemacht murben, bon ber man glaubt, bag fle nicht immer im beften Mernehmen mit bem Grafen bon Berfigny fand. Bielleicht hat gerade biefer Umftand cen Minifter bes Innern zu seiner firengen Magi-regel veranlagt. \*) — Auch ber "Giecle" soll eine Berwarnung, aber eine officiose, erhalten Weil er in ber orientalifden Frage Rriege - Bartei gefchmeichelt bat, bilbet ber "Sie.l." Die nicht mehr in ber Dobe finb. Go tijchte er une geftern einen Artifel Bellatau's, an bie liebe Jugen auf, in bem biefe und amar in einem bochft geidraub ten Siple befdmoren wirb, ale bie erfte Religion bie Breibeit gu betrachten und angubeten, ober mit anberr Borten, nur ben Darrheiten bes "Giecle" Gebor at

\* Paris, 13. Auguft. [Zagesbericht] Gefter um 6 Ubr fubren ber Raifer und bie Raiferin ir einem wierfpannigen febr niebrigen und offenen Bager über bie Boulevarbs. Done irgend eine Bebidung. Bwe Bagen mit herren und Damen, wenn ich nicht irre u A ber Duque und bie Duquefa b'Alba, Schwefter bei Raiferin, folgten. — Die Regierung bat 37 Millioner France nach Marfeille geschieft jum Anfauf von Getreib aus Megypten. - Gin Decret von beute bewilligt be Eruppen befferes und weißeres Brob. Ge ift jest gemif af ber Raifer bas Lager von Belfaut befuche Un ber großen Mevue morgen nehmen Theil: 52 Wecas orone, 58 Bataillone, 52 Bataillone Mationalgarbe, (?) Batterieen, in Gumma 120,000 Dann. Rriegeminifter bat bie Befehlebaber ber Dilitair . Divi donen ermachtigt, ben Landwirthen auf Begehren Go Daten für bie Grntearbeiten gur Berfügung gu fellen - Bie man vernimmt, wird bas fogenannte Comple er tomifden Oper bor ben Uffifenbof permiefen met Graf Dorny ift von Bruffel, wo er mit Ro nig Leopold eine Unterrebung hatte, mieber angelang - Bring Dapoleon befehligte bei ben geftrigen Dano vern von Catory eine Divifton. - Billemain giebt nachftens feine Demoiren beraus. In benfelben foll bot jepige Regime etwas fart mitgenommen merben -Der befannte Dichelet wird feinen Bobnfly in Dieppe aufichlagen.

") Es ift bies ohne 3weifel bie Anetbote, beren unfere ge-ftrige ?? Correspondeng Grodhnung that. Die Reb. b. Deuer

# Berliner Buschauer.

Berlin, ben 16. Muguft. Angetommene Frembe. Gotel bes Brinces: beffiner, aus Betiche. Brl. b. Dergen, Boibame 3brer bas Berbienftfreug bes Bergogl. Sachfen. Erneftinifden Ronigl. Sobeit ber Frau Grouberzogin von Dedlenburg-Strelip, aus Girelin. v. Bethniann, Ronigl. Preugi- Aubieng empfangen, mobei er auf hoben Bunich feine icher Conful, mit Bamilie, aus Frankfurt a. DR. v. legten namhaften Arbeiten, namlich bie Abreffe ber Schugen-Quiftory, Rittergutebeffger, aus Grenzow. Ge. Durchlaucht ber Bring Galigin, Raiferl. Ruff. Capitain, aus Gobeit und Die Stiftunge Urfunde bes von ber Bom-petersburg. b. Borde, Rittergutebeffper, aus Giefen-brugge — Sotel be France: v. Beffel, Oberft a. D., biums, vorzulegen die Ehre hatte. aus Schwebt a. D. - Schlöffer's Gotel: v. Robr, Rreis. Deputirter und Mittergutebefiger, aus Bolleg. - hotel be Betersbourg: v. Pfuel, Rittergutebefiger, aus Jahnsfelbe. — hotel bu Rorb: Graf v. Rielmanneegge, Ronigl. Sannoverfcher Geb. Rath und Befanbter am Englifden Dofe, aus Lonbon. Graf v. Butbefiger, aus Bruenborf. — Rheinifder Dof: v. Taczanowell, Ronigl. Rammerberr, aus Taczanowo. -Bus's Botel: Giraf n Rotulidi Ritterautsbellner, aus Galewo. b. Bredow, Mittergutebefiger, mit Frin. Toch. tern, aus Sengte.

Berlin : Botebamer Bahnhof. Den 15. Auguft Graf Luchefini.

Den 16. Muguft 9 Uhr Morgens von Dagbeburg : Ge. Konigl. Dobeit ber Pring Briedrich Carl; von Statue feines Baters, bes verewigten Großbergoge bon Botsbam: Ge. Konigl. Dobeit ber Pring Briebrich Baben, vorzuzeigen. Albrecht. — 12 /2 Uhr von Botebam: Cr. Ronigi. Debeit ber Bring Friedrich Bilbelm.

n Bor einiger Beit batte ber Dof - Rafligraph n Wor einiger Beit hatte ber Dof-Anfligraph feit langer Beit bei bem evangelifden Militair-Gottes- werben. Ihrer Majeftat ber Konigin und Ihrer Konigl. Gobeit bienft ftatifinbet, ein eigener Canger. Chor, aus

falligraphifches Brachtwert, und nachbem biefes Gr. Do. beit überreicht worden, wurde ber Runftler auch bem Ebeil. Bergog vorgeftellt und gur Tafel befohlen. Bei ber lep-Baue-Drbene überreicht, und berfelbe in einer langeren gilben jur filbernen Dochgeit bes Bringen Rarl Ronigl.

- Z Rach einer Befanntmachung bee Beb. Regierungerath Saufchted ju Buterbogt, bee Borftanbee ber Dennemip. Stiftung, wird am 6. Ceptember b. Rachmittage auf bem Schlachtfelbe bei Dennewis ter 40 jabrige Bebenttag Diefer rubmvollen Schlacht burch Gottestienft gefeiert werben. 3m engern Rreife wird bie Blemming, Legations Rath, aus Lonbon. Graf v. Bidh, Stiftung biefes Beft noch unter Theilnahme ber berfelben fest angeborigen 67 Militair-Maifen begeben auch biefelben noch mit neuen Rleibungeftuden erfrenen, menn bagu einige patriotifche Beitrage eingeben. In Berlin nimmt Beitrage an ber Banquier 3binger, Friedriche-

- y Der Profeffor Rauch wird auf feiner gegenmartigen Erholungereife auch Gr. Ronigl. Sobeit bem Radmittage 5 Uhr nad Botebam: ber Sofmarfcall Bring-Regenten von Baben feine Aufwartung machen, um bemfelben bas im Rleinen entworfene Dobell ju ber bei ihm bon Gr. Ronigl, Sobeit bestellten

beit ber Pring Friedrich Wilhelm. Bottesbienft, welcher bis gur Bollenbung ber im erft bie untern Rlaffen und fobannt je nach bem Bebutfn In Bolge Allerhochften Befehls bat fich auch Bau begriffenen St. Michaels - Rirche in ber Garnison- nig bie boberen einzurichten. Doch wird roabricheinlich Rrau Aronbringeffin von Schweben, afabemifche Mannichaften Tatholifcher Confession ber bier garnifoni. Lonel Gibborn wird in ber "Cimes" veröffentlicht. verweigeri.

Breibere v. Giller, Ronigl. Rammerberr und Rittergute. ten Unmefenheit Des Bergoge nun wurde bem Runftler Beier bes hunderijahrigen Innunge. Berbanbes veranftal. in ben Beltverfehr bringen muffe, werben nur Die Leute 12 ilbr anbalt, fur fchweres Gelb Bagen ju nehmen traglich bingu, bag bem Geftmable, welches nach Beenbiund bes jest regierenben Renige Dajeftat gefchmudten Dund'ichen Locale ftatifand, ale Chrengafte beimobnten: ber Ober-Reg -Rath Lubemann, ber Ober-Burger-meifter Rrauenid, Burgermeifter Raumpn und ber Boligei-Dberft Bapte. Der Dlinifter-Brafibent v. Manteuffel

> Artillerie-Infpection, General-Lieutenant b. Strotha, auf bem Tempelhofer Belbe.

- th Bebufe einer 14tagigen Urbung bei ber August erfolgen. Barbe - Bionier - Abtheilung trafen geftern ea. 50 gand. mehr-Bontoniere, refp. Mincure und Cappeure bier ein. Diefelben find in ber Rabe ber Barbe-Bionier-Raferne einquartiert.

aufgeftellt, umb gwar ber bereite aufgerichteten gegenuber. Gie ift vom Profeffor Bichmann gearbeitet.

- : Die Opmnaffal . Rlaffen ber neuen fabiliden Dufter-Lebranftali" in ber Friebricheftrage werben gum - n Bei bem biefigen tatholifden Dilitait- 1. October eröffnet. Dan batte anfänglich im Ginn,

ber Frau Aronprinzessen, afabemische Dumnschaften Tatholischer Consession ber Bramben verlehr gegenwarRunfler Ernft Schus bei Ghre, Ihrer Debeit ber Babe Abson bei Maumburg werben bie anbern Gogenten Baben Babe Abson bei Maumburg werben bie anberen Singer Chore ber Garnison, unter bie Berbindung bes atlantischen mit bem mehrseitige Alagen barüber laut, bag ber um 6% libr werben. Die Berantassung in Berlin ift, mag aus foigenben Baben Baben Berbindung ber auflantischen mit bem mehrseitige Alagen barüber laut, bag ber um 6% libr werben. Die Berantassung in Berlin ift merben Boche damen an: 299 Austender Gourtergungen, Abend aus Berlin abgehender Courtergung nach Brant- länder aus dem Andlander gund bem Index aus dem In

bagu gab ein von ihm fur ben Bergog angefertigies | worben. Es wird ben Dannichaften auch bie gleiche De- | bie er vor langen Jahren gegeben, jest Brucht tragen, furt a. D., welcher auf Stationen wie Beifenfele ur gunftigung, namlich die Befreiung vom Bachtbienft, ju Untersuchungen und Bermutbungen, Die er in seinen Merfeburg anhalt, bei Kojen teine Station macht. Die Beten veröffentlicht, burch bie neueren Bermeffungen be- Reisenden, welche nach bem Babe tonmen, werben ba- Masser geftrigen Mittheilung uber ben gur flatigt find. "Die Beranderungen, die bas Unternehmen burch genothigt, in Naumburg, wo ber Bug Nachte teten Bestaug bes Geibenwirfer. Gemerto fugen wir nach. beunruhigen, Die fich in ibrer Rurafichtigfeit ber natur. gemäßen und bestimmten Entwidelung miberfegen und find. Und babei gablt Rojen 1100 Babegafte, bon benen gung bes Buges in bem mit Blumen, Butrlanden und über die unselige Entbeckung von Amerika Thranen ver- ein großer Theil wefentliches Intereffe gerade auch ben Buften Ronig Briedrich bes Großen, des hochseitgen gießen." Er erwahnt, daß er vor vierzig Jahren bie an dem Boft- und Berfonen. Berkehr bes Couriererften Broben von Bu ano nach Guropa gebracht, Una- juges bat. Ipfen bes Stoffes von Rlaproth und Bauquelin ber-Dunger empfohlen habe.

- y Bu bem in Bruffel bei Belegenheit ber mufitalifden Wetttampf in Bejug auf Die befte

berforgt merben fann.

m Gin Schreiben Mlexanber's v. Sumb olbt an als mit ber Gewerbe-Ordnung in Wiberfprud Rebend, ju 8 Baften Budibans.

wenn überhanpt beren in fo fpater Stunde nuch gu haber

(92 6 8) - 55 Mutter und Cobn auf ber Antlagebant öffentlicht und fo lange vergebene bie Unmenbung als Bor ben Gefchwornen murbe geftern eine Antlage megen Diebftable gegen ben Cigarrenmacher Debnert und beffen Stiefmutter, Die 57jabrige Bitime Beder, verbanbel hatte fein Bebauern ausbruden laffen, wegen feiner Bermablung bes Gerzogs von Brabant mit 3. Raiferl. Legtere war bieber noch unbescholten, mabreno ihr Stiefe Abreife nach Putbus bem Mable nicht beiwohnen zu G. ber Erzherzogin Marie von Defterreich eröffneten fobn, obichon berfelbe erft 23 3ahre alt ift, bereits breimal megen Diebftable im Buchthaufe gemefen ift - is heute Bormittag exercirte bas Garbe. Symphonie find 31 Comphonicen aus Bien, Berlin, und baffelbe gum legten Dale erft vor wenigen Monaten Artillerie-Regiment vor bem Inspecieur ber 2. Dredben, Munchen, Leipzig, Rom, Reapel, Amfterdam, verlaffen bat. Diebmal hatte er einem Schneibergefellen, Rotterbam, Barid und London eingegangen. Die Ent- ber bei feiner Stiefmutter in Schlafftelle lag, fammtlicht icheibung aber ben Berth biefer Arbeiten wird am 31. Rleibungoftude und Baiche, gegen 100 Ehlr. Werth, entwendet und felbft einen alten Regenfchirm mitgeber y Die concefftonirte Englische Gefelichaft gur beißen. Er legte bei feiner Berhaftung auch fofert ein Berforgung ber Stadt Berlin mit fliegen bem Baf- offenes Geftandnig ab, beftritt aber, bag feine Mutter fer ift mit ihren Borbereitungen icon fo weit gebichen, um bie That gewußt habe, fo wie benn auch biefe jebe bağ bereits bie eifernen Robren gegoffen werben. Rach Dittroffenfchaft ablaugnete. Die geftern vernommenen - Z Geftern Radmittag murbe die zweite von ben ben bis jest getroffenen Auftalten und ber Energie, mit Beugen bekundeten jedoch, Dag fie bie Beder jur Beit acht Gruppen, welche die Schlofibrude jeren werben, welcher die Ausführung in's Bert gefest wird, ju ichlie- bes Diebftabis mit Jemond in ihrer verriegelien Woofen, ift die Moglichteit vorhanden, bag icon im nach- nung hatten leife fpreden boren, daß fie ferner furg ften Jahre ein Theil ber Stadt mit fließendem Baffer barauf mit einem großen Dafoforb ibre Bobnung verlaffen habe und mit bem leeren Rorbe gurudgefebrt fei - y Um ben Bubrang ju ihrem Gemerbebeiriebe ju Bemer fanben fich in ben Magaben ber Beder fo exheb-beschranten, beabsichtigten berschiebene biefige Innun- liche Wiberspruche mit benen ihres Sieffohnes, bag bie hobeit ber Bring Friedrich Bilibelm.

n In Bolge Allerhochften Beleble hat fich auch ber Beiden Bericht bie gung ben ihrer Brofeffor Den fel nach But begriffenen St. Michaels Rirche in ber Banifen und ben Beburf- gen bie Beffepung eines gemiffen Lebensaliers als Be- Geichwornen ichne ber Beniffen und ben berunach auch bingung ber In bingung ber Bulaffung gur Gefellen Prufe und But bu begriffenen St. Michaels Rirche in ber Gennachen beingung ber ihr Brunngen Brunngen Brunngen Brunngen Brunngen Brunnen Ber ihr Brunngen Brunnen Brunnen Ber ihr Brunnen Ber ihr Brunnen Ber ihr Brunnen Bru ben haben aber bie Beftatigung einer berarsigen Rorm, richtehof verurtheilte bie Dutter ju 3 und ben Cohn

meng nur eb garbe fdirt gen ein ben ftr 700-P heutige perfdie pon br in Ber

> und & ner ent Mrmee, Wefanb pfang mogt e Beim Raif Com heute folib ohne einer

3bre 1

Infel 1

von B

bon ju

und an fonigin auten Begiebe fanbtid Dobeit 200 fi und be Mubien cin. perfchie 100.00 beimife ein Co bilbeten Armab Doch 1

> bie bet Grabat gierung muthig polition Politif au febe Baglan energif und ce murber Brincir

banbl

beantra

f dien

lanb

feiner !

gab be

Ganeti nămlid möglid Barlan bağ bi mabnte Lanbe ; ber auf

ab: 91

ber nat

lanbe. bem 3: unb fe lich fei lich mi ber Di Rreife meifung Bertrei Frango alien 1 Beläge lime ! hörben

Die in und D jahlung bon P Meiben nur bie beren 1 ben, i lich, Rugen

jåbrt. antrage Forberi an, ba Paris, 14. August [Menue und Frem denmenge.] Ich fomme so eben von der Redue und habe
nur eben noch Zeit, Ihnen zu schreiben, daß die Antwortsnote Franknur eben noch Zeit, Ihnen zu schreiben, daß die Antwortsnote Freiheit vernichten." — Der Schluß dieser bedeutenden
Des Carl von Malmes burd feinen berühmten Borsabren einen gewissen hat durch seine Webe waren diese Worte: "Ich hose wasen diese Worte mit Rom, aber ich ergerbe sehr indisserent und schweigsam voedelingergerbe sehr indisserent und schweigsam voedelingerschieft vernichten." — Der Schluß dieser bedeutenden
Des Carl von Malmes burd feinen berühmten Borsabren einen gewissen hat durch seinen berühmten Borsabren einen gewissen hat durch seinen berühmten Borsabren einen gewissen hat durch seiklang erhalten; den flieben gründlicher zu unintren, als
ber jedige Träger es thut, ist nicht möglich. Können
und verlangt, ich nur einen Angriss auf der Brotestanten
seur! wie sich das von selbst versteht. Aus den in dem des
seuren diese Worte. — Der Schluß dieser bedeutenden
Rede waren diese Worte. — Der Schluß dieser bedeutenden
Reihe waren diese Worte. — Der Schluß dieser bedeutenden
Reihe waren diese Worte. — Der Schluß dieser bedeutenden
Reihe waren diese Worte. — Der Schluß dieser bedeutenden
Reihe waren diese Worte. — Der Schluß dieser bedeutenden
Reihe waren diese Worte. — Der Schluß dieser bedeutenden
Reihe waren diese Worte. — Der Schluß dieser dieser waren diese Worte. — Der Schluß dieser dieser waren diese Worte. — Der Schluß dieser der waren diese Worte. — Der Schluß dieser dieser waren diese Worte. — Der Schluß dieser dieser waren dieser w wie fich das von felbst versteht. Auf bem Ber Intereffen ber Ration zu vereinbarenden Friedens. Bege bes Kaifers in ben ehseifichen Felbern habe ich fast feinen Laut im Publicum gehört! Wor- ger Frift die orientaltiche Berwickelung in befriedisgen ein Mehreres. Der Kaifer und die Kaiferin geben gender Weife geloft sehen. ins Bab nach Dieppe Gine ungeheure Daffe von Brems ben ftromt bier gufammen. Seute Morgen fab ich einen

Stimmbungen, cht auf,

an, baß erntefter

nn auch

tung in bie An-

m ichen

fpricht;

terftusen.

überaus

en hebt er

Die Gin-

rch einen

Berratber

be. Beres angu-

gar fein einer ber

ht barüber

fo große

nicht in

& gerecht

nbunbes er Denich ben Berrn

iten eines nem Dug-

d machen

lige Scite er Schwie-

ben meg.

riefes por

berrn Gra-

abren Gal-

orb an bie den Sache

ie um eine ur bie De-

fo trefflid

ngen; ber

ligeiminifte

Blatt ber

e". Diefes

es Borfen rfaffer ift ein Temps" unt

Revolution

ebente Ber

af fle nid er Umftan

gen Raaf

Frage bei

er "Gie.I. rauenehmen

iebe Jugen

a gefdraut

Religion b

mit anber

Gebor A

bil Wefter

taiferin i

fenen Bage

dung. Bw

nicht irre dwefter be

37 Million

von Getreib bewilligt be

ft jest gewif

il: 52 @8ca ionalgarbe, nn. — De legehren Sol ing gu flellen unte Complo ermiefen mer o er mit Ro er angelangt. Brigen Dano.

elben foll bal

merben. -

nfly in Dieppe

Beißenfele ut

n macht. Die , werben ba-

en ju nehmen nuch zu haben

gerabe aud

fall gebort.

heutige "Moniteur" entbatt 631 Ernennungen gu binet gur Beenbigung feiner Unterhandlungen nichts me-verschiebenen Graben ber Ehrenlegion. Darunter bie niger ale Glud wunfchen. Auch Lord Gardwide haben won brei Miniftern, bie Eroplong's, bes Erzhifchofes von bie truben Aufflarungen bes Cabinets, nach benen man Baris, La Guerronnière's, Ceffena's, Redacteur en obef o viel wie vorber wife, febr peinlich berührt. — Der bes "Conftitutionnel". Auch ber Frangofiiche Gesanbte in Berlin, Mouftier, Rothan, Gesandischafis Gecretair, Bitterfeit ausspricht, verlangt zu wiffen, was die Regieund Granville, Rangler, befinden fich auf ber Lifte. Ber-ner enthalt ber "Moniteur" 515 Ernennungen in ber Armee, barunter bie von 17 Generalen. — In ben Tuilerieen murbe eine Deffe gehalten, ber ber Ruffiche Befandte Graf Riffeleff belwohnte. Go eben ift ber Empfang in ben Tuilerieen gu Enbe. Auf ben Strafen mogt eine große Menge. Das Better bat fich noch giem-

lich ganftig geftaltet. Paris, Dieuftag, 16. Muguft. (3. 4.-8.) Beim geftrigen biplomatifden Empfang aus Anlag bes Rapoleonstages ergriff ber Raifer Die Band bes Englifden Gefandten Borb Cowley und bantte für bie Begludwunfdung. hierbei außerte der Raiser, daß es für ihn beute am angenehmsten sei, den Frieden confolidirt zu sehen. "Mindestens — fügte der Raiser hinzu — betrachte ich es so, und zwar ohne daß die Wünde oder die Eigenliebe irgend

einer Ration verlest worben ift." Brogbritannien.
\* London, 13. Auguft. [Sofnachrichten.]
3hre Majeflat bie Konigin fehrte vorgeftern Abenb nach ber Dufterung ber flotte nach Deborne auf ber Infel Bight gurud. Ge. Ronigl. Dobeit ber Rronpring von Bartemberg begab fich benfelben Abend nach Lon-bon jurud. Der "Globe" melbet als gewiß, bag 3hre Dajeftat Die Konigin am 27. August Deberne verlaffen und am 28. in Dublin anlangen wirb. 3bre Dajeftat beubfichtigt ber Brifden Sauptftabt und Ausftellung eine gange Boche gu ichenten. Und ba bie "Bienen-tonigin", wie Ihre Dajeftat von ber "Times" genannt wird, fiets einen Schwarm lopaler und reicher Unter-thanen nach sicht, fo kann man begreifen, daß die guten Irlander fich auf den Königl Besuch in jeder Beziedung freuen wurden. — Im Kaiferl. Ruffischen Ge-sandischafts-hotet war gestern große Soiter Ihrer Kaif. hoheit der Brau Gropfürftin Dig zu Ehren. Gegen 200 frembe Diplomaten und Englische Evellente fanben fich ein; vor allen anbern Glien tamen ber Frangofische und ber Defterreichische Gefandte an, um eine Brivat-Aubieng bei Ihrer Kaiferl. hobeit ber Frau Groffürftin ju haben. — Ge. Ronigl. hobeit ber Bring von Breugen foifft fich beute wieber nach bem Continent ein. - Radiragliche Schilberungen bee vorgeftrigen Gee-Ran overe beftatigen bie erfte Angabe, bag bie bericbiebenen Gifenbabnen ein Bublicum von mehr ale 00,000 Perfonen nach Borte mouth gebracht batten. Muger ben fremben Bufchauern find aber auch bie einbeimischen (aus Bortemouth) ju rechnen, Die ebenfalls ein Contingent von 50,000 bis 60,000 Reugierigen bildeten. Auf bem Baffer schwamm eine unfriegerische Armada von 1000 und einigen Fahrzeugen aller Art. Doch hat man bis heute noch von keinem einzigen Un-

fall gebort. # London, 13. August. [Parlamente. Ber-handlungen.] In ber gestrigen Oberhaus. Sigung beantragte Lord Malmeebury bie Borlegung ber beiben in ber Betereburger Bettung erdienenen Danifefte bes Raifere von Rufand und ber barauf vom Britifden ausmartigen Umte ertheilten Erwieberungen. 3n feiner mehr als nothwendig langen Moilvirunge - Rebe burch die Beitungs-Ausfalle auf L. Rapoleon und burch bie bekannten Reben zweier officieller Berfonen (Gir 3. Graham und Gir C. Wood) gegen die Frangofifche Regierung gu einer rudfichtelofen Politit im Orient er-muthigt worden fei. 3hn felbft habe bie ehemalige Op-pofitions- und jebige Regierungepreffe mit ben grobften Berionlichtetten angegriffen, weil er teine antifrangofliche Bolinit verfolgte; er habe jeboch jest bie Genugthuung,

namlid, mabrend fdmebenber Unterhandlungen Die größtmögliche Burudhaltung ju bevbachten und niemals Ge-parat - Depefchen ober Bruchftude von Depefchen bem parat - Depefden ober Bruchftude von Depefden bent Mapoleon berbeigeführt habe. Das habe ber Rufficen meines Befenntniffes um protestantifche Lehrer ge-Barlamente vorzulegen. Genug, er versichere wiederholt, bag bie Antwort ber Brtiffchen Regierung auf bas er-bag bie Antwort ber Brtiffchen Regierung auf bas er-und Englands fur unmöglich gehalten, ju ihrem fuhnen tlarung aufgeforbert, behauptete, biefe Protestanten murmabnte Ruffiche Manifeft in ihrem Zon nicht weniger

Lord Beaumont beleuchtet bie Entftebung und ben Berlauf ber Rufflichen Campagne gegen bie Tartei und train de plaisir aus Des antommen mit wenigftens findet fein Wort zu fart, um die unruhmliche Politit 700-800 Reugierigen. Die Demuthigung ber Beft-Paris, 15. August, Rachmittage. (I. G.B.) Der machte fei nun welikundig, und er konne baber bem Carung gethan habe, um eine Bieberholung ber Gewalt-thaten Ruglands ju verhindern. (Gort! hort!) Er be-bauert Porb Clarendon's Phrase von einer "blogen" Befegung ber Donau - Burftenthamer und geht auf eine nabere Charafteriftrung Diefer Invaffon und ihrer nothwendigen Bolgen ein. Lord Ellenborough bemertt bagegen, über bie Ufurpirung ber Civil-Abminiftration in ber Dolbau und Ballachet burfe man fich nicht wundern; biefelbe erichwere bas urfprungliche Berfahren nicht im Dinbeften, fonbern folge baraus ale eine na turliche Rothmenbigfeit; fie gebore gur Bervollftanbigung und Sicherung ber militairifden Ufurpation. Bon einem Rriege gegen Rugland fprachen bie ebeln Lords etwas gar ju leichifertig. Der Bremier - Minifter Lorb Aberbeen erflart fich

benfalls überzeugt, bag ein inniges Ginverftanbnig mit ebenfalls überzeugt, baß ein inniges Einverftandniß mit Frankreich bie mahre Bolitit Euglauds fei. Dies habe er jur Zeit Caul's X., zur Zeit Louis Philipp's gefühlt, bas fuhle er auch jest. Done zu laugnen, bag bie beisten Bestmachte Kraft genug befigen, ibren Beichiluffen in ber Welt volle Geltung zu verschaffen, halte er es boch fur einen gewichtigen Bortheil, zugleich ben Beifand ber andern Großmächte zu besthem. Alle vier Machte fianden fest zusammen, fuhrten biefelbe Sprache und Relleien Bedingungen, obgleich Breugen fich bei ber Frage nicht so weienlich berbeiligt glaube mie Defterreich. Frage nicht fo wefentlich betheiligt glaube wie Defterreich, Brantreich und England. Er laugne übrigens, daß ir-gend eine Wertragsstipulation England zu Beindfeligfeiten im Intereffe ber Turfei verpflichte; aber aus Rudfichten für feine eigenen wie Curopa's Intereffen und aus nationa-lem Chrgefühl fei England verpflichtet, bie Integritat ber Surtet ju ichirmen, und werbe bies thun, fo lange biefelbe fich überbaupt burch ausmartige Unterftugung aufrecht halten lagt (bort, bort!)

Darauf giebt Pord Dalmesbury feine Motion urud, beftreitet aber obige Bermahrung Lord Abereen's burch hinmeis auf die motivirende Ginleitung

the preamble) jum Bertrage von 1841. In ber Unterhaus. Gigung interpellirt Dr. Bladett bebufe Borlegung ber Actenftude über en Danifchen Erbfolgevertrag. Darauf erwiebert Balmer finn, Die Corresponden mache gegen 6000 Boliofeiten und enthalte viele Details, Die jest alles Intereffe verloren hatten. Rach ber jegigen Ordnung gehe die Thronfolge im eigentlichen Danemark (auch) in ber welblichen Linie, in Dolftein (nur) in ber mannlichen Linie fort, und in Schleswig fei fie ftreitig, so bag beim Tobe bes gegenwärtigen Königs und bes nachften Erben, seines Obeims, Danemart bem mannlichen, Dolftein bem weiblichen Erben gugefallen und Schledug zwifden ihnen getheilt worden ware. Einer folden greiblitterung ber Monarchie worzubengen, mar bie Aufgabe ber Britifchen Regierung. Er (Lord Palmerkon) habe fich bemubt, auch jene mannliche Linie, Die Anfpruche auf Dolftein batte, ju ben nothigen Ber-Bemandem (some party), ber auf alle Brovingen gleichen Anspruch erheben tonnte, ju vereinigen. Das fei burch ben Bertrag erzielt worben. Die Borlegung ber gangen Correspondeng murbe große und unnöthige Roften verurfachen, aber menn ber ehrenwerthe Gentleman ibm ir-gend ein besonberes Actenftud nennen wolle, fo werbe er d erfundigen, ob bie Borlegung irgend eine Schwierigteit habe. - Dr. Bladett verlangt bloß ein Actenftud, und gwar Die Antwort Lord Clarenbon's auf bas Circular ber Daniften Regierung vom vergan-

genen Dai. genen Wal.

5 Bondon, 13. Mugust. [Aactlofigfeiten bes Gari von Malmesbury.] Die Opposition fucht wenigstens allen möglichen Bortheil von ber Buruchaltung zu zieben, bie fich bas Ministerium, um in Birrniffe lebiglich burch ihre Angriffe auf Bouis

Sie fich ein Gewebe groberer Tartlofigfeiten und ab-fichtlicher ober unabsichtlicher Ignorang, ale bas obige, benten? Ift es tactlos, bie Regierung in bemfelben Augenblide, mo fle bas Staatsichiff an ber Rlippe offener Gegnerichaft mit Rufland vorbeiguftenern im Begriff ift, im Berte foren ju wollen, wie viel größer wird bie Sactlofigfeit, wenn ber anbern Rlippe, ber man babet nabe fommen mußte, bem Erug- und Cousbund-niß mit Louis Rapolcon, in einer Beife bas Bort gerebet wird, Die, wenn fle wirflich bas Gefühl bes Englifchen Bolts ausbrudte, benfelben gum Derrn ber Bebingungen machen wurde! Gine fcone Rolle ift es aber, Die biefer Staatsmann ber Breffe feines Landes gumuthet, wenn er bon ibr verlangt, bag bie Rudficht auf Eventualitaten fie von ber freien Beurtheilung eines folden Borganges, wie bes December. Staateftreiche, babe abhalten muffen! Es ift ber Englifden Breffe nicht eingefallen, weber gegen Franfreich überhaupt, noch gegen Die Rapoleonifche Samilie, noch gegen bie Berfon bes Sauptes berfelben irgend welche Beinbieligfeit jur Schau gu tragen; aber fe mare an ihrem Berufe im eigenen Lanbe jum Berretter geworben, wenn fle nicht gur rechten Beit ben rechten Namen gebraucht batte. Reben biefe Sactlofig-feiten halten Gie bie Unwiffenheit, welche ben von ber Ruffichen Bolitit gethanen Schritt, fur ben gar fein Erflarungen im Beften gu fuchen find, auf ben Glauben an eine unbeilbare Spannung gwijchen England und Brantreich fchiebt, flatt bie Annaherung, Die nun gwifchen Beiben flattgefunden und Die bad Beifpiel bee Gart von Dalmesburb am allerwenigften berbeigeführt batte, wie er fich beffen rubmt, auf ben Drang ber Umftanbe, ben jener Schritt herbeigeführt bat, ju ichieben. Kommt es wieder ju einer Regierung bes Earl von Derby, und macht er wieder ben Carl von Malmesbury

gum ausmartigen Minifter, fo wird Mancher am Bortugal.
Liffabon, 8. Aug. Die Trauben- und Oliven-Krantheit greift in gang Portugal um fic. — Die Cortes follten am 13. gefchloffen werben.

Gortes sollten am 18. geschlossen werben.

Nieberlande.
P\* Gravenhang, 14. Aug. [Der zweite Kag ber Cultus - Debatte.] Die bedeutendste Rede bes gestrigen Tages war ohne Breisel die Maday's, bes bekannten protestantischen Conservativen. Er eröffnete zugleich den Kampf dieses Tages. Ich stigtre Ihnen, soweit ich im Augendick schon kann, diese Rede. Man day fprach: "Geftern fagte uns hier ein Ratholit (Dee-uffen), bag ein Frembling, ber burch Dieberland im April Diefes Jahres gewandert mare, mit Erftaunen ben großen Wiberftand bemertt baben mußte, ben bie Gin-fubrung ber fatholiften Dierardie erregte. In ber That, biefer Brembling murbe noch mehr erftaunt gewefen fein, wenn er gebort batte, bag biefe Ginfuhrung unter ber Gertichaft einer Berfaffung vor fich gegangen ift, Die faft gar nicht veranbert war gegen bie fruberen Berfaffungen, unter benen blefe Einführung nicht verwirklicht morben ift." (Diefe Anfahrung zielt babin, baß bie Ra-tholiten gerabe aus ber Freiheit; bie ihnen die neue Berfaffung gemahrt hatte, ihr Recht, jest die neuen Ordnungen ihres Rirchenwesens auszusuhren, ableiten.) Der Rebner lagt nun eine geschichtliche lieberficht ber Lage ber Beneralftaaten in Bezug auf Die religiofe Breibeit folgen. "Bie viel hat man gethan" - ruft er gurudblidend aus - "um biefe Fre beit ju erlangen. 3ch weiß wohl, das Einige lacheln, wenn man Rieberland bas klasiliche Land ber Freiheit nenut. Aber ich frage, was biefe jeht wollen: Die Lage ber Reformirten unter was biefe jest wollen: Die Lage der Resomitten unter ber Spanischen Gerichaft, ober die kathalische Kirche unter dem gegenwärtigen Juftande?" Der Redner geht nun auf eine glangende Schlberung der Spiteme ein, welche 1795, 1798, 1805, 1814 gesiegt haben. Er tommt zum Jahre 1848. "Dies Jahr war der Sieg bersenigen Grundfilte, durch welche der absolute Staat viel Breiheiten für fich nadm, ohne solche Anderen zuzugefieben! Der Sieg bes rationaliftifch bemofratifchen Bunbes in Deutschland mar unhaltbar, bas fublte Rom, und überell fampfte es gegen bie Rationaliften , um bie Autorität, wie es felbft biefe verftanden , berguftellen. Deut tommt es barauf an, bie Grundige Boms gu prufen und auf fie ausmertfam zu machen. Alle Schriftefteller, bie uber bas tarbolifde Kirchenrecht geschrieben haben, vertheibigen ein rein theofratifches Brincip, fie erfennen feine anbere Bewalt ale bie bee Bapftes an, alle andere Bewalt ift von ibm abgeleitet. Das ift alfo fein rein firchtiches Brincip, aber ein Brincip, welches auf ben Staat gurudgreift. Beweis bafur auch eine Politit verfolgte; er habe jedoch jest die Genugthung, au feben, das seinen formetenden au jehen, das seinen formetenden Augenblick, wie dem jegigen, parlamentsteich, energisch für das gute Recht der Pforte eingeschriten, als eine wahrlich nicht leichte Pflicht auferlegt hat. Lord Almersteich, in lassen bei bei Bern weltschen Brincip algeben der Pforte eingeschriten, und es stehe vor den Augen der Weckt der Pforte eingeschriten, und es stehe vor den Augen der Weckt der Pforte eingeschriten, und es stehe vor den Augen der Weckt der Pforte eingeschriten, und es stehe vor den Augen der Weckt der Pforte eingeschriten, und est keine wahrlich nicht leichte Pflicht auserlegt dat. Lord Almersteil und bei der Weckt aus for gedemte der in und Anträge in der ortentalischen Frage Inl. Wenn man diese Principe haut der Berneld das wahrlich wahrend dusssiehen Verden der Gestellt und Verden der Breffe Die Antlage in's Geficht, bag fie Die gegenwartigen theibige ich fie, fo finde ich fie gerecht. In Belgien EBirrniffe lediglich burch ibre Angriffe auf Bouis geigt fich Diefelbe Reaction. Dort hatten Die Danner

febe. 3ch ertlere mich beshalb zu Gunken eines Gefepes, aber ohne für ben Augenblick bas von der Reglerung vorzelegte prüfen zu wollen.
Ein Katholit, van Nispen, folgt. Er wendet
sich gegen Wadap, aber ohne Exfolg. Das Mahre,
was er anführt, geht gegen die Regierungs-Borlage,
nicht gegen die Anschauungen feines Bergängers.

Dann spricht Mintgens für das allgemeine Princip
bes Gefeses: "Ich glaube" — sagt er — "man tann
am besten die religiosen Interessen begünstigen und die
Ordnung erhalten, indem man bas Gustem der Frennung Ordnung erhalten, indem man bas Suftem ber Trennung Droning erhalten, indem man bas Spiem ber erennung bes Staates von ber Rirche weit jurudweist." — Bolgen zwei Medner, bie fur bas Gefes ftimmen werden, obgleich fle nicht einsehen, bas es so gang und gar notdweubig gewesen sei u. f. w. u. f. w. — bie alte hollandische Geleichgultigtet, die auch wohl Rein sagen tonnte, wenn fle nicht Ja fagen wollte. Montag Fort-fegung ber Debatte. Doch viele Rebner find eingeschrieben.

Paung der Devatte. Ron biete Benter und eingelchrieben.

\* Maftricht, 13. August. [Unruhen in Nord-brabant.] Der "Courier ber Maag", ber hier er-scheint ("Courrier de la Meuse"), das Daupt Drgan bes Rieberlandischen Katholicismus, schreibt: "Die Rachrichten aus bem Gollanbifden Norbfrabant (Sauptftabt Gergogenbuich, Gubbrabant ift bagegen Belgifch, Geine Dauptftabt ift Bruffel) find fur bie Freunde ber Ordnung troftlos. In ben Cafes, in ben öffentlichen Bereinigungen, befonders auf bem Lande, macht fich bas Migvergnugen mit heunrubigender Starte bemertbar. Dan tann in Diefen traurigen Berbaltniffen bas Ber-balten bed fatbolifchen Glerus nur loben. (Der "Courier" begiebt fich auf bie religiofen Aufregungen, welche bie Bolge ber Borlage bes gegenwartig in ber Rammer berathenen Gultus-Befebes waren.) Schweben.

Stocholm, 9. Auguft. In mehreren Diffricten bes Landes haben bie Reich stage mahlen begonnen. — Much in Ralmo bat fic nunmehr bie Cholera gejeigt. - In Dftabt gablte man vorgeftern 105 Rrante und 54 Tobte.

Rugland. St. Petersburg, 28. Juli. 3. D. bie Ronigin-Dutter ber Rieberlande find am legten Sonntag Abend von Allerbochflibrem Ausflug nach Mostau wieber gludlich in Beterebof eingetroffen.

St. Petereburg, 29. 3uli. [Cholera.] Bis jum 26. Juli belief fic ble Babl ber Cholerafranten auf 540; an biefem Tage erfranten 36, genafen 38, ftarben 18. We blieben bemnach 520 Rrante in Bebanblung.

Belfingfors, 18. (30.) Juli (Choleral Bom Musbruch ber Cholera, b. b. bom 26. Dai bis jum 16. Juli, waren an ber Cholera erfrantt 623, genefen 16. Juli, waren an ber Cholera erfrantt 623, genefen 187, gestorben 259, in der Behandlung verblieben 177. Am letigenannten Tage flieg die Bahl ber Erfrantungen bis auf 61. Durch diese Epidemie verlor die Universität am 16. Juli ben Docenten ber Padogogit C. A. Alcenius.

Balacz, 5. August. [Recognoscirung.] Der Buffliche Oberbefehlshaber gurft Gortf dafoff, ber

orufitate Derrefestionater gurft Gorficalers, ber in ben letten Tagen incognito bas linke Donauufer inspicirte, ließ in 36m all, wo ein tleines Detaschement Rufflicher Golbaten fich befindet, diese allarmiren. Die Bevollerung gerieth beshalb in großen Schrecken, und in der ersten Bestürzung war allgemein das Gerücht verbreitet, daß die Turten im Anguge wären, welches Gericht bann mit Blipesichnelle auch in anbern Orten Gingang fanb und auch in Galacy mehrere Grunben geglaubt murbe. Raturlich, baß fich bie Bevollerung in 38mail alebalb wieber berubigte, als fie ben mahren Grund, weshalb bie Truppen allarmirt murben, erfubren und Diefe unter flingenbem Gpiel in ihr fleines Lager, bas fle bagt an ber Officite ber Stadt errichtet ba-ben, jurudfebren fab.

Buenos Apres, 2. Juli. [Situation.] Am 20. Juni hat die Blodade der Stadt ein Ende genom-men, indem die Schiffe Urquiga's gur prosiforischen Regierung abergingen. Die Aussichten der Regie-rung haben fich badurch fehr gehoden, und man glaubt micht, daß Urquiga im Stande fein wird, ben Krieg lange fortquischten. General Binto, Prafitoent der Re-

Borbringen im Driente Duth gemacht; fonft batte bie ben ben Glauben gerrutten, und ihre Bulaffung bie

noch nichts gegegenet in, was biese austage tegenorie tegesertigen fonnte.
Breugische Fonds waren fast unverändert; Bant. Ansthelle von 110g a 111g a 111, von fremden Ansticke und Bolnische etwa 4 % böher, Knuchessische Bramienscheine Zuhlt. bester und in Braunschweiger Bant. Actien zu 113g a 114g a 114 nur geringes Geschäft.

Bermijchtes.

fen v. Bernlorf. Mibenften-Woltersen ber. St. My Laby; brilities Pferd: bes hern Arbyrigen von Schwarzburg Gonderes baufen de. W. Splidungen von Serven D. Berte Berd: der Geren D. Rleffen Fed. Ares da, lehtes Pferd: des herrn B. Balfall (Kürzte).
Im Rennen der Landleute gewannen der Hauptsteger eine Beltsche mit Slerberbifgig and 20 kbor, die Abihritungs. Werden mit Geberberbifgig and de Urber ber hauptsteger erbielten Pramten von 10 Ahlr. Arschienen waren 142 Pferde, welche in 15 Abtellungen liefen.

lanbe; 581 Inlanber aus bem Muslaube, 3310 Inlanlanbe, 3381 Julander nach bem Inlande; 261 Stabt-

weifung bes Landrathe und auf Grund eines mit ben Wenn ter Eigenthumer ein Gentleman ift, fo ichenti er Bertretern ber Stadt Reibenburg geichloffenen Bertrages ber ehrlichen Finberin einen baaren Thaler. bie vom Alt . Reibenburger Rreife jur Berpflegung ber Frangofichen Truppen geforberten Lieferungen an Gerealien und Materialien geleiftet, feine Rechnungen und Belage maren vorfchriftemaßig revidirt und burd formliche Attefte ber lanbrathlichen und ftabtifden Behorben anerkannt. Erop biefer Liquibitat feiner For-berung fonnte B. fein Gelb nicht wiebererhalten. Reibenburger Rreifes, welcher bamale außer feinen jegigen Beftanbibeilen noch Theile ber jegigen Orteleburger und Ofterober Rreife umfaßte, ertlarte fich fur geltig jablungeunfabig. Ge entfpann fich eine gange Reibe bon Brogeffen. Die Beflagten wenbeten (1840) ein, bie berpflichtete Corporation (bie Stanbe bes alten Reibenburger Rreifes) eriftire nicht mehr, es fonnten

Rurgem bat nun endlich bas Dbertribunal bas zweite beutung ausgesprochen, bag bie Auflofung einer Corpo-

und seiner Dauer i ach merfrourdiger Progep par endlich seine befinitive Entscheinen gesunden. Als namlich seine befinitive Entscheinen gesunden. Als namlich mabrend bes Krieges von 1806 — 1807 die Copps brei Papiere liegen und hob fle auf. Es waren brei
ber Marschälle Ren und Davonft im Reidenburger Geehandlungs Dbligationen, eine über 1000, die andere
ber Marschälle Ren und Davonft im Reidenburger Geehandlungs beite über 400 Thaler lautend. —
uber 600 und die britte über 400 Thaler lautend. —

- y Um 14. August beging bie Gefellichaft ber Wartenfreunde Berlins ihr gebnjahriges Befteben burch Mittagemahl und Ball.

- : Die Spagierganger ober Spagierfiger im Luft. garten munberten fich feit einiger Beit barüber, bag fie mehr Gas ale Grun rochen. In Folge beffen murben bie bortigen Gabrohren gur Unterfuchung gezogen, aber Die im April 1808 gufammengetretenen Stanbe bes es ftellte fich fein Datel an ihnen beraus, und ein fungee Berlin bemertte baber nicht ohne Grund : es maten nicht Die Baerohren, Die rochen, fonbern blog bas Bas. -Ge foll nun bafur geforgt werben, bay bas Gas funftig nur Licht und feinen Duft mehr ausftromt.

- : Die bie Berliner ju Buß einen Spagiergang nach bem Thiergarten, fo machen fle baufig gu Dampf eine Spegierfahrt nach Botebam. Diefe erforbert faft

nach auf febr folenne Beife empfangen werben. Die boppeltes Spalier bilben und alle Stragen, burch bie ber bewohner nach bem Auslande, 354 Stadtbewohner nach ration ber Berfolgung unbefriedigter Anfpruche nicht ent- Bug paffirt, mit ben legten Dftertrebfen von Onfel bem Inlande und 413 Handwerksburschen.

— y Ein seinem Ursprung, seinen Berwicklungen und siener Dageensteht.

— : Dieser Tage hat ein Madchen von acht Jahren suchhändlerischer Aunklausdruck besanntlich solche Bicher, und seiner Dauer nach merkwürdiger Prozes hat endeinen Fund von 2000 Thalern geihan. Sie sah in welche so reactionair sind, unabgesetzt über den Warkt
lich seine desinitive Entscheiten gefinden. Alls namder Dresdenerstraße in der Rahe des Cottbuser Thores der Leivziger Oftermesse wieder auf das Lager thres Berlegere jurudjufrebfen, nach ber Delobie: Er gahlt bie Gaupter feiner Lieben, und fleb', ihm fehlt fein theures (3. 8.) Daupt!")

- y Das Juftigminifterium bat eine amtliche Musgabe ber farglich publicirten Rovelle gur Sypotheten-Ordnung und ber bagu erlaffenen Minifterial - Inftruction peranftaltet, welche fo eben in ber Deder'ichen Deb. Dberhofbuchbruderet erichienen ift.

: Bei bem Gaftronomen Buber in Charlotten-burg baben fich in ber Racht bom Freitag auf ben Sonnabenb Gafte mit langen Fingern eingefunden, welche ein balbes Dugend Fenfter. Garbinen von geflichtem Tull ab- und mitgenommen haben. Die nachtlichen Tabezieter batten fich ju ihrem Ginfteigen bie nach bem Belbe bin gelegenen Benfter bes Saufes ausgefucht unb haben nun Ausficht auf ein Quartier, vor beffen Ben-ftern es auch feine Borbange, aber eiferne Gitter giebt.

-!! Beitrag jur Deutschen Geschichte ber grembworter. Gin fprachreinlicher Richter versuchte auch bie antrage und wie nur mit einem kienern Iheile der Basterfriegel und ber Michter macht bei ber feine Beschiefte der unter Michter nacht ber westen Bert der Bert ber ben feine Beschiefte mit eine Beschiefte der Unterbeilen, daß bie Ab vo alen gleich eine gegenwartige Stellung in Witner nacht der mesten Bert bas eine febr wesenstige bem fie bis eine gegenwartige Stellung in Gieben Bertichen Beschieften und der Bertichen Beschieften und ber Michter nacht bei ben feine Beschieften ber ben feine Beschieften ber westen ben feine Beschieften ber westen ben feine Beschieften ber ben feine Beschieften ber weisen ben feine Beschieften ber weisen Beschieften ber weisen ben feine Beschieften ber weisen Beschieften ber weisen Beschieften ber weisen Beschieften ber weisen Beschieften Beschieften Beschieften ber weisen Beschieften beschieften ber weisen Beschieften ber weisen Beschieften Beschieften beschieften ber ben feines Beschieften besch

Die "Grengboten" feuern mit fo viel Dalb ber Breffe und ber Rammern gu fuchen, mabrenb ber aus dem Inabe; 381 Inlander aus bem Auslande, 3310 Inlander und bem Auslande, 3310 Inlander und nach dem Rlage-Antrage erkannt, ab: 916 Ausländer nach dem Auslande, 758 Auslän- fomit biesem fast 50jabrigen Brozes ein Erag eingulosen gebenkt, sollen und bem Inlande; 357 Inlander nach dem Auslande; 357 Inlander nach dem Auslander von allgemeiner Be- hamburger Bahnbose bis zu ihrem Absteigequartier ein triflisch-politischen Rachtcab der Geschen Den beit das Reiter Degan der Mitterschaft fei, wahrscheintriflijd-politifden Rachtrab ber Gothaer Reiche-Armee Rotig nehmen muffen, Damit unfere Partet boch nicht gang Rotig nehmen muffen, Damit unfere Partet boch nicht gang lich weil Diefe "Areugzeitung" vor allen Dingen ben im Dunfeln baruber bleibe, wie bie Altliberglen ben nur Gehler bat, ju ben gelesenften Organen gu geboren, und du gerechten Schmerz ibrer politischen Entausbung ba-burch ju verbeißen trachten, daß sie regelmäßig nach ber Kreuzeitung und ben "Areuzeittern" beigen. Dabii vasseitung und ben "Kreuzeittern" beigen. Dabii vasseitung und ben "Kreuzeittern", wie allen hisigen als eiwas stefenken Organer gu gehoren, und veil die Bourgeoisse Beierenen Organer passeit bei Bourgeoisse Geheimus bilebe, wie weiland bie "Conflitutionelle Big." — Daß man seine Gegner vals eiwas stefenken Organer gu gehoren, und bei Guttenken Organer gu gehoren, und gehoren Guttenken Organer gu gehoren, und gehoren Guttenken Organer gu gehoren, und gehoren Guttenken Organer gu gehoren geho Leuten, Die fein anderes Princip fennen ale ihren Merger, bas Menschliche, bag fle oft in Biberfpruch mit wenn fle ber "Bu fch auer" begangen, ein Betergeschrei fich felber gerathen. In einer Bache ftreichen bie mo- bes guten Tones anftimmen murbe. Indeg ben noblen dentlich aufmarfdirenben "Grengboten" ber Ritterichaft ben Bucheichmang, um fle von ber Rrenggei-tung loggureifen, Die fle befanntlich "fpftematifch bemoralifiri", und in ber anbern Woche umgurten fle fich mit bem nacheschwert gegen bie "Ritter", ein Beraffel erhebend, baft man gufammenfcredt und murmelt : "Gord, ber Bilbe tobt fcon an ben Dauern." 3a, in legten Bodenlieferung find bie "Grengboten" wie-ber einmal unbanbig wild gegen bie Ritter. Gie fchrei-

ber Mart ober in hinterpommern an nichts benft, wenn ibm bie lebung folder Thatigfeit überhaupt wiberfabrt, ale an feinen bebrobien Grundfteuergrofden, an guie- errichtet werben. berrliche Polizei und an bie afte befeftigte Bemeinbe- 00 Auf berrliche Bolizel und an die alte befestigte Gemeinde-Dronung, ift in dem Wefen biefer von ihrem Comité für die Großbeerener Schlachtfeier auch am Schopfer etwas fliefvaterlich behandelten Donnerftag ben 18, ein großes Somphonie Extra-

Raturen" barftellt, ift eine Ungezogenheit, über bie man, "Grengboten" muß man berlei Ungeschliffenheiten gu Gute halten. Denn es ift ja eine fuße Gewohnheit altliberaler Schmager, sich auf ble Beben ihrer volntischen Weisheit zu ftellen und einen langen Schreihals zu machen, um auf bie Art ben Berftand ihrer Gegner git magen, tin anfeben ju tonnen. Mur Schabe, bag uber bie Achfel anfeben ju tonnen. Dur Schabe, bag bie Rlugheit noch in etwas Anberm beficht, ale in ber

Sabigfeit, Andere fur bumm ju halten!
- 00 Der Baurath Langerbane hat fur bas Rrolliche Etabliffement ben Blan gu einem groben wortlich: "Daß ein hochherziger, verfculbeter Ritter fien, neu zu errichtenben Commer-Ibeater entwor-von trauxiger Bekalt auf seinem Canbhaufen in sen, bas zum nachsten Jahre vollendet sein soll. Das ber Mart ober in hinterponimern an nichts bentt, wenn Theater wird auf bem links vom Eingange belegenen Raume, ber bieber gu Garten . Anlagen benugt murbe,

gang anders. Da schrieben fie:

Ungweifelhaft, fat ber Stand ber Ritterfic aft burch feine Geschichte wie burch seine gegenwärtige Stellung in Wien ihre leste Gastworftellung im Eine febr mefentliche Berechtigung immerhalb ber bem fie bie jest 31 Mal, nur mit Unterbrechung eines

bes Couriers (D. G. B.) r Anflagebant. Anflage megen nert und beffe r. berbanbelt rend ihr Stiefufe gewefen ift dneibergefellen ag, jammiliche Ehlr. Werth hirm mitgeben auch fofert ein & feine Dutte auch biefe jebe bernommener Beder jur Bei fle ferner tury Bohnung vereder fo erheb. bnes, bag bie

gung bon ihret bemnach auch und ben Cohn ahr gegenwar blen : geichloffen an: 299 Muler aus bemian

Derjenigen, weichen sammtliche Rieibungeftacte verbraunt find, with bereits eiftig gesorgt.

"Barggarabowo 9. August. Die Eingeseffeuen unferere Stabt und unseres Kreises hatten am 3. b. Mts. den Beere Stadt und unseres Kreises hatten am 3. b. Mts. den Beere anen und Kriegern aus den glorreichen Jahren 1812
und 1813 ein patietisiche Feit veranstaltet. Ihre Jahl belief
sich auf 2-9, die fich auf bem Schloffe gusammensand. Unter
mittatra Sclennität hielt ber hauptmann Ba p eine ber
Bebeutung ves Tages angemeffene Ansprache an die ergrauten
Goldnaten des Jochieligen Konigs, der ein begestertes hoauf bed jest regierenden Königs, der ein begestertes heiteren
Feilichteiten leitete eine von vielen Theilnehmern in der Kirche
abgebaltene feiertiche Andocht ein. Durch einen Abgeordneten
bes Magistrats erfolgte später an tie Beteranne eine Einlabung zu einen Mahl, welches durch warme Toose und andere han achtem Batiotismus zeugende Ansprachen eine besonderes
feden Bekentung gewann.

Anferate.

orn. Obergericke-Affessor Wagener zu Berlin.

3hr Radfreit als Redacteur von der Arenzesetung bat uns Mille ebenso übercasicht als befremdet; da dech Sie feit dem Schaudjahre 1848 nur für Recht und Mahrheit gefampft haben. Wit sind gespannt auf dem Grund, welchee Sie zu diesem wichstigen Sehritt verenlaßt hat; Sie haben versprocken, densettlichen zu seiner Zeit zu veröffentlichen; sprechen Sie ihn aus, damit das Land ihn ersahre und darnach fich richten fann. Treten Sie wieder an die Spieg unsere Kreuzseitung und entfalten Sie wieder auf Reue das Bauner mit Gett sier König und Matertalen; tragen Sie dasselbe auf der kreuzstellung und entfalten Sie wieder auf Reue das Bauner mit Gett sier König und Matertalen; tragen Sie dasselbe auf der kreuzsten Dahn des Kechts und der Mahrheit boch und veran. Wir und alle Kreuzträger solgen Ihnen auf derselben mit Muth, Ausbauer und sesten Geten Gott ist mit und.

Bublik, den Kaugul 1853.

Richert. Wesenberg. v. Lettow. v. Borde. v. Gasse. V. Getlermann. Ornning.

Defanntmachung, betreffend bie biesiahrige Gedainiffeier an bie Gieges Schlacht von Groß Beeren am 23. August 1813 auf bem Schlachtebe ju Große Beeren am 23. August 1813 auf bem Schlachtebe ju Große Beeren 3. August 1813 Allerböchfielbt annordnen grubt haben, daß bir efte am 23. August 1813 Allerböchfielbt annordnen grubt haben, daß bir efte am 23 August, als bem Schlachtige auf bem Schlachtigen Geferen best felle in Gemäßheit ber in ber heutigen Conferen bes Kelt Comitée gefagten Beschläffe bierburch Welsenbes bekannt:

heutigen Conferent bes Seit Comites gefagten Befalung hier burch Belienbes befannt:

1) Die Feier beginnt am 23. Mugust, Morgens 11 Uhr, mit bein Anteitte bes Heftauges, in verleien bie Betraanen und Schulen, alle Deputationen und blejenigen Bersonen bes Mili-tairs und Givlisstandes eingereißet werden sollen, welche sich zu beiefem Jweefe in Folge der Mittheilungen vom 3. Mugust b. 3. bei bem Geren Prästenten bes Curatoriums der Allgemeinen Landrofflisung ze. in Berlin ober bei dem Unterzeichneten und bem Keitskomits annehen merken

Lanbreftliftung ac. in Berlin ober bei bem Unterzeichneten und bem Neitskomite anmelben werben.

2) Diese Anmelbungen mit Anzeige ber Anzahl ber Personen, wie sonitze Mittheilungen in Mingele einheiten bes Festes find so zu verfachte Debe bis zum 20. b. D. de bem Kelle Gonité eingegangen sein muffen; auch wird, um auf iede Berte eine allgemeine und zahlreiche Betheiligung durch Dansfesgaben, wie au Personen am Feste bis zum testen Augenblick möglich zu machen, hierdurch nech ausdrücklich mitgetheilt, das auf bem Killabe ber Aufftellung bes Keftzuges auf bem Schlachtselbe, zwischen bem Dorfe und der Verfalese, weichen bem Dorfe und der Verfalese, weichen bem Dorfe und der Verfalese darf bem Schlachtselbe, zwischen bem Dorfe und der Verfalese darf bem Schlachtselbe, zwischen der Dorfe und der Verfalese der Verfalese, weichen der Verfalese verfalesen Unieden von Veneral secretait Schilaer, der der Verfalesen und Verfalesen, und Mittheilungen, und muye, im Bureau Des gelle Comité vom General Secretair Gottler bie verspäteten Unmelbungen und Mittheitungen, und vom Schapmeifter Bunde Danfesgaben in Geld und Lebensmitteln jum Kefteu ber alten Krieger bis 10 Uhr Bormittags aungenommen werben folien, von blefer Zeit ab wird aber das Bureau bes fiel. Comités auf diesem Platz geschloffen und erft nach ber firchlichen Feier jum gedachten Iwecke wieder eröff-

3) 3m gebachten Bureau bes Beft Comités wirb bas Beft-3) Im gebachten Bureau bes Kest Comités wird das FestProgramm mit den sitt die Kestseier bestimmten Gesängen gegen eine beliedige Gabe ausgegeben werden.

4) Die angemeldeten und in den Festzug einzureihenden Deputationen und Bersonen empfangen in Bureau des Kest-Comités Karten über deren Plat im Kestzuge.

5) Ueber die Ertra Cischbahnzuge zwischen Berlin und Groß-Wecten hin und zurück, wie über die etwanigen Preis-Ermäßigungen sür die Reisenden zu ben Fahrten auf dieser wie auf den anderen Eisendenn zur Beiwohnung der Keste wird noch eine besonderer Besanttmatung erseigen der ber aberen 6) Die verehrlichen Revactionen von Provinzial-Zeitungen, Kreise und besalledittern werden hierdund ergebenut ersucht,

Rreis und Cocal-Blattern werben bierbuid ergebent erfucht, biefe Befamtmadung jur weiteren Berbreitung in ihre Blatter balbgeneigteft wentgeltlich auszunehmen. Co befoloffen in ber Comité-Conferenz zu Teltow, am

14. August 1853.

Der Königliche Landrath.
gez. von dem Knesebed.

Das Dorf Obers Glauche, einer der freundlichken Orte
in der Mitte des Tredniger Kreises (im Megierungsbezirt Bredlau, bessen ichne fruchtbaren Boden für die innere Ausgebeben, weil es einen fruchtbaren Boden für die innere Ausgebeben, weil es einen fruchtbaren Boden für die innere Ausgebbenheiteil ist in weigen Stunden ber Schaufungs bes Schreffens lau, beffen ichme einige Wale in biefen Blattern gebacht worben, weil es einen fruchtbaren Woben für bie innere Miffon
barbictet), ift in wenigen Stunden der Schauplat bes Schreckens
und großen Eiendes geworden. In der ersten Nachmittags,
flunde bes heutigen Tages brach dazieldt in einem mit Strob
gedeckten, in der Rafe der Kirche beflubilden Hauf Keuer aus,
und dieses hat dei dem bestig wehenden Nordoch Winde in furger Zeit das alte Walfenbaus, welchtes zu einem Kinder-Arttungshause werden sollte, die Pfarrechet, die Kirche die in wenigen
Jahren ihrer 300ifdbrigen Jubelfeier entgrensch, die Schule,
zwei Bauerguter und einige sieinere Bestigungen in Afche gelegt.
Das Feuer griff se ichnell um sich das die Bewohner nur mit genauer Neth ihr und der Jehrigen Eeben retten sonnten, und die eben in die Schenken eingebrachte Ernte, ihr Bieh, Getreibe nud Hausgeräth, kurz alle ihre Habe verloren. Eine bejahrte Krau fand in den Kiammen ihren Tod. Der Orts-Gettiliche bat mit seiner kranken Krau und sechs Kindern, beren Eines Aussange derwisst wurde, und von benen das füngste Stochen alt ift, in der berrschaftlichen Ziegelei vor dem Dorfe vorläusig ein nethhörtigies, aber liebreiches Untersommen gefunden; und wöhrend er an demselben Tage ein Reitungshauf sit arme Kinder grüden beisen wellte. diesen nunnehr über 50 Ber-seinder grüden beise Wewohner des Walssenhauses, und derem Dieustboten nach dem Kumen rettender Liebe auf. Diese werden ihnen, das vertrauen wir zu Gott, den auch ihr Habarme Dienstoden nam om ammel tefender Liede all, Diefe werben ihnen, das vertrauen wir zu Get, ob auch ihr hab' und Gut nicht versichert war, nicht fehlen, denn wer sich der Hüftsbedürftigen annimmt, der leihet dem herrn, der wird ihm wieder Gutes vergelien. Die veredeliche Erpediton eiter Zeitung und die Unterzeichneten, sowis das Königl. Landrath-Aut allhier sind dereit, Goden der Liede jeder Art anzunehmen und verriffenhaft zu verliegenden.

gewiffenbaft zu verwenden. Trebnis den 12. August 1853. Su gen bach, Schneiber, Superint, ces Militscher Arcifes, Superint, des Trebn. Areifes, Pastor in Trebnis Bastor in Logen. Oberpfarrer in Trebnit Baftor in Logen.

LANGUE FRANÇAI'E. Les personnes qui désirent en peu de temps se perfect. dans la convers. Franç, et amé-liorer leur prononciation et leur style, peuvent s'adr. au Prof. de Réchamps, de Paris, Friedrichstr. 201 au 2, de 12 à 3 h.

Eine gebilbete junge Englanberin, bie auch Frangofifch und Stallenifc foricht und gut empfohlen wird, wunfcht fo belt als noglid in einem vornehmen Saufe placiet gu ferben. Mbreffen unter H. H. poste restante ju Arneberg in ber Altmart eine

får eine Sortiments Buchhandlung in einer Provinzial-ftabt ber Mart Brandenburg wird unter billigen Bedingungen sogleich ober zu Wishaelis ein Lebrling mit ber netbigen Bor-bildung gesucht. Koft und Wehnung erhält berselbe im hause bes Prinzipols. — Desfallfige Unträge mit der Bezeichnung O. & R. befordert die Expedition bieses Blattes.

Angeig e.
Gin Königlicher Beamter aus guter Familie, ber wirtild praktischer Landwirth in und die Land- und Forth-Birthschaft durch langere Zeif für eigen Rechnung mit Gild exerciet hat, wünsch, burch Reigung und Kamilien-Kindfichten bewogen, seinen jesigen fibrigens einkrägen Sesten aufzugeben, wenn er dagegen die Direction auf einem größeren Gatter Compler unter annehmbaren Be-bluquagen februghung famte.

Da er fich in ber Lage befinbet, die Erfüllung feiner betreffenben Biniche rubig abwarten ju fennen, so wurde er auch geneigt fein. Det einem intenbirten Mnfaufe bulftereiche Saufung fein, wenn er vorher mit dem betreffens ben Kaufluftigen fich über die Bebingungen ber funftigen Rubliffen, wenn er vorher mit dem betreffens ben Kaufluftigen fich über die Bebingungen ber funftigen

Anftellung verftanbigt batte.
Die Erpedition biefer Zeitung wird die Gate haben, Mufragen, welche unter ber Chiffre C. R. O. portofrei bei ihr eingehen an die Averfie ju beforbern, wonachft specielle Auselunft ertheilt werden wird.

Gin Rittergut, Areal 2000 M.: 600 M. Weizboben, 100 M. 2fcnitt. Wiefen, 1200 M. gut beftandener Hork. schlagdares Delt 25,000 Thir., 10,000 Thir. Rentenbriefe nub sir 430 Thir. jahrl. Bacht, werden mit im Kauf gez geben. Jagd und Flicherei. Schores lebenbed und ted tes Inventarium, Schles, Wirthschaftsgebande massiv. Part und Gatten 5 Stunden von Berlin, 15 Min. von ber Clienbahn. Preis 68,000 Thir. Anzahlung 26,000 Kaler.

Gin Rittergut, Areal 3400 DR.: 1600 DR. Forft, 1600 DR Beigen und fleefahiger Boben, fur 30,000 Thir. folgabares Dol, 100 DR. ameifdn. Wiefen. Biegelei, Brens

schlagbares Dol., 100 M zweischn. Wiefen. Jiegelei. Brenserei, großer Torstind, 40 Dobien und Kibe, 1200 Schafe, 6 Gespann Fierbe, 4 Et von ber Chaustie, 5 St. von Krauffurt a. d. D. Die Gebäude in gubem Jukande. Preis 72,000 Thr. Angabtung 25 bis 30,000 Thr. Ein Mittergut, Areal 1200 M: 600 M. Weigendeden, 100 M. 22 und Ichnick. Wiefen, 500 M. Meigendeden, 100 M. 22 und Ichnick. Kaftisch Schefe, 12 masser Helbechafte 20,000 Thr. Kaftisch Schefe, 12 masser Helbechafte 20,000 Thr. Kaftisch Schefe, 12 masser Helbechafte. Schusen von Geraffen Derrote. 600 bedfeine Schafe, 10 — 15 Massachuseine. 5 Stunden von Verlin, 10 Min. von der Cisenbahn. Preis 70,000 Thr. Angahlung 30,000 Thr. Mageres dei C. A. poste restante Sommerseld an der Cisenbahn.

Solgkohlen Berbingung. Es foll bit Lieferung von 2000 Schfl. Holgfohlen für bie ge Gewehre fabriff und 9000 Schfl. bergl. für bas Königt. eehre Fabriff Etabliffement Spandau fubmifftonsweise ver-Gewehre Kabrif: Etabliffennert Spandau judmistiensweite ver-geben werben, wozu ein Termin auf ben 15. September c. Bor-mittags 10 Uhr, bierfelbst angeset ift. Lieferungsluftige haben zu biesem Termin ihre Offerten idriftlich und verflegelt hierher einzusehen, vorher aber 2 Schff, als Probe für bie zu lieferns ben Kohlen hierher, reft, nach Spaudau, zu senden. Die speciellen Lieferungs Bedingungen konnen in obigem Etablissement, beim Konigl. Artillerie Oppot zu Berlin und an unterzeichneter Stelle Konigl. Artillerie Derecken gegenen genacht, werben, m. 10. August 1853.
Rouigl. Direction ber Gewehr Fabrif.

Bekanntmachung.
Die Lehrvorträge an der Königl. Baierschen landwirthsschaftlichen Centralfdinle in Weihenstephan dei Freising beginnen sitr das Mintersmester 1833 – 54 am 20. October d. 3., und zwar verbreiten sich dieselben über folgende Gegenstände:

1. Eursus:
1) physikalische Gegandbie;
2) landwirthschaftliche Chemie;
3) Bodenstunde, Bedendvardeitung, Ofingerlehre;
4) Biehucht (all.ceneiner Theil);
5) landwirthschaftliche Geräthesunde;
6) Geometrie, Bankunde und Zeichnenkunte;

5) indentitigigefriede Getangerande; 6) Geometre, Bautwebe und Zeichnenfunte; 7) praftische Uebungen in ben landwirthschaftlichen Arbeiten und in der Biebhaltung.

li Curjus: laubwirthfcafilide Einrichtunge und Betriebelehre; landwirthfcaftlide Econologie; Biehjucht (ipecieller Theil);

Pflangenbau (fpecieller Theil); landwirthichaftliche Baulunbe;

5) landwirthschaftliche Baulunde;
6) Forftwirthschaftelichre;
7) praftische Urbungen in der Bierbrauerei und in der Branntweindrenneret.
Unmeldungen zum Eintritt in die hiefige Anftalt werden im Monat September erwartet. Rabere Mittheilungen enthalten die Statuten, welche, sowie sonftige Aufschlich, von der Königl. Direction auf portofreie Ansuchen gern ertheilt werben.
Die Koften der Aufschliche für Ausländer betragen im gan-

yn Unterchiefelbr für Honorar, Mohnung. Koft. Webienung gen Unterchiefelbr für Honorar, Mohnung. Koft. Webienung Licht, Holg. ca. 310 Fl. Whein., eber 177 Thir. Pr. Cour. Weihenstephan, ben 12. August 1853. Die Königl. Direction ber landwirtsichaftlichen Centralschule. C. Helferich.

Schwedische Seilaumnastif.

Der nadfte Gurfus bes Unterlichts für Rergte, Sinbirenbe und Diefenigen, welche als Gomnaften in einem hellammafti-iden Gurfaale fungeren wollen ober fonft ein Jutereffe an ber dern Gutsale jungten wouten voer jonk ein gnierene an ber Delignunafilf nehmen, beginnt am 1. October c. und gwar in neinem von ba ab nach bem Biomer'schen hause, Friedrichesftraße 103 an ber Weldenbammer Brüde verlegten Institute und Cursale. Der Unterricht wirt zwei Mal wöchentlich, Abends nach 6 Uhr, unenigettlich ertheilt.

Bis bahin findet die Behandlung ber Lahmungen, Rud.

arateverkrummungen, Unterleibsbefcwerben, ber Unterleibsbrüche, bes Beltstanzes zu mittelft Seil-gmnacht, wie bisher, täglich, sowie die pahagoglische Ghymna-nit für gesunde Madden jur Kräftigung und Berbütung bes Schieswerbens zwei Mal wöchentlich ununterbrochen in meinem gegenwärtigen Gursacle, Lindenftr, 14, ftatt. Berlin.

Dr. Gulenburg.

Dr. Gulenburg, pract. Mrgt, Dperateur sc., Linbenftr. 14. neben bem Rammergericht.

Bapier = Tapeten,

bei Rudolph Röhler, Leipziger= Strafe Dir. 45.

Borie von Berlin ben 16. Auguft. Bei außerft befdranttem Umfage ftellten fich bie Courfe

Ronde : und Geld : Courfe. Befty. Pfobr. 31 964 beg. 

F. Gtom. a5t. - 110g beg. Gifenbahn : Actien. Nach. Daffelb 4 93 bez. bo. Prior. 4 981 G. Nach. Waitr. 4 824 B. Umile Rotterb. 4 83 B. Pubm. Berb. 4 126 a f beg. 69. Mgbb. Bibrit. 4 191 beg. u. 69

berg. 20'arf. 4 833 beg.
be. 3rior. 5 103 B.
be. 2. Ger. 5 102 6.
Brl. Anh. A.B. 4 134 beg. B. bo. Brior. 4 993 69.
Berl. Samb. 4 1114 a 3 bez.
bo. Brior. 41 1036 bez.
bo. 2. Cm. 41 bo. Prior. 4 993 &. bo. 4. Eer, 5
bo. Prior. 3 103 bs. 50 bo. 4. Eer, 5
bo. Prior. 4 963 a 37 bs. Derright. L. a. 33 219 B.
bo. Brior. 4 993 B.
bo. Brior. 5 B.
bo. Br

Berl. Stettin 4 149 a 50 6 Berl. Stettin 4 149 a 50 i
b. Brior. 4 123 G.
Brieg-Reific 4 123 G.
Brieg-Reific 4 101 beg.
bc. Brior. 4 101 beg.
bc. be. b. 101 Beg.
Düfflb. Ciber.

Mgbb. Minb. 4

Prior. 5

McClenburg. 4

N. Schl. Mrf. 4

bo. Prior. 4

bo. Prior. 4

100 B.

bo. 4. Ser. 5

bo. 4. Ser. 5

bo. 5. Swgb. 66 B. bo. Prior. 5 bo. 2.Ger. 5 Mheinische . 4
834 bez.
vo. St. Prier. 4
vo. Prier. 4
vo. v. St. gat. 33
Ruhr. G.R.G. 34

Muslanbifde Ronbs.

\*\*\* The state of t Bridw. B. N. 4 1141 beg. Deff. B. M. L. A 4 L. B. 4

bo. a 300ff. 2Bechfel : Courfe. | Property bo. 300 Mf. 2 Mt. 150 \$ bet. 2 conbon 1 \$2 ft. 3 Mt. 6. 20 bet. \$2 karls 3 mt. 6. 20 bet. \$2 karls 3 mt. 6. 20 bet. \$2 karls 6 \$300 ft. 2 mt. 801 bet. \$2 kt. 92\$ bet. \$2 kt.

Eelegraphische Depeschen.
Frankfurt a. W., 15 August. Nordschn 593. Meiall.
5% 864 bo. 44% 274 Bant-Actien —. 1834r Leofe 204.
1839r Loofe 126. 3% Spanier 433. bo. 1% 233. Badische
Loofe 414. Rucheffliche Loofe 384 Wien 1104. Leombardische
Unleibe 914. Loodon 1188. Barts 943. Unterdam 1003. Livorno-Aloren —. Ludwigsbaffen Werden 1273. Pfaljssche
Ludwig Martmillans Bahn 1044. Krankfurt hanauer —.
Thien North

feine Borfe. Borje. 15. August. Des gestrigen Rapoleonsfestes wegen

Paris, 15. August. Des gestrigen Rapoleonsfestes wegen feine Borfe
London, 15 August. Gonsols 97}. Span. 3% —, 1%
Ebanier 23f. Span. Gertificate —, Berican 26f. Dester.
Anteibe —, Metall. —, Sarbinier 96f. Getreibenartit, Angelischen Beigen 2 — 3, frember 1 — 2 h billiger, als vergangenen Montag. Geringere Qualitäten Weigen waren für ben Continent gesicht.
Das fällige Dampsschift aus New Port ist eingetroffen.
Der Gours auf London war baselbst 9f a f.
Annkerdam. 16. Angust. Metall. 5% Lit. B. 95f f.
Metall. 88. 21 & Metall. 4214. Soon. 1% 234. Span. 3%

Do. v. St. gar. 33 Muhr. G.R.G. 34 bo. Brior. 4 Etarg., Popen 34 Brinkleinschin. 4 bo. Brior. 44 Bo. Brior. 45 Brior. Brior. Brior. Brior. Rapps Brife feft. (Telegraphisches Correspondent, Bureau.)

Wigand's Atelier für Photo=

Bortrait nach ben neuften und vorzüglichlen Dethoben perben bort taglic, auch Conntage, angefertigt.

Beichafte = Eröffnung. Diermit gelge ich ergebenft an, bag ich mein früher ir Jagerftrage Do. 61 belegenes Bier= und Bein = Gefcaft

nach bem Rebenhaufe, Jagerftrage Alo. Gla, verlegt habe und am 17. b. D. eröffnen werte. Ich em pfehle es bem geneigten Mohlwollen bes verehrten Bubli-cums und meiner werthen Nachbarichaft beftens.

Ein completter Biftorine'ider Dampf. Brennerei Apparat mit allen baju geborigen bolgernen Gefogen, auf welchem fo-gleich gearbeitet werben fann und ber, bei einmaligem Maifchen, auf taglich 36 Schiffel, Cartoffeln eingerichtet ift, fell verlati werben. Bo? erfahrt man in ber Erpobition biefer Zeitung.

Gine Rappflute, 8 3abr alt, und ein Schimmel: Ballad, 1 Jahr alt, beibe burchans fehlerfrei, 5' 3" groß. Reitpferbe, tehen in ber Geegerichen Reitbahn, Dorotheenftrage 14, jum

Bolvis Caffeebaus, Stechbahn 3 und 4.

Dein nen u. elegant eingerichtetes Caffechaus, verbun-ben mit einem guten Mittage und Abendrich, beebrt fich Unterzeichneter einem verchren Jublicum ergebenft anzugei-gen, gute Speffen und Getrante und eine vorzugliche Taffe Caffec zu verabreichen, foll wie bieber ftets mein Bestreben fein.

Auf ble von mehreren Geiten an mich ergangenen Aufra

wirflich echt Berfifchen

Infecten tobtenben Bulver außer ber in ben Beitungen vom 3. Aug. c. erwähnten haupt-Nieberlage nech andere Nieberlagen zu errichten" — muß id-erwibern: baß ich für jeht nur bem Raufmann herrn G. Gu-u ow in Berlin, Belle-Alliance-Plat 1, bie alleinige Nieberlage gegeben habe und laffen will, und wird berfelbe zu ben befannten Breifen baffelbe verkaufen. Daß bas qu. Pulver wirklich edit we (mit bem im Sanbel fich befindenben inlanbifden

fo wie Dalmatinifden Berf. 3nf Pulver nicht zu verwechseln) gang bestimmt dem 3wed ent= Dricht, barüber tann ich bie genügenbften Beweife lie een, und fricht wohl ber ungeheure Abfat in ben Defterreichischen Etaaten am beiten befar, baf meine Angaben nur auf ber ftrengften Bafrheit und nicht auf fogenannten Martideriereien beruhen, wobon fich Irere butd ben Heinften Berfuch Wien, ben 14. Auguft 1853.

Wien, ben 14. August 1853. Lubwig Rath. Auf vorftehenbe Annonce Begug nehmenb, offerire ich bae

acht Berfifche Infecten tödtende Bulver

Die große Fl. mit 7 Sgr., mittel & Sgr., fleine 5 Sgr., nebft Gebr. Anweisung. — Emballagen nach außethald werben billigft berechnel, bod Briefe franco erbeten. — Bon verschiebenen Seiten find mir über die Brauchbarkeit und willich ausgezeichnete Qualität bes obengenannten Aufvers große Lobes, erbedungen zugegangen, und glaube ich in Bolge bessen woller Ueberzeugung qu empsehlen zu barfen.

G. Cun om, Belle-Milance-Plat Nr. 14, Gde ber Milbelmehlrafte. Gde ber Bilbeimeftraf

Handichrootmühlen, die fich von allen bisberigen als die besten bemabrt baben, find wieder vorräthig. 3ch fann die= felben den Berren Landwirthen um fo mehr empfehlen, als nicht allein alle Getreibearten, Roggen,

Gerfte, Erbfen 2c., mit Leichtig. feit burch einen Denfchen ge= ichrootet werden fonnen, fondern auch die Mafchine felbft wenia Raum einnimmt und ber Breis von 20 Thirn, ein billiger ift.

3. Amuel, Gof. Dechanifer u. hof. Lieferant Sr. Majeftat bee Konige, Ronigeftr. 33, Gate ber Neuen Friedricheftr.



von Stettin nach Ewineminnde jeben Dienftag, Donnerftag und Sonnabend um 11 Uhr Bormittags jum Anschluß an ben Betliner und Bofener Morgenjug. Bont Swincmunde nach Stettin jeben Montag, Mittwoch und Freitag um 10 Uhr Bormittage, jum Anfchluß an ben Berliner und Bofener Rachmittagejug. Fahrpreife.

Gauivagen von 2 bis 5 Thir.

Rad und von Diebroy werben Baffagiere bei Lebbin be quem abgefeht und aufgenemmen.

Billets am Borb bee Schiffes. Taet & Comp. in Stettin.

Muswärtige Borfen.

Auswärtige Börsen.

Leipzig, 15 Angult. Leipzige Dreben 217 B., 216 g.
Sächstich Batrifche — B., 91 G. Sächstich Schreitiche 103
B., 102 g. Lödan Litau 37 g., 37 g. MagbeburgLeipziger 312 G. Bertim Anholatische 133 g., 134 g. BertinCietetiner — G. Krieber, Willb., Bertbahn — G. Härtinger
— B., 112 g. Göln-Mindener — B. Altona Kieler —
B., 107 g. Anholat Dessauer Laubes Bank-Krien Lit. A 169 g.
B. be. Lit. B. 162 g., 161 g. Breug. Bank-Anholiel —.
Defter. Bank-Atien — Wiener Bankoeten 94 g., 93 g.
Brauschurg, 15 Angult. Bertlin-hamburg 110 g. Magbedurg. Witcherge 44 g. Koln. Mitona Kieler 108 g.
Kriebr.-Wills. Voorbahn 56 g. Rheinische — PreslauSchweidinischer — Nachen-Naftischer — Ludwigs
hasendischer — BreslauSchweidinischer Stelleurger — Rachen-Naftischer — Ludwigs
hasendischer 22 g. Sean. 38 41 g. b. 18 22 g.
Farbinier 91 G. Wetall. 58 94 g. Lenbon lang 13 Me.

Krier. Mill. "Nerbodyn 36 G. Momphe — DressauSchweldnis Kreiburger — Nachen-Waltrichter — Ludwigshafen Berbacker — G. Svan. 3% 41 G. bo. 1% 22% G.
Sarbinier 91 G. Metall. 5% 94% G. Sendon lang 13 M.
2 G., London furz 13 M. I. 3% A. Amsterdam 36.00. Mien644. Disconto 2% G. Gefterismarkt: Weizen begehrt.
Holftein. 122 bez., 121 geboten, Danischer gedarrt 126 kd. 116
bez. Woggen, Kussischer, bester bezahlt. Det yer October 22%,
Bod 231 or Wat 234. Die angenehme Stimmung für Fonds und Eisenbahnactien erhält fich, die Course bei ziemlich lebhaftem Geschäft fest, theil-

Paris, 13. Muguft. Das in Umlauf gefeste Geracht, bie Paris, 13. August. Das in Umlauf gesetzte Gerücht, die Pforte habe die Blener Bergleichevorschlage edunfalls unverangert angeunommen, bewirfte dei ledbaftem Geschäft eine fernere ftarke Steigerung der Gourse. Einige Gewinnrealistrungen, zu welchen sich Sprenlanten wegen der beiden folgenden Arthage — Sonntag und Nopoleonstag — auf die Gesch ihn entschlossen. Tenflag die Siche wieder beher einkaufen zu mußen, dewilkten mementan einen Rückgang der Course. Sie erholten sich die Gesch wieden der Gourse. Sie erholten sich aber schnell wieder, da se febr an Stücken sehle. So. o. 18. 88.8. Rente 3% y.C. 80.80, und d. ult. 81,20. Reate 44% p. G. 104,50, und d. ult. 105,10. Bant-Mitten 2840. Gran, 3% 43. de. 1% 23.1. Nordbahn 900. Sardinier — Danmscher Bant-Actien — Loodon, 13. Mugst. Die Gourse nadmen einen ferneren

Für Landwirthe. Pernanifden Guano unter Ba= rantie ber Mechthelt und Chili Salveter rfauft zu ben billigsten Preifen bie Sandlung von 3. F. Boppe u. Co.

Ronigl. Danifde Don Dampfichifffahrt vom April

Königl. Danische Post-Dampsichiffahrt vom April bis ultimo Exptember.

1) Zwischen Kopenbagen und Kiel.
"Elesvig" von Kopenhagen: Mentag und Donnerstag Rachmittags 2 Uhr.
Dienstag und Gonnadend Nachmittags 3 Uhr.
In Berdindung mit den Fisendahnigken von und nach Altona, so wie mit dem Königl. Nerwegitien Post-Dampsschiffen Kopenhagen, Gethenburg und Norwegen.

2) Zwischen Kopenhagen, Swinemünde und Stettin.
"Elderen" von Kopenhagen: Wentemünde und Dennerstag Nachmittags Uhr,
anlaufend Swinemünde: Dienstags

Etettin: Mittroch und Gonnadend Mittags

12 Uhr; am Rachmittage Swinemanbe anlaufenb.

Tanleink.
Thenfalls in Berbindung mit den Cifendanzügen nach und von Berlin, so wie mit dem Montags in Kopenhagen eintreffenden Rotwegischen Bosdampischiffe.

3 Inisten Kopenhagen und Lübeck.
"Stirner" (Elberen) von Kopenhagen und Lübeck.
"Ebeck: Mittwoch Nachmitt. 4 Uhr.
In Lübeck in Berbindung mit den Cisendahnzägen nach und von Handurg und Berlin.
4) Zwischen Kopenhagen und Beruholm, Okad anlaufend.
"Stirner" (Cideren) von Kopenhagen: Donnerstag Nachmittags.
"Pflad: Kreitag Morgen anlaufend.
"Bruhelm: Sonnabend Morgende ühr Ditad: Bormittags 11—12 Uhr anslaufend.
In Mad in Berbindung mit den Dampsschiffen nach und

In Mad in Berbindung mit ben Dampfichiffen nach und Calmar und Stodholm, fo wie nach Stratfund.

3wifthen	Für Baffagiere.						Fur Bagen, Pferbe ac.							
	ifte Car jute		2te Gas jute		Ber. bed		1-4- rabri= ger Ba= gen		råbri: ger		. 1		1 Hund	
	Rbthlr.	Sd.	Rbiblr.	Ed	Rbthir.	Ed.	T.	E.	Ir.	St.	Abthir.	<b>6</b> 4.	Rbthlr.	Ed.
Ropenhagen und Riel Lübeck Stettin Swines munde	10		7	1.87	4	5 - 10	20	1 1 1 1	12		16	•	1	-
be. Born: holm und Dftab	1.		3		1	48	9	-	6	-	6	_	1	-

Die Erpedition gefdieht: beim Conful 3 A. Lutten. ed Charles Betit. in Riel

Riel Lübed Gbettin und Gbnigl. Breuß Poftamtern. Swincemunde bei ben Ronigl. Breuß Poftamtern. Dftab beim Raufmann G. Gram. Ronne Ronigl. Boftcemtoir. Familien . Alngeigen.

Berlobungen. Die heut flattgehabte Berlobung meiner Tochter Rofalie mit bem herrn Ballor Schober ju Tirfatigel zeige ich hier-mit allen Freunden und Bekannten ergebenft an. Jannowip, ben 14. August 1853.

Rarbille, Borlobte empfehlen fich ftatt besonberer Welbung Rofalie Rarbille, A. Schober. Frl. Auguste Apel mit orn, Raufmann Stavenow bierf. Frl. Marie Schulg mit orn, Berb. Reichel hierf.

Geburten.

Durch Gottes Gnabe ift meine liebe Frau Ottille, geb . Dewis, gefte n Abend 103 Ufr von einem gefunden, ftar-ten Rnaben glucklich entbunben werden. Buffow, ben 13. Auguft 1853.

Dtto v. Dewis.

Ein Sohn bem Orn. M. Leifing biers.; Orn. Lientenant im 2. Leib , hufaren Regiment v. Bydilinoti in Liffa; Orn. Staatsammalt Gerlach in Kranfenftein; eine Tochter bem Orn. Bb. Heifter hiers.; Orn. 28. Senz hiers; Orn. Lieutenant im 4. Landwehr "Dufaren Regiment Meinhart in Stabelwiß; Orn. Dr. med. Schaffranes in Bitichen.

Zobesfälle.

Es hat bem Berrn gefallen, unfere kleine, liebliche Agnes, 2 Jahr 2} Monat alt, gestern Ro nb 7 Uhr nach langerem Kraufenlager zu fich zu rufen, was wir theilnehmenden Freun-ten bierdurch mittheilen. Connenburg, 15. Muguft 1853. M. Dunder und Frau.

Fran Caroline Ruft hiers.; Or. Buchhalter Susmann biers.; Or. Saufmann v. Restorff in Rio be Janeiro; Or. Kausmann Rickel in Manfterberg; Or. Hharmacent Bachaly in Liegnit; Or. Kausmann Wernath, in Reurode; Or. Bafter emer. Duilid in Rold; verwittwete Frau Ritmeifter Bod geb. Simon in Breslau; ein Sohn bes Rreis und Steuer-Cinnehmer Lieblich in Monterberg. Ronigliche Schaufpiele.

Dienstag, ben 16. Mugust. Im Opernhause. (133. Borstellung). Korma. Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Bellini. (Fraulein Bochfolse Kalconi: Norma, Or. Nitemaun: Evere.). Mittel-Vreise.
Mittwoch, ben 17. August. Leine Berstellung.
Donnerdag, ben 18. August. Im Opernhause. (134. Borstellung.) Satanella. Handssijdes Baltet in 3 Acten und
4 Bilbern, vom Königt. Baltetmeister P. Tagtioni. Musik von

mittel 12 — 12} Ar 3m 100 M. — Hammel von 5 — 8} ber 3ch febr großer Zusuhr haben bie Preise fich bennoch volle ber fommen behauptet.

Berliner Butterpreife bom 15. August 1853. (Retto % & &) Mertenburger feine 27 — 29 A., be. ittel 25 — 26 A., Repbrücher 23 — 25 A. Preußische 22 — 24 A., Benmeriche 22 — 25 A., Schlefiche (in Rubeln 18 Quart) 7 — 8 A. M. M. Moder und Breife baber fleigenb.

Martt . Berichte.

Berliner Getreibebericht vom 16. August. Weizen loco n. Dual. 66 — 75 — Rogen loco n. Dual. 56 — 60 — 82 th 36 mugust 4 a 64 — 32 he August - 62 he August - 64 — 75 — Rogen loco n. Dual. 56 — 75 — Rogen loco n. Dual. 56 — 75 — Rogen loco n. Dual. 56 — 60 — 82 th 36 mugust - 65 — 62 he Rugust - 65 — 62 he Borten - 62 he Borten - 62 he Borten - 62 he Gerten - 62 he

bewitten momentan einen Rachgang ber Courje. Sie erholten beite fich aber schret, das es febr an Sincken fehr. Sie chneiden fehr. So. 104.50, und p. ult. 81,20. Reate 44% p. C. 104.50, und p. ult. 103,10. Bank-Actien 2840. Svan, 3x 43. do. ix 23\frac{1}{2}. Nordbahn 900. Sarbt nier — Darmfläder Bank-Actien — London, 13. Muguft. Die Gourse nahmen einen ferneren Musichmung, das Geschäft war sehr beltedt. — Conold Bcz. Meiscaner 27. Svan. 3% — 1% Span. 23\frac{1}{2}. Nussen dScz. Nuss

Friedrich : Wilhelmsftadtisches Theater.
Mittwech, ben 17. Angunt. (Bart : Theater.) Bier.
tes Gaffpiel der Großberiogl. Goffdauspieler Geren Genaßt. Grand und Baeisch aus Welmar. Jum britten
Male: Jos innd Schwert, biftorisches Luftpiel in 5 Actes,
von Carl Gubten. (Der Ronig: Gerr Genaft. — Der Eribring von Baireuth: fr. Grand. — Ritter hotham:
fr. Baetich als Gafte.
Ber und nach der Morftellung im Garten: Großes Concert. Anfang beffelben 5 Uhr. Anfang ber Borftellung 6;
Uhr.

Uhr. Donnerftag, ben 18. August. Bum erften Male: Strabella, romantiche Oper in 3 Acten von B. Freich. Must von floww. (Lenore: Frl. Neh von flabiliden Theater ju Lemberg. — Barbarino: Gr. Bohrer von der Deutschen Oper ju Krafan, ale Gafte.)

Ronigstadtifches Theater.

Charlottenftr. 90.
Mittwoch, ben 17. Muguft. Der Barifer Taug enichts, Buffpiel in 4 Anfagen von Dr. C. Topfer. Berber: Er ift nicht eiferfichtig. Luftpiel in 1 Mufug. von M. Gil, (Freinl. Rramer vom Stadttbeater in Duffelberf im erften Stud: Louis, im zweiten: Cacilie, als Gaftrellen. herr Cichenwald vom wom National-Theater in Bien: General Morin, et Mafelle.

Donnerflag ben 18. August. Bum erften Male: Marie Louife von Drieans. Schanfpiel in 5 Aufgagen von 3. v. Bahlhaas.

Rroll's Ctabliffement. Mittwed, ben 17. August. Auf ber Commerbahne 3mm Erftemale: Richarb's Banberteben, Luftipiel in Acten von Bettel. (Richarb Banberte - Derr Garl ber mann vom Stabifeater zu Magbeburg, ale Gaft.) Infan

Jebi feine Ri beruft

Stanb

bas Il

bie lar

Brobin

Mittel-

mieber

Beift b

fdaft

friegeri

in fich

Majora

Befdid

Bifden

lich er

Bunbed

Staater

beffelbe

nicht u Bertret

fdreibe

ausgeb

bringen

Berfen

8

brei g

**S**a

Großes Albend=Concert brillante Belenchtung bes Gartens. Entrée 5 Sar. Rumerirte Gipe ju bem Sommer : Theater 5 Sgr. ertra Die Winterlocalitaten find jeboch nur gegen ein Entree von

Dei Mentertennung Theater und Concert im Konigs Bei ungunftiger Mitterung Theater und Concert im Konigs faale, und treten alebann bie Preise von 10 Sgr. fur bie Sale und 15 Sgr. fur Logen und Eribune ein.

3. C. Engel.

Rroll's Ctabliffement. ige Muzeige.) Sonnabend, ben 27. August. Viertes und lettes diesjähriges großes Commer . Garten . Reft.

Im Sommergarten: Thea ter-Borft ellung, großes Doppel-Goncert unter Mitwirfung bes Mufit-Chore bes 2. Garbe, Ulanen: Regiments und brillante Beleuchtung während ber gangen Dauer bes Fries.
Billets à 15 Sgr. für ben hern und 10 Sgr. für bie Dame find vom 24. b. M. ab in den Aunschandl. der her faberis, Belyrenfte. 22, und 3 au is, Königes und Bestätigene Gete, zu kaden. Um Abend tritt der Kaffenpreis von 20 Sgr., resp. 13

Grand Bal masqué et paré.

Sgr. ein.
Rur biefenigen ber geehrten Besuchenben, welche nur ben Bergangungen bes Sommergartens beiwohnen wollen, ift bas Entres sowohl für ben herrn als für bie Dame 10 Sgr, und haben die geehrten herrichaften, welche spater am Ball im Königssale theilnichmen wollen, ber herr 10 Sgr, die Dame 5 Sgr nachaugabien.

Donnerstag: Grand bal champètre auf dem neu erbauten Pariser Tanzplatz im Freien. Die Tanze werden vom Königl. Tanzer Herrn Medon geleitet.
(NB. Heute Mittwoch wegen einer Privatfestlichkeit kein Feuerwerk.)
Ford. Schmidt.

Treubund.

Mittwoch, ben 17. b. D. General-Berfammlung im Tivellang 5 Uhr Rachm. Stern'scher Gesangverein.

Montag, 22. August 5 Uhr. Im Saale des Eng nen Hauses. Vorübungsklasse: Freitag, 26. August 5 Uhr. Der Vorstand.

Inbalte : Angeiger.

Amtlide Radricten. - Die Brovingen und bie Do ardie. Glanbe und Rammern. atichland Breugen. Berlin: Bermifchtes. - Breslau

utschland Breusen. Berlin: Bermisches. — Breslau: BilicheriFeft.

Karls drube: Regent. — Kreiburg: Bischöflicher Erlas.

— Kaffel: Erfte Kammuer. Bur Steuerfrage. — Frankfurt: Bersonalien. Festlichfeiten. — Dreeben: Die Frankfurg: Die Kriters und Landschaft. — Reuftrelip: Der Geburtstag Sr. Königl. Hoheit bes Großbergogs.

Defterreich isch er Krausersauf. Wien: Hofnachrichten. Abreise der Krausersaufer von Wradant Circulation von Papiergeld. Bur orientallischen Frage. Genestionlisses.

logisches. Auslaub. Frankreich, Paris: Bur orientalischen Frag. Mittheilungen bes "Journal bes Debats". Berwarnungen. Der "Siecle". Tagesbericht. Großbritannien. London: Hofnachrichten. Parla-rzents.Berhandlungen. Tactfosigleit bes Cail von Mal-

meebury. Bortugal. Liffabon: Traubene und Oliven Krantheit. Dieberlande. Gravenhaag: Der zweite Tag bet Cultus-Debatte. Maftricht: Unruhen in Noerborabant. Schweben. Sockholm: Reichstagswahlen. Cholera. Rugland. St. Betereburg: Hefnachricht. Cholera. - Beifingfore: Cholera. Donau-Barftenthumer. Galacg: Recognoscirung.

Rorb Amerifa. Burned Apred: Situation

Sporting Radridten. — Sanbel, Gewerbe und Inbufirit. - Bermifchtes. — Inferate.

ber — October 14 % bez. u. G., An October — Movembi 14 % B., An November — December 15 f. & B., In December — Jounar 15 f. & B., In Frühjahr 16 a 15 f. % bez. Bint unverändert.

Bink unverändert. Brugust. Seute bezahlte man Weize alten weißen 85 a 92 Hr., neuen 78 u 84 Hr., Beggen neuen 56 a b4 Hr., aiten 62 a 72 H. Gerike 47 a 54 Hr., und Hafer 23 a 38 Hr.
Delfaaten bleiben schwach zugesübrt, man bezahlte str. Rieesaat ohne Offerten, Breise unverändert. Spiritus sen nud für loco 123 G., De August 123 A. Hr., Der Gerbender 123 A. G., De August 123 A. Hr. Beris unverändert. Gerikus sen nud für loco 123 G., De August 123 A. Hr. Bolie de Gertender 103 A. G., De Geptember 123 A. G., De Geptember 103 A. G., De Geptember 104 A. G., De Geptember 105 A. G.,

Magbeburg, 15. Auguft. Rartoffel-Spiritus loco 42 &

Ranal-Lifte. Deuflabt-Chersmalbe, 14. Muguft. Magult 33. Oth von Comerçin nach Berlin an Moult.
51 Weigen Reaenborf von Landsberg nach Berlin an Der mann 82 Safer. Janffe von Bronberg nach Berlin an Ort 88 Weggen. Schwabe von Bren nach Berlin an Siberftel 50 Delfaat. Wegener von Thorn nach Berlin an Meißner ! 50 Delfaat. Wegener von Thorn nach Berlin an Meisner if Beigen, 31 Roggen. Leipziger von Kinity nach Botsbam at Kiedler 45 Ochlaat. Grunewald von Kinity nach Botsbam at Bublmann 20 Meizen, 14 Gerfte. Künfel von Schwedt nach Berlin an herz 39 Delfaat. 14 Angust! Keig von Stettis nach Berlin an Gobernheim 67 Weigen. Lar von Kirtis nach Berlin an Gobernheim 67 Weigen. Lar von Kirtis nach Berlin an Debernheim 67 Weigen. Lar von Kirtis nach Berlin an Debernheim 67 Weigen. Lar von Kirtis krin nach Brandenburg an Rigge 46 Delfaat. Dahms von Landsberg nach Berlin an Ordre 75 Hefter. Beibler von Stettin nach Drantenburg an Weigel 55 Roggen. Busammen 13 Weigen, 144 Roggen, 14 Gerfte, 157 Hafer, — Erbsen, Wehl, 180 Delfaat, — Thran, 48 Ged. Spicitus.

Barometer: und Thermometerftand bei Petitpierre Am 15 Muguft. Abbe. 9 U | 27 Boll 10,7 Linien | -- 13 @ Am 16 Muguft. Morg. 7 U. 27 3oft 10 10 Linlen + 14 (4).
Mittags 42 U 27 3oft 11 16 Linlen + 154 @

Berantwortlicher Rebacteur : (Interimiftifc) Dr. Beutner.

Drud und Berlag von G. G. Branbis in Berlin, Defauerft.

morben bem 23 Ien Go mehr | Ungari gu ber De

> liegt ( nymi teren Bebir Stunb men r miffen 1402

Bellen ter Q bes b beilig Aufer

erichi Tolel